

Wiesbadener Tagblatt.

41. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27.

Anzeigen-Preis:

Erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabehelfern bestellt werden.

12,000 Abonnenten.

Die einseitige Zeile für locale Anzeigen 15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Zeile für Wiesbaden 50 Pfg., für Auswärts 75 Pfg. — Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

No. 173.

Freitag, den 14. April

1893.

Carl Goldstein

I. Etage * 48 Langgasse 48 * I. Etage.

Passenteries — Broderies

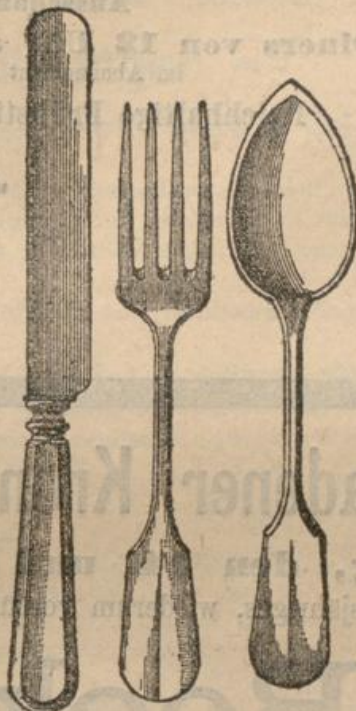
Spitzen — Nouveautés.

Eigene Fabrikation sämtlicher Garnituren und Besätze.

→ Artikel für Damenschneiders. ← 5207

Christoffle- u. Alfenide-Bestecke

in nur bester Versilberung
empfehlen zu den billigsten Preisen.



Messer, Löffel, Gabeln, Dessert-Bestecke, Vorlege- und Gemüselöffel, Kaffee- u. Moccalöffel, Fisch-Bestecke in Elfenbein u. Perlmutter mit u. ohne Etuis, Austerngabeln, Krebs-, Hummer- u. Salat-Bestecke, Eier- und Eislöffel, Confect- und Obst-Bestecke etc. etc.

Suppenterrinen, Fisch-, Braten- und Gemüschüsseln, Essig- und Oelgestelle, Saucieren, Tafel-Aufsätze, Weinkühler, Bowlen etc.

Wiederversilberung und Reparatur. 7663

Gebrüder Wollweber,

Langgasse 41 und Bärenstrasse 8.

Special-Magazin für versilberte und Bronze-Waaren.

!! Cognac !!

Aus meinem reichhaltigen Cognac-Lager empfehle als besonders preiswerth:

Cognac vieux, 1881er, von **Weil freres** in **Cognac** (mild u. angenehm), per 1/1 Fl. Mk. 3.50, 1/2 Fl. 1.80.

Cognac fine Champagne, 1878er, von **Roy & Co.**, **Cognac** (kräftig u. aromatisch), per 1/1 Fl. Mk. 4.—, 1/2 Fl. 2.—.

Cognac fine Champagne, 1875er, v. **Weil freres**, **Cognac** (mild und lieblich im Geschmack), per 1/1 Fl. Mk. 5.—, 1/2 Fl. 2.50. 5850

Bei 6 Flaschen 5 % Rabatt.

Adolf Wirth,

Ecke der Rheinstrasse u. Kirchgasse.

Rocheherde,

eigene Fabrikation, zu billigen Preisen empfiehlt die Gerb- und Diefabrik **Altman's Nachf.**, Bleichstraße 24. 3226

L. Stemmler,

Juwelier,
Goldgasse 2,
vis-à-vis d. Häfnergasse,
empfiehlt sein

grosses Lager

in
**Confirmations-
Geschenken.** 4922

Allerbilligste Preise.

Feinste Ausführung im
eigenen Atelier.

M. Querbach

Korrenschneider

Delaspeestraße 1, neben dem Central-Hôtel

unterhält ein reichhaltiges Lager aller Neuheiten in den besten Qualitäten und liefert die eleganteste Garderobe auf Bestellung nach Maass zu sehr mässigen Preisen.

Preis-Verzeichniss.

Sommer-Anzug aus Cheviot, hell, M. 65 u. M. 75.

do. do. aus Homospun, Saxony M. 70; 75.

do. do. aus Hammstoffen von M. 75 an.

7922

Herber's Weinstube,

Spiegelgasse 5. **Wiesbaden.** Spiegelgasse 5.

Neu eröffnet!

Weinrestaurant ersten Ranges.

Weine aus der Kellerei von Rud. Herber, Wiesbaden.

Ausschank im Glas.

Diners von 12 Uhr ab von Mark 1.20 an,
im Abonnement von Mark 1.— an.

Reichhaltige Frühstücks- und Abendkarte.

Jos. Wollschitt,
Restaurateur.

7667

Wiesbadener Kronen - Brauerei, A.-G.

Freitag, den 14. und Sonnabend, den 15. d. M.,
gelangt unser diesjähriges, wiederum vorzügliches

Bock - Ale

in Fass und Flaschen zum Ausstoss.

Wiesbaden, den 12. April 1893.

Die Direction.

7987

Geschäfts-Eröffnung.

Hiermit Bekannten und einer geehrten Nachbarschaft zur Nachricht,
dass ich in dem Hause **Kleine Schwalbacherstraße 4** ein

Victualien-Geschäft

eröffnet habe und bitte um geneigten Zuspruch.

Achtungsvoll **Katharina Reiffert, Wittwe.**

Wiesbaden, April 1893.

ff. Thüringer Rümmlkäse Pfd. 40 Pf.
ff. Limburger Rahmkäse Pfd. 40 Pf. 6811

K. Erb, Nerostraße 12.

Prima

Norderener Angel-Schellfische,



Cablian von 40 Pf. an, Schollen zum Baden
80 Pf., Zander, Döchte 80 Pf., Karpfen 80 Pf.,
Seezungen, Turbot, Limandes und Merland,
La Rheinfalm und Maifische, schönen rothf.
Salur im Ganzen M. 1.20, im Ausschnitt M. 1.40
per Pfd., Vollharinge per Duzend 50 Pf., neue

Malta-Kartoffeln und Matjes-Haringe empfiehlt

Julius Geyer, Bahnhofstraße 6.

Telephon 127.

Ein Milchschapparat nach Prof. Dr. Soxhlet billig zu ver-
kaufen Metzgergasse 2 h. Birzweg. 370 6858

Taschen-Fahrplan des „Wiesbadener Tagblatt“.

Sommer 1893.

Der lebhafteste Anklang, den der mit dem *Taschen-Fahrplan des „Wiesbadener Tagblatt“* verbundene

Anzeigen-Anhang

im Publikum gefunden hat, spricht am deutlichsten dafür, dass in demselben

Geschäfts-Ankündigungen

vom besten Erfolg

begleitet sind.

Bekanntlich wird der Taschen-Fahrplan des „Wiesbadener Tagblatt“ nicht nur jedem Abonnenten desselben als Sonderbeilage kostenfrei geliefert, sondern auch ausserdem in vielen Hunderten von Exemplaren von Gasthofbesitzern und Laden-Inhabern zur unentgeltlichen Vertheilung an ihre Gäste resp. Kunden bezogen.

Im Einzel-Verkauf findet der Taschen-Fahrplan des „Wiesbadener Tagblatt“ ebenfalls reichsten Absatz.

Namentlich im Hinblick auf die kommende Reise-Zeit, in welcher der häufigste Gebrauch des Taschen-Fahrplans zu gewärtigen ist, dürfen wir dessen Anhang als **vorzügliches Publicationsmittel** jedem Geschäftstreibenden zur Benutzung auf das Wärmste empfehlen.

Wir berechnen:

die ganze Seite mit	Mk. 20.—
„ halbe „ „	„ 11.—
„ drittel „ „	„ 8.—

Vorzugs-Seiten des Anzeigen-Anhangs kosten je Mk. 30.— und werden jede für sich nur im Ganzen abgegeben.

Mit Aufdruck einer Empfehlung nach Vorschrift auf dem Titelblatte des Umschlages liefern wir den Taschen-Fahrplan des „Wiesbadener Tagblatt“ zum Preise von

Mk. 4.50	für 50 Stück
„ 7.50	„ 100 „

Wir bitten, uns Aufträge recht bald zuzusenden, da der Sommer-Fahrplan am 1. Mai in Kraft tritt.

Der Verlag des „Wiesbadener Tagblatt“

(L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei).

Hemden zu Fabrikpreisen empfiehlt **Carl Meilinger.**
Marktstrasse 26.
1. Stock, 4598

Telephon No. 224.

! Haltestelle der Trambahn!

Universal Reise-Büreau Wiesbaden,

J. Schottenfels & Co.,
Kranzplatz 11. Englischer Hof.
Amtliche Eisenbahn-Fahrkarten-Ausgabe.
 Official Railway Booking Office.

Amtliche Passagier- u. Expressgut-Abfertigung
 an der Wohnung der Reisenden gegen sofortige Aushändigung
 des amtlichen Gepäckscheins und der Eisenbahnfahrkarten.
 (Travellers baggage booked at their residences.)

Agentur der Schlafwagen.

Cie. Int. des Wagons-Lits. Sleeping Cars.

Zusammenstellbare Rundreisehefte. Sommer-
 Fahrkarten. Booking for circular tours.

Billets für überseeische Dampfschiffslinien. Steamship tickets.

Lebens-, Reiseunfall-, Gepäck-Versicherung.

Insurance against accidents etc.

Geldwechsel, Cours- u. Reisehandbücher.

Frankfurter Oper, beste Plätze stets vorrätig!

Grand Opera Francfort: best seats! 7686

Nach England

 ab Wiesbaden in 18 Stunden
 reist man am besten und schnellsten über

Vlissingen (Holland) -Queenboro.

 Die grössten, mit **allem Comfort** eingerichteten und
elektrisch beleuchteten Dampfer vermitteln den
 Dienst bei ruhigster Seefahrt — da Cours meist längst der Küste —
zweimal täglich. Durchgehende Wagen.
Speisewagen ab Venlo.

 Directe Fahrkarten nach **London** auf allen Hauptstationen,
 sowie auch im 103

Reisebüro Schottenfels, Filiale Wiesbaden,

Englischer Hof, Kranzplatz 11,

woselbst jede Auskunft, Fahrpläne und Reservierung von Cabmen.

Die Direction.

Sportwagen.

 Schönstes Spielzeug
 für Kinder.

 Nur ganz starke
 durable Waare
 mit **Bicycleräder**
 Mk. 9,—, 13,—, 16,—.

 Anerkannt
 billigste Preise
 bei Ia Waare.

J. Keul, 12. Ellenbogengasse 12,

best assortirtes Galanterie- u. Spielwaarengeschäft. 7767

Waschbüchten und Waschzuber

 in allen Größen, Waschbürsten und Waschklammern
 empfiehlt billigt 3236

H. Becker, Kirchgasse 8.

Für Brautleute.

 Zwei hochlegante **Rußb.-Bettstellen** mit Sprungrahmen, prima
Roßhaar-Matratzen und Keil billig zu verkaufen 392
 5. Wellstrasse 5.

Fortbildungsschule

des

Kaufmännischen Vereins, Wiesbaden.

Sommerhalbjahr 1893.

 Im Sommerhalbjahr 1893 haben wir folgende Lehr-
 Fächer vorgesehen:

Englische Sprache, für Anfänger (I. Classe) Montags
 und Donnerstags von 8—9 Uhr,

Englische Sprache, für Vorgeschriftene (II. Classe)
 Montags und Donnerstags von 9—10 Uhr,

Englische Sprache, Ober-Kursus, Conversation und
 Handelscorrespondenz (III. Classe) Mittwochs von
 9—10 Uhr,

Französische Sprache, für Anfänger (I. Classe)
 Dienstags und Freitags von 8—9 Uhr,

Französische Sprache, für Vorgeschriftene (II. Classe)
 Dienstags und Freitags von 9—10 Uhr,

Kaufmännisches Rechnen, Mittwochs und Samstags
 von 8—9 Uhr.

 In die einzelnen Kurse nehmen wir nur eine be-
 schränkte Anzahl Schüler auf, damit dem Lehrer Zeit
 bleibt, sich mit jedem Einzelnen hinreichend zu be-
 schäftigen.

 Am Schlusse des Sommersemesters wird jedem
 Unterrichts-Theilnehmer auf Wunsch ein Zeugniß über
 Besuch, Fleiss und Fortschritte ausgestellt, welches von
 dem Fachlehrer, sowie von dem Vorsitzenden und
 Schriftführer des Curatoriums unterzeichnet wird.

Anmeldungen sind bei den Herren:

August Engel, Colonialwaaren und Delicatessen,
 Taunusstrasse 4,

L. D. Jung, Eisenwaarenhandlung, Kirchgasse 47,
Heinrich Leicher, Manufacturwaaren-Geschäft,
 Langgasse 25,

Heinrich Römer, Buchhandlung, Langgasse 32,
 zu machen. Dieselben werden der Reihenfolge des
 Eingangs berücksichtigt.

 Die Einweisung in die Kurse erfolgt bei Beginn
 des Sommerhalbjahres, Montag, den 17. April d. J.,
Abends 8 1/2 Uhr, in der **Städtischen Ober-
 Realschule** (Oranienstrasse). 278

Das Honorar beträgt:

Lehr-Fach.	Für Mitglieder, ordentliche, ausser- ordentliche u. unter- stützende, sowie deren Personal.	Für Nichtmit- glieder.
Englische Sprache (I. u. II. Classe)	10.—	15.—
Englische Sprache (III. Classe)	5.—	7.50
Französ. Sprache (I. u. II. Classe)	10.—	15.—
Kaufmänn. Rechnen	6.—	9.—

Wiesbaden, im April 1893.

Das Curatorium:

 Stadtrath **Guido Steinkauler**, Vorsitzender.

Mexico,

 vorzügliche, mittelstarke Qualitäts-Cigarre, zu **Mark 6.—** per
 100 Stück, empfiehlt 5119

A. F. Knefel, Langgasse 45.

 Vorzüglichen Mittagstisch in und außer dem Hause verabreicht
 zu mäßigen Preisen 5598

 Frau **Weigand**,
 Adlerstraße 37, Barriere.

Kartoffeln, Kumpf 17 Pf.
W. Brummer, Ellenbogengasse 16.

Alleiniges

Seiden-Waaren-Special-Geschäft

am hiesigen Platze befindet sich

Langgasse 23.

Zweiggeschäft: Mainz, Ludwigstrasse 6.

Seiden-Haus M. Marchand.

6513

Gardinen-Wäscherei auf Neu,

kein Spannen, kein Bügeln, sondern dieselben werden auf der Universal-Appretur-Maschine appretirt. Aussehen neu. Ich bin durch die Leistungsfähigkeit der Maschine in der Lage, die Preise äußerst billig zu stellen. 7851

Färberei und chem. Wasch-Anstalt
von

Gr. Burgstraße 10. **Wilh. Bischof,** Fabrik u. Laden: Walramstraße 10.

Mein Laden befindet sich vom 1. Mai ab: Gr. Burgstraße 4.

Ein elegantes wenig gebrauchtes vierfüßiges



Halbverdeck

ist preisw. zu verkaufen Kapellenstraße 4 a, Part. 6353

Garten- Möbel in grösster Auswahl.		Roll- Schutzwände zu Fabrik- preisen.
Taanusstr. 13. Conrad Krell, Geisbergstr. 2, Special-Magazin für Haus- u. Küchengeräthe. 5840		
Zwei Fahrräder billig zu verkaufen 5. Wellribstraße 5, Part. 392		

Engl. Lawn-Tennis-Schuhe



in allen Arten
für Damen, Herren u. Kinder

empfiehlt zu den
billigsten Preisen

Ferdinand Herzog,

Schuhwaaren-Manufactur,

Langgasse 44 und Marktstrasse 19a.

8052

Odor's Zahn-Crème

Marke Lohengrin

Odor's Zahn-Crème

muss zur Reinigung der Zähne und der Mundhöhle angewendet werden, will man sich den Besitz schöner und weisser Zähne sichern, will man Zahnleiden und vorzeitigem Zahnverluste mit Erfolg vorbeugen.

Odor's Zahn-Crème (Marke Lohengrin) ist das erste, völlig unschädliche und best wirksamste antiseptische Zahnreinigungsmittel der Gegenwart. — Preis 60 Pfg. per Glasdose in Parfümerien, Droguerien und Apotheken erhältlich. — Alleinige Fabrikanten: 108 **DOERING & Cie., Frankfurt a. M.**

Drucksachen aller Art,

ferner:

Düten, Beutel und Einwickelpapiere, sowie alle Papier- und Schreibwaaren

empfehlen in guten Qualitäten zu mässigsten Preisen

2171

Carl Schnegelberger & Cie.,

26. Marktstrasse 26.

Fernsprech-Anschluss No. 236.

Mobiliar-Verkauf.

Heute Freitag und morgen Samstag stehen im Versteigerungs-Saale Schwalbacherstrasse 43 folgende Möbel, welche mir zum Verkauf übergeben sind, aus freier Hand zum Verkauf, als:

4 Nussbaum-Betten mit hohen Säultern, Sprungrahmen, Haarmatrasen, Plümeaur und Kissen, 2 Spiegelchränke, 8 Waschkommoden und passende Nachttische mit Marmorplatten, 2 Nussbaum-Secretäre, 1 dito Verticow, 1 Herren-Schreib-Bureau, 4 Nussbaum-, 6 Tannen-Kleiderchränke, Kommoden, 12 Speise- und 12 Barockstühle, 8 verschiedene Sophas, 1 Chaiselongue, 1 Ottomane, 1 verstellbarer Sessel, 6 verschiedene Betten, Deckbetten und Kissen, Küchenschränke, Küchentische, Anrichten, 1 Singer-Nähmaschine, 1 Pfeilerspiegel, runde und viereckige Tische, Nähtische, Teppiche, Pferdegeschirr, 1 Pflug, 1 Egge, 1 Einspanner-Wagen und noch vieles Andere

sehr preiswürdig. Sämtliche Gegenstände sind noch gut erhalten. 7959

August Degenhardt,

Auctionator und Taxator,
Schwalbacherstrasse 43.

 **Prima Lachsforellen, Bodenseeforellen und Silberforellen** (3/4 bis 5/8 Pfd. schwere Fische) pr. Pfd. 1 Mk. 20 Pf., feinsten rothfleischiger Salm im Anschnitt 1 Mk. 50 Pf., kleine Salme 1 Mk. 20 Pf., sowie Maifische und alle lebende Fluss- u. Seefische billigst treffen heute früh ein bei 370

J. J. Höss,

auf dem Markt
und im Laden, vis-à-vis dem Rathsteller.

Saat-Kartoffeln, Pauson's blaue Niesen, 150 Kilo f. 50 R. Mk. 4.—. Reuheit, 30-facher Ertrag, abzug. Schwalbacherstrasse 12, 1.

Gute Speise-Kartoffeln

sind in jedem Quantum abzugeben Zahnstrasse 2, Laden. 6404

Mieth-Verträge vorrätig im Verlag, Langgasse 27.

„Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Direction: Chr. Hebinger.

Täglich Abends 8 Uhr große Specialitäten-Vorstellungen.

Engagirtes Personal vom 1.—15. April: **Brothers Pantzer**, die großartigsten und einzig dastehenden Phänomene der Acrobatique und Korbballen. Bis jetzt noch unerreicht, das Vollenbeste, was in diesem Genre besteht. **Mr. Bertel Letrepp** in seinen unübertrefflichen Leistungen an Vertical-Seilen, zum Schluss der große Niesensprung. (Ohne Concurrenz.) **Frl. Alice Gerda**, Concertsängerin. **Miss Bertholletti**, Jongleuse auf rollender Kugel. **Herr Morkow**, Humorist. **Mr. Benedetti**, Wassenkönig u. Schweriacrobat. (Phänomenal.) Auf seine Phänomalität von Herrn Prof. **Virchow** untersucht.

Sonntags u. Feittage: 2 Vorstellungen, um 4 und 8 Uhr. Nachmittags-Vorstellung zu halben Preisen. Kinder unter 12 Jahren die Hälfte. — Donnerstags Vorstellung bei Nichtrauchen.

Billetverkauf bei den Herren **L. A. Mascke**, Wilhelmstrasse 80, **Bernh. Cratz**, Kirchgasse 50, **H. Reifner**, Lannusstrasse 7. 345

Brauerei u. Restauration Kronenburg,

Sonnenbergerstrasse.

Sonntag, den 16. April:

Großes Bock-Fest.

Ausschank des bei wohlbl. Publikum noch in bester Erinnerung stehenden vorzüglichsten

Bock-Ale.

Verabreichung ächter Münchener Bockwürste.

Concert, ausgeführt von der ganzen Capelle des Hess. Füß-Regis. No. 80, unter persönlicher Leitung des Kgl. Musik-Directors Herrn **Münch**.

Preisschiessen der Schützen-Gesellschaft Tell u. Eröffnung des grossen neuen Gartens, wozu ein wohlbl. Publikum, sowie Freunde und Bekannte ganz ergebenst einlabet

Carl Ries,
Restaurateur.

NB. Es wird auch ein Preis bei obigem Bock-Fest zur Vertheilung kommen. 7893

Garantirt rein und ächten Malaga, Sherry und Portwein

anerkannt vorzügliches Stärkungsmittel für Kinder und Kranke
Als Dessert- u. Frühstückswein das Feinste
empfehlen in Flaschen à 3/4 u. 1/2 Liter in Wiesbaden **Hch. Dörr**, Friedrichstrasse 45, **W. Montpellier**, Albrechtstrasse 14. und **Ph. Steinmann**, Ecke Stift- und Müllerstrasse, sowie **Hch. Faust** in Niedernhausen.

Sicherheitsrad (halbracer),

Adler No. 10, mit Pneumatic zu verk. Hellmundstrasse 62, 2 L.

Verkäufe

Gelegenheitskauf.

Ein neuer Schrotdanzzug, sowie neues Sommerjaquet u. Weste Abreise halber sehr preiswerth zu verkaufen Philippsbergstraße 37, 2. St. links. 7399

Ein fast neues Billard

billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5354

Günstige Gelegenheit für Brantleute.

Wegen Auflösung eines Verhältnisses sind drei elegante Zimmer-Einrichtungen (Salon-, Speise- und Schlafzimmer), in bester Ausführung, unter Garantie zu außerordentlich billigen Preisen abzugeben. Näheres zu erfragen Moritzstraße 44, Parterre. 6066

Wegen Abreise nach den Tropen

ist eine hochherrschafil. massive Rußh.-Salon-Garnitur, fast neu, mit prachtvoller Holzschneiderei und schwer-seid. Bezügen, bestehend aus 1 Bancosopha, 2 Hautenils, 6 Polsterstühlen, 2 Labourets und großem Trümeau für die Hälfte des Anschaffungspreises z. verk. Bestcht. v. 1 bis 4 Uhr Schwalbacherstraße 34, 1 links. Händl. verb.

Zwei neue pol. Hochhaar-Betten bill. aba. Gemeindebadg. 7, 2 L. 6115

Ein n. Bett, 1 n. u. 1 gebr. Sopha b. zu vk. Helenestr. 28, S. 7365

Zwei neue Sophas billig zu verkaufen Wörthstraße 1, 2 St. r. 7919

Ein bequemer Divan, 1 fl. Plüschstühle, 1 verstellb. Salon-Stuhl billig abzugeben Gemeindebadgäßchen 7, 2 St. l. 6937

Ein bequemes Sopha in gutem Polster und Bezug billig zu verk. Golbgasse 8, 2 Tr. 6194

Ein Bibliothek (Prachtstück), Rußh. matt, sowie ein schöner Bücherschrank preiswerth zu verkaufen Moritzstraße 44, Part. 3662

Ein n. zweithür. Kleider- u. Küchenschranke, Kommode, Waschkommode, Weisstellen, Nachttisch, Tische, Console, Anrichte u. Küchenschränke zu verkaufen. Schreiner Kreiner, Helenestraße 18. 5855

Ein großer zweithüriger Kleiderschrank und ein Kleiderstod, sowie eine Schützenbüchse ist billig zu verkaufen Xeroststraße 22, Stb. r. 7915

Cassaschrank, so gut wie neu, steht sofort zum Verkauf im Auktionslocal Wellrigstraße 5. 5150

Eisschrank, gebr., und ein Flaschenbier-Karrnchen billig zu verkaufen Webergasse 51, Laden. 7929

Ein nutz-stadirtes Tischchen billig zu verkaufen Schreinerwerkstätte Hellmündstraße 60. 7346

Pferdegeschirr, ein gebrauchtes schwarzes, mit Silletten, zu verkaufen Walramstraße 12, Stb. 1 St. 7929

Vollständiges Pferde-Karrenschirr, auch einzeln, billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6621

Zu verkaufen: ein noch gutes Halbverdeck, ein- und zweispännig zu fahren, und ein hübscher wenig gefahr. Pommwagen. Wo? sagt d. Tagbl.-Verlag. 7850

Elegante leichte neue Landauer Wagen preiswürdig zu verkaufen bei 5535

Theodor Lingohr, Friedrichstr. 38.

Ein wenig gebrauchtes Karrnchen mit Patent-Axe u. Federn billig zu verkaufen Oranienstraße 25, Stb. Part. 7615

Ein verstellbarer Krankenwagen m. Gummirädern, sehr gut erhalten, ist billig zu verkaufen bei Herrn 5623

Lapezirer Sator, Bahnhofstraße 6.

Ein Krankenwagen neuester Construction, eine noch gut erhaltene Chaiselongue und eine Sitz-Badewanne sind billig zu verkaufen Nicolaisstraße 18, 2. 7710

Ein gutes Zweirad (für Zwölfs- bis Vierzehnjährige) für 12 Mk. sofort zu verkaufen bei Landau, Metzgergasse 32.

Wanne mit Ventil und 2 Baroäpfel billig zu verkaufen Weißstraße 19, 2. 7580

Kastenvange zu verkaufen Rheinstraße 43, 1. 7580

Eine Marquise, 2,90 Mtr. lang, Ausstellung 1,80 Mtr., ist billig zu verkaufen Schlichterstraße 15, 1.

Beim Schreiner Bärdaer, Schierstein, Dohheimerstraße 222, sind 18 Birsons-Kasten, 6 Stuhl-Ährbe u. 1 Honigschleuder-Maschine zu verk.

Zwei noch gut erhaltene große Gosthore sind preiswürdig zu verkaufen. Näh. Kapellenstraße 11 beim Hausmeister. 7946

Ein noch fast neuer transportabler Herd, 145 Ctm. lang, sehr preiswerth zu verkaufen Friedrichstraße 2, 1. Etage. 7571

Bäcksteine, gut gebrannt, sind im Brande sowie ausgegählt, auf guter Abfahrt, zu verkaufen. Näh. Spiegelgasse 8. 7017

Ein wachsender schwarzer Spitz zu verkaufen Weißrigstraße 12, Part. 6900

Verschiedenes

Wohne jetzt Kirchgasse 2b, 3. Etage. Frau Gräff, Masseuse.

Anzeige. Meiner werthen Kundschaft zur gefälligen Nachricht, daß ich von Moritzstraße 12 nach Oranienstraße 22 verzoogen bin und empfehle mich gleichzeitig zu allen Weißzeugnäherien bei correcter und billiger Bedienung. Hochachtungsvoll Frau Pez, Weißzeugnäherin, Oranienstr. 22, Stb. 1 St.

Wohnungs-Wechsel.

Meiner werthen Kundschaft, sowie geehrten Nachbarschaft zur Nachricht, daß sich meine Wohnung von jetzt ab Helenestraße 9 befindet und empfehle mich gleichzeitig zur Anfertigung aller Herren- und Knaben-Kleider bei prompter und billiger Bedienung.

Carl Pfug, Herren-Schneider. NB. Reparaturen schnell und billig. 6981

Zeile hiermit meiner werthen Kundschaft mit, daß ich mein Geschäft von Moritzstraße 12 nach Oranienstraße 22 verlegt habe und empfehle mich zugleich zu allen Arbeiten mit prompter und billiger Berechnung. Hochachtungsvoll M. Pez, Schuhmacher, Oranienstraße 22.

Eine erste Deutsche Lebens- u. Rentenversicherungs-Anstalt sucht allerorts Herren besserer Stände als Vertreter gegen hohe Provisionsbezüge. Gesl. Off. sub T. E. 30 postlagernd Wiesbaden erbeten. 2089

Ein Zweirad (Tandem),

für Herr und Dame oder zwei Herren, zu verleihen. Ad. Kumpf, Hähnnergasse 18. Alle Sorten Stähle werden billig geflochten, polirt und reparirt. A. May, Stuhlmacher, Mauerstraße 8. 15200

Zeichnungen

für Stickerie werden angef. im Atelier für Kunststickerie Neugasse 9, 2 r. 7317

Sticker-Zeichnungen, vederleimt, werden billigst angefertigt. W. Jaekel, Saalstraße 34.

Modos. Putzarbeiten werden geschmackvoll u. billig ausgeführt Xeroststraße 12, 3.

Modos. Putzarbeiten jeder Art werden in und außer dem Hause billig angefertigt. Güte, Blumen, Band u. f. w. vorrätzig. Walramstraße 2, Part. 5467

Eine perfecte Kleidermacherin nimmt noch Stunden in und außer dem Hause an. Näh. Marktplaz 3, Seitenb. 7902

Kleider, elegante und einfache, werden zu maß. Preisen angef. bei Ph. Müller, Kleidermacherin, Louisenstr. 5, i. Mittelh. 2 St. r. 3362

Schirme werden reparirt und überzogen. Ad. Lettermann, Al. Schwalbacherstraße 14, Part.

Eine perf. Büglerin sucht Privatstunden. Wellrigstraße 1, Stb. 1. Eine perfecte Tisch. Büglerin sucht Stunden, auch in einer Wäscherei. Näh. Röbderallee 20, 1 St. 7902

Handschuhe werd. gewaschen u. gefärbt bei Handschuhmacher Giov. Scappini, Michelsb. 2. 2194

Bringe den geehrten Herrschaften meine Gardinen-Wäscherei u. Spannerie (per Fenster 1 Mk.) in empfehlende Erinnerung. Achtungsvoll Frau Knaf, Wellrigstraße 46, Stb. 1 St. l.

Wäsche zum Bügeln wird angenommen u. pünktlich besorgt Hartingstraße 8, Souverain. 5301

Wäsche zum Waschen u. Bügeln wird billigst besorgt. Näh. Kirchgasse 14, im Laden.

Eine anst. Familie wünscht ein Kind in Pflege zu nehmen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6877

In der Nähe meiner Eisengießerei suche einen Abladeplatz für Schutt gegen Vergütung. 7948

August Zintgraff, Dohheimerstraße 43.

Guter Baugrund kann in nächster Nähe der Part. u. Sonnenbergerstraße unentgeltlich abgeladen werden. Näh. Spiegelgasse 8. 6877



SEIDEN-BAZAR S. MATHIAS,

36. Langgasse 36.

Telephon 112.

6808

Goupil, Léoni Fils & Co.

BORDEAUX
Wingonsvestiterin
St LOUBES (Bordeaux)
Ligenthumer d. Gervachse
Les POCHERONS
Domaine de Sarail
Ch. LE BERGER

SAINTES
(S. COGNAC)
DESTILLERIE
Garantirt reiner
COGNACS.
Specialität
MEDICINAL COGNAC

Filiale: Léoni & Co. Wiesbaden.
Bureau: Goethestrasse 11.

Preis-Courant auf Verlangen.

Telephon von Mai an.

Cognacs zu beziehen durch Delicatessen- und Colonial-
waren-Geschäfte, Droguerien, Apotheken. 7011

Möbel-Ausverkauf.



Wegen baldigen Umzug noch meinem Hause verkaufe zu bedeutend herabgesetzten Preisen: Complete Nußbaums, Tannen- und eiserne Betten, sowie einzelne Betttheile, alle Sorten Schränke, Tische, Stühle, Verticoms, Gallerie-schränke, Küchenschränke, Büffets in Nußbaum und Eichen, Ausziehtische, Kommoden, Herren- u. Damen-Schreib-tische, Secretäre, Waschkommoden mit und ohne Marmorplatten, Nachtschränke, alle Arten Sophas, Ottomanen, Patent-Schlafsophas, Garnituren in Plüsch unter Garantie für nur gute Arbeit. 5620

Philipp Lauth, Marktstraße 12, 1 St.

Feinste Matjes-Häringe, Malta-Kartoffeln

billigst.

7994

Adolf Wirth,

Ecke der Rheinstraße u. Kirchgasse.

Prima Speise-Kartoffeln

per Ctr. 2 Mark

frei ins Haus, Kumpf 18 Wf.

7659

N. Bibo, Römerberg 2.

Die Preussische Renten-Versicherungs-Anstalt in Berlin, gegründet 1838, steht unter der besonderen Aufsicht des Staates und beruht auf reiner Gegenseitigkeit der Mitglieder (d. h. der Versicherten). Der Präsident und der Vice-Präsident des Kuratoriums werden von 3 zu 3 Jahren von **Er. Majestät dem Könige** ernannt. Die übrigen 6 Mitglieder des Kuratoriums, sowie deren Stellvertreter werden von der Generalversammlung, die Directoren werden vom Kuratorium gewählt; ihre Wahl bedarf der Bekätigung seitens des Ministers des Innern. Die durch diese Organisation gewährleistete Solidität der Verwaltung und der große Versicherungsbestand der Anstalt bieten den Mitgliedern eine **außerordentliche Sicherheit**. Zahl der Versicherten ca. 75,000. Gesamtkapital-Vermögen mehr als 77,000,000 Mk.

Wer von Zinsen lebt und sich höhere Einkünfte verschaffen will, kann eine lebenslängliche feste oder steigende, sofort beginnende oder aufgehobene Rente bei dieser anerkannt sicheren Anstalt versichern. Diese Rente kann auch auf das Leben mehrerer Personen gestellt werden. Auch sind Kapitalversicherungen zur Aussteuer von Töchtern, oder zur Ausbildung der Söhne ermöglicht. Tarife, Prospekte und weitere nähere Auskunft ertheilt in Wiesbaden Herr Buchhändler **L. Gecks**, in Firma **Feller & Gecks**, Langg. 49, Bertr. d. Preuß. Rent.-Vers.-Anstalt. 430

Trauer-Hüte,

Crêpe, Grenadine, Flor

empfehl

1488

Ernst Unverzagt,
Modewaaren- u. Putz-Geschäft,
11. Webergasse 11.



neuestes System, zu haben bei

Radfahrer-Schuhe,



6865

S. Ullmann,

Langgasse 34.

Canalisation.

Gußiserne Canal- u. Closetrohre, schottische Rohre, Regenrohr-Sandfänge, Sinkkasten, Canal- u. Keller-rahmen, emaillierte Closetttrichter u. Zungenschüsseln, Siphons jeder Façon, Wandbecken, Küchengossen etc. etc. empfiehlt zu billigen Preisen 6029

Carl Stoll,Eisen-, Baumaterialien- und
Kohlenhandlung.

Frankenstraße 8.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 173. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 14. April.

41. Jahrgang. 1893.

Vermiethungen

Geschäftslokale etc.

- Bahnhofstraße 5** ger. Laden nebst zwei anstöß. Zimmern auf October zu verm. Näh. daselbst 1 St. 1626
- Bärenstraße 2** Laden zu vermieten. 1. und 2. Etage je 1 Wohnung von 8 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. im Laden oder Manergasse 21. 518
- Bärenstraße 4 u. 6** sind mehrere Läden, Geschäftsräume und Wohnungen zu vermieten und können Vormittags von 11—12 Uhr besichtigt werden. Näh. durch d. Eigenthümer **Otto Freytag**, Nerobergstraße 14 oder Herrn Architekten von **Rössler**, Friedrichstraße 42. 6813
- Ellenbogengasse 2** ist ein schöner großer Laden sofort zu vermieten. Ed. **Wagner**, Musikalienhandlung. 7139
- Grabenstraße 9** ein kleiner Laden billig zu verm. Näh. 2. St. 1909
- Kirchgasse 51** Laden, ev. mit großem Magazin, auf gleich oder später zu verm. Näh. 21. 7846
- Louisenstraße 14** ist ein gr. Laden von über 80 □-Mtr. Grundfläche zu vermieten. Näh. daselbst. 28752
- Marktstraße 14** schöner Laden mit Wohnung zu vermieten. Näheres Ed. **Wagner**, Musikal.-Hdlg., Marktstr. 14. 2820
- Mehrgasse 25** ein kleiner Laden auf 1. April zu vermieten. Näh. Manergasse 11. 541
- Nerostraße 23** Laden mit 2 Zimmern gleich zu vermieten. 2680
- Taunusstraße 57** sind 2 große Läden mit Ladenzimmer oder Küche (auch als best. Café) zu vermieten. Näh. daselbst. 892
- Wilhelmstr. 12** Laden u. großer Saal zu vermieten. Näh. bei **S. Hess**, daselbst. 3916
- Ein Laden** nebst Wohnung auf 1. October d. J. zu vermieten Al. Bursstraße 10. 4988
- Laden** Ellenbogengasse 11 ist ein schöner großer Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näh. **M. Baum**, Mehrgerei. 7781
- Laden** Friedrichstraße 14 mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 7145
- Laden** mit oder ohne Zimmer auf gleich oder später zu vermieten Goldgasse 2a, 1 St. hoch. 2909
- Laden** mit und ohne Wohnung auf April zu vermieten Kirchgasse 22. 2822

Ein Laden

- mit Ladenzimmer und Wohnung auf sofort zu vermieten Mehrgasse 35. 21877
- Ein Laden** mit Wohnung zu vermieten Marktstraße 41. 28092
- Laden Neugasse 16** zu vermieten. Näh. Al. Kirchgasse 1, 1 Tr. 1. 5156
- Der Laden nebst Wohnung und Zubehör Ecke der Quer- u. Nerostraße ist per 1. October zu vermieten. Näh. Querstr. 1, 1. Et. 1. 7683
- Laden** mit oder ohne Wohnung, geeignet für Uhrmacherei, zu vermieten Köderstraße 5. 7735
- Laden Saalgasse 1** zu vermieten mit oder ohne Wohnung. 2497
- Laden** in bester Lage für 500 Mtr. auf April z. v. Näh. Verlag. 4381
- Dranienstraße 31**, Stg. Part., **Baubureau** zu vermieten. 1986
- Frankenstraße 6** eine sch. Werkstätte per 1. April zu verm. 2688
- Hellmundstraße 37** kleine Werkstätte zu vermieten. 6106
- Manergasse 13** ist eine **Werkstatt** zu verm. Näh. im Seitenbau 1 Tr. 6292
- Nerostraße 16** ist eine große Werkstätte zu vermieten. 4284
- Dranienstraße 34** ist eine Werkstätte zu verm. Näh. daselbst. 1635
- Werkstätte oder Magazin** zu vermieten. Näh. Kirchgasse 20, Laden. 5212
- Schöne große Werkstätte**, für Schlosser oder Mechaniker geeignet, auf 1. April zu vermieten. Näh. Langgasse 27, im Laden. 24703
- Eine eingerichtete Wäscherei, bestehend aus Waschküche, Küche, Zimmer, Bügelzimmer, Trockenhalle und Bleichplatz, per 1. Juli oder früher zu vermieten. 6583

Karl Möbus, Wwe., Feldstraße 9/11.

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

- Adelheidstraße 60a**, Part., 8 Zimm., Badez. u. Zubeh., Balkon, Vorgart., event. m. Pferdestall zu verm. Näh. daselbst. 194

Adelheidstraße 60b sind hohelegante Wohnungen von 8 Zimmern, Bad und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst Part. 1636

Ecke Adelheid- und Schiersteinerstraße 2 ist eine schöne Wohnung von 9 Zimmern, Balkonloge, großes Badezimmer mit reichlichem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Gesunde Lage. 23708

Adolphsallee 25 ist das 1. Gesch. von 8 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. bei **Daniel Beckel**, Adolphstraße 14. 1637

Adolphsallee 59,

Ecke der Ringstraße.

herrschaftl. Wohnungen des 2. u. 3. Obergeschosses von je 7 Zimmern zc., mit Centralheizung versehen, preiswerth zu vermieten. Näh. Adolphsallee 51, im **Baubureau**. 1237

Biebricherstr. 25 herrschaftl. Wohnung, 8—10 Zim., preiswerth zu vermieten. 1638

Elisabethenstraße 6 Bel-Etage, neu hergerichtet, 8 Zimmer, Badezimmer, Küche, Speisekammer, 2 Manjarden, 3 Keller, 2 Balkons, Gartenbenutzung, Bleichplatz, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. 5439

Friedrichstraße 41

(Ecke der Kirchgasse)

Bel-Etage (8 Zimmer) zu vermieten. Einzusehen von 12—1/2 und von 5—6. Näh. bei Dr. **E. Hoffmann** daselbst. 5246

Kaiser-Friedrich-Ring 23 elegante Wohnung von 8 Zimmern (Bel-Etage), großer Balkon, Vorgarten, freie Lage, per April zu vermieten. Näh. daselbst bei **Georg**. 2140

Marktstraße 14

schöne frei gelegene Wohnung, 8 Zimmer (Balkon), Küche und Zubehör, zu vermieten. Näh. bei **Ed. Wagner**. 2359

Musikal.-Handlung, Marktstraße 14.

Aheinstr. 39 eleg. Bel-Et., 8 Zimmer, 2 Balkons u. Zub., gleich od. später zu verm. Näh. beim Eigenthümer **Schmidt**, daselbst. 1640

Sonnenbergerstraße 31, am Kurgarten, herrschaftl. Wohnungen von 8 und 9 Zimmern zum 1. October zu vermieten. Besichtigung von 3—5 Uhr. Näh. Taunusstraße 29, 3. 7330

Wilhelmstraße 14 ist die Bel-Etage, bestehend mit reichlichem Zubehör (Corridor zc. mit Centralheizung), auf 1. October zu vermieten. Näh. im Hause selbst im 2. Stock. 6822

Wilhelmstraße 42a, Ecke der Gr. Burg-

straße, ist in der 2. Etage eine elegante Wohnung mit Balkon, 8 Zimmern und reichlichem Zubehör per April zu vermieten. Näheres daselbst im 3. St. 2956

Zu der Villa Hildstraße 5, in der Nähe der Kuranlagen, mit herrlicher Aussicht auf das Taunusgebirge, ist sofort oder auf den 1. April eine herrschaftliche Wohnung, bestehend aus 11 Zimmern, Badezimmer und Küche, sowie Mitbenutzung des großen Gartens, zu verm. Näh. daselbst und bei Herrn **A. Dillmann**, Oberlehrer a. D., Herrngartenstraße 6. 1931

Wohnungen von 7 Zimmern.

- Adelheidstraße 60** ist die hohelegante 3. Etage, bestehend aus 7 Zimmern, großem Badez., schönem Balkon und reichlichem Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Adelheidstraße 60b, Part. 1646
- Adolphsallee 18** ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern und Zubehör, zu vermieten. Näh. Herrngartenstraße 13, bei **Gaul**. 24016
- Adolphstraße 12** ist Bel-Etage, 7 Zimmer mit Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Einzusehen von 10—11 Uhr. 22233
- Elisabethenstraße 19** elegante Wohnung, mit allem Comf. der Neuzeit eingerichtet, 7 Zimmer u. Zubehör, zu verm. Näh. Aheinstr. 72, 2. 627
- Emierstraße 6**, Part., 7 Zimmer, Veranda, Küche, 2 Manjarden, 2 Keller auf Juli zu vermieten. Einzusehen Vormittags. 6830
- Goethestraße 12** hohelegante Wohnungen v. je 7 Zim. mit allem Comf. der Neuzeit eingerichtet, Badezimmer mit Warmwasser-Einrichtung, Balkon nach Straße und Gartenjeite zc., zu vermieten. Näh. daselbst Part. 6623
- Goethestraße 12** sind hohelegante Wohnungen von 7 Zimmern, Badezimmer, Küche u. allem Zubehör zu verm. Näh. daselbst Part. 2360
- Dranienstraße 15** Bel-Etage, best. aus 7 Zimmern, Küche, Badezimmer nebst Zubehör, Balkon und separatem Eingang, für Lieferanten, zu vermieten. Auch kann Stallung für 3 Pferde nebst Remise und Heu-speicher dazu gegeben werden. 7386
- Dranienstraße 42** ist die 3. Etage von 7 Zimmern, 2 Manjarden 2 Kellern u. großem Balkon nebst Zubehör preiswerth zu vermieten. Näh. Part. oder **Schwalbacherstraße 33**, bei **Fritz Brahm**. 4903

Ricolaßstraße 23, 2. Etage, 7 Zimmer nebst Veranda und vollständig. Zubehör zu vermieten. Näh. Herrngartenstraße 6, Part. 24576

Rheinstraße 70 Zimmer, Balkon, Küche, Baderaum, 3 Mansarden, 2 Keller. Einzusehen zwischen 10 und 12 Uhr. Näh. Emserstraße 6, Part. 24422

Rheinstraße 97 ist die Bel-Etage auf sogleich, die 2. Etage a. 1. October, jede bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Badecabinet und Zubehör, zu vermieten. 7314

Taunusstraße 6 ist die 1. u. 2. Etage, bestehend aus je 7 Zimmern, Badezimmer, Zubehör, per 1. Juli d. J. zu vermieten. 5070

Taunusstraße 2a ist die dritte Etage, aus 7 Zimmern und Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern bestehend, zum 1. October zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 44. 7700

Waldmühlstraße 35 sind für 1. April zu vermieten: Hoch-Part., 7 Zimmer u. reichliches Zubehör, eine große Terrasse, Gartenbenutzung; Frontsißli-Wohnung, 6 Räume, Balkon u. Zubehör. Näh. das. 2692

Webergasse 31, Ecke der Langgasse, Bel-Etage, schöne neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, Küche und Zubehör, auch für jeden Geschäftsbetrieb sich sehr gut eignend, per 1. Juli oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 7115

Wilhelmsplatz 9 ist die 2. Etage von 7 Zimmern, Balkon, Badezimmer, Küche und Zubehör sofort oder 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 7692

Wilhelmstraße 5 eine Herrschafts-Wohnung, 2 St., von 7 Zimmern und Zubehör, mit 2 gr. Balkons nach der Wilhelmstraße und dem Wilhelmsplatz, zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 3, Part. 1647

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adelheidstraße 21 eine herrschafft. Bel-Etage von 6-7 Zimmern, Küche nebst reichlichem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst Part. 7424

Adelheidstraße 39, 1. Etage, ist eine schöne Wohnung von 6 neu hergerichteten Zimmern, Küche u. Zubehör zu verm. Näh. das. Part. 7782

Adelheidstraße 55 ist der 2. Stock, 6 Zimmer mit großem Balkon und Zubehör, zu vermieten. Näh. Parterre. 4645

Adolphsallee 28 ist die 2. Etage, 6 Zimmer, Bade-Cabinet u. s. w., auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Adolphsallee 43. 2170

Schöne Aussicht 22 herrschafft. Wohnung von 6 Zim., Bad und sonst. Zubehör, Balkon mit schöner Fernsicht, auf Juli zu vermieten. Näh. nebenan „Villa Nukria“, Leberberg 12. 5251

Diebriegerstraße 11 u. 13, am Wandel, sind große, vornehm ausgebaute Etagen von 6 Zimmern, Badezimmer und reichlichem Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst und Fischerstraße 4, Part. 2436

Diebrieger- u. Fischerstraße 2 ist eine schöne Hochparterre-Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern und Zubehör, zu vermieten. Näh. bei E. Kneisel, Blatterstraße 12. 23972

Blumenstraße 6 ist die 1. Et., 6 Zimmer nebst Zubehör, auf gleich zu verm. 1849

Dohheimerstraße 46 (Ecke des Kaiser-Friedrich-Ring), 1. Stock, ist eine neu hergerichtete Wohnung billig zu vermieten. Diefelbe besteht aus 1 Salon, 5 großen Zimmern, Balkons, 2 oder 3 graden Frontsißzimmern, Speisekammer u. 2361

Emserstraße 4a, 2. Stock, schöne Wohnung von 6 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. von 10-12 Uhr Vormittags und 2-4 Nachmittags Anbau Part. 335

Göthestraße 1a sind hochelegante Wohnungen von 6 Zimmern, gr. Badezimmer, Balkon, Küche u. Zubehör, zu verm. Näh. das. Part. 2751

Göthestraße 14 Parterre-Wohnung, 6 Zimmer, Bad, Küche, Speisekammer, Balkon nach Straße und Gartenweite, zu vermieten. 5719

Selenenstraße 26 Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Mansarden und sonstigem Zubehör nebst Garten, bis 1. Juli oder später zu vermieten. 6862

Idsteinerstraße 5

Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, und Idsteinerstraße 7 Wohnung, 5 Zimmer, je reichliches Zubehör, Bad u. c., elegant eingerichtet, Fernsicht, Garten, in gesündester Lage, zu vermieten. 1651

Kaiser-Friedrich-Ring 15 Bel-Etage zu vermieten; 6 Zimmer, Balkon, prächtige Aussicht, gesunde Luft, auf 1. Juli oder auch früher. Näh. daselbst 2. Etage. 7127

Kaiser-Friedrich-Ring 18 (Neubau) sind elegante Wohnungen von je 6 Zimmern, 2 Balkonen und sämtl. Zubehör zu vermieten. Näh. bei Carl Beckel daselbst. 1197

Kaiser-Friedrich-Ring 21 eine elegante Wohnung in der Bel-Etage von 6 Zimmern, Küche, Bad (Warmwasserleitung) u. c. Veranda, Bor- und Hintergarten, zu vermieten. 1653

Leuisenstraße 14 ist die 3. Etage, bestehend aus 6 gr. eleg. Zimmern, Bade-Zimm., Küche u. Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. das. 2682

Moritzstraße 15 sind 2 Wohnungen, nämlich: 6 Zimmer und Zubehör, neu hergerichtet, im 2. Stock, auf gleich oder 1. April, und 4 Zimmer und Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. Part. 1292

Neinstraße 52 eine Wohnung von 6 Zimmern und eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör und Balkon auf 1. Januar oder 1. April 1898 zu vermieten. Näh. Part. 23638

Rheinstraße 66 ist die Bel-Etage, 6-7 Zimmer nebst Zubehör, zu vermieten. Näheres No. 71, ebener Erde. 4098

Röderallee 24, Villa Elisa, ist die Bel-Etage von 6 Zimmern, Küche, Badezimmer u. c. zu vermieten. 6591

Schützenhoffstraße 13

sind zwei herrschaftliche Wohnungen, bestehend aus je 1 Salon, 4 großen Zimmern, 1 Cabinet, 1 Badezimmer, Balkon und Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh. daselbst auf dem Bau-Bureau im Sout. oder Schützenhoffstraße 15. 23520

Waldmühlstraße 2a, Villa, Bel-Etage und Frontsißli 6 Zimmer, Badezimmer u. s. w., neu hergerichtet, auf gleich zu vermieten. Näh. Walramstraße 31, Part. 1635

Wilhelmstraße 14 ist der 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern mit reichlichem Zubehör (Corridor u. mit Centralheizung), auf gleich oder später zu verm. Näh. im Hause selbst im 2. St. 6821

In meinem Neubau südl. Ringstraße (neben Adolphsallee) sind elegante Wohnungen von 6 großen Zimmern, Bad u. c. zu verm. 5900

W. Bollmann.

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelheidstraße 33 (Südseite) Parterrewohnung, 5 Zimmer u. c., Balkon, Vorgarten, auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 24006

Adelheidstraße 45 ist die Bel-Etage von fünf Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. im Hinterh. Parterre, sowie Röderstraße 35, bei F. Eschbacher. 1294

Adelheidstraße 46 ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit sämtlichem Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. im Eckladen. 497

Adelheidstraße 77 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, auf sofort zu vermieten. Näh. Adelheidstraße 71, Parterre. 1636

Adolphsallee 3 ist die 2. Etage, bestehend aus 5 großen Zimmern nebst reichlichem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 31

Adolphsallee 45 eine Bel-Etage-Wohnung von 5 bis 6 Zimmern nebst Zubehör u. Bleichplatz auf gleich zu vermieten. Näh. Part. 102

Bahnhofstraße 6 5 große Wohnungen, 5 und 6 Zimmer, Badezimmer u. c. u. c., 3 große Läden per sofort oder 1. April. 3900

Elisabethenstraße 17, 2. Etage, eleg. Wohnung von 5 Z. und Zubehör der Neuzeit entspr. eingerichtet, zu verm. Näh. Rheinstraße 72, 2. St. 638

Elisabethenstr. 21 u. 1 Frontsiß-Zim., Kammer und Zubehör, auf 1. April anderweitig zu verm. Näh. daselbst Part. 104

Emserstr. 71, 2 St., 5 Zim., Ball. u. Gart. Wegzugs h. zu verm. 807.

Friedrichstraße 41

Wohnung (Hochparterre) von 5 geräumigen Zimmern und Küche, mit separatem bequemen Eingang, per sofort oder später zu vermieten. event. können noch 3 Zimmer dazu gegeben werden. 622

Villa Geisbergstraße 44a,

mit schöner Fernsicht, ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, u. Balkon nebst Zubehör und Gartenbenutzung zu verm. Näh. das. 1692

Herrngartenstraße 9, Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon, Küche, 2 Mansarden nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 7062

Jahnstraße 1, Hochpart., 5 Zim. u. Zub. (für 880 Mk.) gleich od. später zu verm. Näh. beim Eigentümer Schmidt, Rheinstraße 89, 1. St. 664

Jahnstraße 26, 2 St., schöne freundl. Wohnung von 5 Zim., Mans. u. sonst. reichl. Zub. für 650 Mk. zu verm., ev. 1. St. Näh. 1 St. 7081

Kaiser-Friedrich-Ring 17 und 19 Wohnungen von 5 u. 6 Zimmern auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst, Part. 294

Kaiser-Friedrich-Ring 23 elegante Wohnungen von 5 Zimmern, großen Balkon und allem Zubehör, freie Lage, per April zu vermieten. Näh. daselbst. Georg. 2141

Kapellenstraße 23, Part., 5-6 Zimmer per April zu vermieten, auch kann ein Pferdeshall mit Remise dazu gegeben werden. 436

Kapellenstraße 33, sofort zu verm. N. Kapellenstr. 31. 1580

Karlstraße 23 Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, per April zu vermieten. 254

Karlstraße 26 ist die Bel-Etage von 5 Z. und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Wdh. Part. 738

Karlstraße 30, 2 Tr. hoch, schöne Wohnung, 5 Zimmer, Küche u. Zubehör, sofort zu vermieten. Näh. Part. 2311

Karlstraße 40 Wohnung, 5 Zimmer, Küche, Mansarden und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Part. 781

Langgasse 31 ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 478

Moritzstraße 1 ist der 1. Stock, 5 Zimmer und Zubehör, auf 1. Juli oder später zu vermieten. Anzusehen von 10-12 u. 2-4 Uhr. 717

Moritzstraße 20 sind 5 Zimmer mit Zubehör zum 1. Juli zu verm. Anzusehen von 10-1 Uhr. 484

Moritzstr. 21 hochherrschafft. Wohnung v. 5 Z. u. reichl. Zub. sof. od. später zu verm. Näh. Gth. 359

Moritzstraße 26 Bel-Etage von 5 Zimmern, 2 Mansarden und sonst. Zubehör per April zu vermieten. 83

Moritzstraße 27 ist zum 1. Juli die bisher von Herrn Architect **Euler** bewohnte 2. Etage, 5 Zimmer mit Balkon und reichlichem Zubehör, zu vermieten. Anzusehen von 11—1 Uhr Mittags. Näh. Parterre. 5075

Moritzstraße 27 sofort 1. Etage, bestehend aus 5 schönen Zimmern mit Balkon und reichlichem Zubehör, zu vermieten. Näh. Parterre. 5076

Moritzstraße 23 die 2. Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Badecabinet, Salon mit Balkon, Küche, Keller nebst allem Zubehör, vollständig neu hergerichtet, sofort oder auf 1. April zu verm. Näh. daselbst Part. 4192

Moritzstraße 68 ist die 2. Etage mit 5 Zimmern und Balkon, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, Badezimmer, kalte und warme Wasserleitung, Gasanrichtung u. Alles der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. Näh. daselbst Part. oder bei **J. Meier**, Taunusstraße 18. 7374

Moritzstraße 72 2. Etage, bestehend aus 5 Zimmern (Salon), in elegantester Ausstattung, 2 Mansarden, 2 Kellern, mit freier Aussicht nach dem Taunus, 2 Minuten von der Dampfbahn, preiswürdig sofort zu vermieten. 4803

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adelheidstraße 23, Part., 4 Zimmer nebst Zubehör u. Gartenbenutzung auf 1. Juli zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 890
Adelheidstraße 75, 2. Et., sch. sonnige Wohnung, 4 Zimmer, Balkon, 1 Mansarde u., per 1 April zu vermieten. 24849
Adlerstraße 4, nächst der Langgasse, Part.-Wohnung von 4 Zimmern, große Räume, für Werkst. oder Lagerräume geeignet, Keller u. Gewölbe, zusammen oder getheilt, auf 1. October zu vermieten. 7584

Adolphsallee 57

2 elegante Wohnungen (2. Etage und 3. Obergesch.) mit je 4 Zimmern nebst Zubehör preiswerth zu vermieten; desgleichen im Souterraim 2 bis 3 größere helle Räume, zu Büreauzwecken geeignet. Näh. Adolphsallee 51, im Baubüro. 1236
Adolphsstraße 4 eine Parterre-Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Rheinstraße 32, Part. 425
Adolphsstraße 5, 1. Et., 4 Zimmer u. Zubehör, sehr geeignete Lage für Metzger, auf gleich zu vermieten. 6750
Albrechtstraße 10 eine schöne Frontspizwohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. Juli zu vermieten. Näh. im Laden. 7464
Albrechtstraße 14 schöne Wohnung (3. Stock), 4 Zimmer und Zubehör, auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. Näh. im Laden. 7315
Albrechtstraße 33 eine schöne Wohnung von 4 Zim. u. reichl. Zubehör auf sofort oder 1. Juli zu vermieten. Näh. Part. 615

Gae der Bachmeyer- und Philippsbergstraße

ist eine elegante, der Neuzeit entsprechende Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon und allem Zubehör auf sofort zu vermieten. 1677

Biebricherstraße 4a

auf gleich oder später zu vermieten. 24843

Große Burgstraße 4, dicht bei der Wilhelmstraße, ist eine elegante Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör in der 3. Etage auf gleich zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 42a, 3. Et. 6302

Müllerstraße 4 sind 1. und 2.

Stock, nachdem Closets in die Etagen verlegt, auf gleich od. später zu verm. Sonnenl., Balk., Gart., freie u. gel. Lage, ob. Hinterhäuser, Bades- u. elektrische Einr., Speisek., 2 Manf., schöne Keller, ebenf. jammelt. 5 Zim. und Zub. auf Neu hergerichtet, der Neuzeit entsprechend, preiswerth 3. h. 6629

Müllerstraße 8 eine Wohnung, 5 Zimmer und Zub.

Gartenbenutz., auf sofort zu verm. 101
Nerenthal, Franz-Wolfsstraße, Hoch-Parterre, 5 Zimmer (Balkon), Zubehör auf 1. April zu vermieten. Einzusehen von 10 bis 3 Uhr Nachmittags. Näh. Nerenthal 6. 24895

Nicoladstraße 22 ist eine Wohnung, 5 Zimmer, Badezimmer, großer Balkon u. Zubehör, zum 1. April zu vermieten. 4173

Nicoladstraße 32 sind 2 Wohnungen von je 5 Zimmern, Balkon, Badezimmer und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Anzusehen von 10—1 Uhr. Näh. Part. r. 530

Oranienstraße 38, 3 Tr., eine elegante Wohnung von 5 Zimm., Küche, Speisekammer u. i. Zubehör auf gleich od. später zu vermieten. Näh. Hinterh. Part. 6040

Berl. Oranienstr. 39 sind Wohnungen von fünf Zimmern, Badezimmer und Zubehör preiswerth zu vermieten. 8891

Platterstraße 10 ist die 2. Etage mit 5 Zimmern, Balkon und allem Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst. 1892

Rheinstraße 63, Gae der Parkstraße, ist die 2. Etage, 5 Zimmer nebst Balkon u. Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. daselbst, Laden. 1672

Rheinstraße 64 die ob. Et., 5 Zimm., Cab. u. Zubeh., a. gl. z. v. N. Part. u. Parfr. 1. 23688

Rheinstraße 72 elegante 2. Etage, 5 Zimmer mit Balkon u. Zubehör, neu hergerichtet, sofort zu vermieten. Näh. Parterre. 1671

Rheinstraße 101 ist der erste und dritte Stock, je 5 Zimmer mit Zubehör, zu vermieten. Näh. Emserstraße 3. 3690

Schwaibacherstraße 9 ist die 2. Etage, bestehend aus 5 gr. freundl. Zimmern mit allem Zubehör, gleich oder später zu v. N. 2 Et. 6856

Taunusstraße 47

ist die 2. Etage, 5 Zimmer mit reichlichem Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. Näh. daselbst oder beim Friseur **Reinhard**, Burgstraße 21. 24840

Webergasse 4, Mittelbau 1. Etage, 1 Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern u. Zubehör, pr. 1. April zu vermieten. Näh. Große Burgstraße 9, im Laden. 24768

Weißstraße 14 ist eine schöne Wohnung, 2. Etage, bestehend aus fünf Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 651

Wilhelmstraße 2a eine eleg. Herrschaftswohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst. 1891

In der Villa **Biebricherstraße 29** (Höhenlage, mit bequemer Dampfbahn-Verbindung) ist die 2. Etage, enthaltend 5 Zimmer und Zubehör, Balkon u., mit prachtvoller Fernsicht, per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 405

In einem der Nebenhäuser **Frankfurterstraße 2**, 1 Tr. h., ist eine Wohnung von 5 Zimmern und Küche sofort zu vermieten. 7487

In einer Villa in der Nähe des Waldes, Haltestelle d. Dampf-**bahn**, ist eine schöne 2. Etage, 5 Zimmer, Badezimmer u., wegen Bezug für die Dauer des Vertrags, 2 Jahre, mit einem Nachlaß von 300 Mk. per Jahr, sofort oder später zu vermieten. Näh. kostenfrei durch **J. Meier**, Vermittlungs-Agentur, Taunusstraße 18. 7921

Dohheimerstraße 14 ist die 2. Etage von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör zu vermieten. Näh. Part. 813

Dohheimerstraße 35 ist eine 4-Zimmerwohn. nebst Zubeh. u. Garten, Part. od. 2. Et., auf Juli od. Oct. z. verm. Näh. das. 2. Et. 7379

Emserstraße 2, 1. Et. l., ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst oder Moritzstraße 4, P. 6086

Emserstraße 25 ein Logis von 4 Zimmern, Küche u. Speisekammer (Nutzung des Gartens) zu verm. 7454

Emserstraße 55, 2. Etage, 4—5 Zimmer, event. mit Garten, per 1. Juli zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 21, 1. 1251

Frankenstraße 25, Neubau, schöne Wohnung von 4 Zimmern, Speisekammer und allem Zubehör zu vermieten. 2950

Friedrichstraße 10.

Borberhaus im 2. Stock, ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. April zu vermieten. 1015

Friedrichstraße 45 ist im Borberhaus eine Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Mansarde, Keller, auf 1. Juli, auch gleich zu vermieten. 7083

Friedrichstraße 47

(Eckhaus) ist die 2. Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Manf. u., per 1. Juli od. 1. October zu vermieten. Näh. im Reggerladen. 7190

Geisbergstraße 18 eine Wohnung von 4 Zimmern und Küche nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Anzusehen Morgens von 9¹/₂ bis 10¹/₂ Uhr. 7809

Göthestraße 28 ist die Parterre-Wohnung von 4 Zimmern, Küche mit Speisekammer, 2 Mansarden, an eine ruhige Familie auf den 1. April zu vermieten. 2793

Gustav-Adolfstraße 7 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 gr. Zimmern, Balkon u. Zubehör, auf gleich oder später zu verm. Näh. Part. 1679

Gustav-Adolfstraße sind schöne 2. Etage-Wohnungen, bestehend aus 4 und 5 Zimmern und Zubehör, auf sofort od. 1. Juli sehr preisw. zu verm. Näh. Gustav-Adolfstraße 3, Part. 7446

Jahnstraße 11, 2. Et., ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Rheinstraße 76, P. 6504

Jahnstraße 23, nahe der Rheinstraße, schöne Balkon-Wohnung, vier Zimmer mit reichlichem Zubehör, sowie eine Parterre-Wohnung, drei Zimmer, Cabinet, Mansarde u. Zubehör, zu verm. Näh. 2 Et. 17037

Gae der Jahn- und Wörthstraße sind Wohnungen von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör sofort oder später zu verm. Näh. Karlsru. 30. 1681

Jahn- und Wörthstraße, Eckhaus, schöne Wohnungen, 4 u. 5 Zimmer, Erker und Balkons, sowie ein Laden mit Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Speisekammer, je 2 Mansarden und Keller, zu vermieten. Näh. daselbst und Wilhelmstraße 3. 24716

Kaiser-Friedrich-Ring 6 ist die 2. Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Balkon und Zubehör, auf 1. Juli billig zu vermieten. Näheres bei **Carl Philipp Wwe.**, Hellmündstraße 45, Part. 6306

Karlstraße 20 ist der 2. Stock, 4 Zimmer nebst Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. im Laden. 2968

Karlstraße 29 eine Parterre-Wohnung mit 4 Zimmern, 2 Mansarden und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Jahnstr. 3, Part. 1682

Karlstraße 31 (nahe der Adelheidstr.) ist Wohnung im 1. Stockwerk von 4 Zimmern und Zubehör zu verm. Näh. Part. 3645

Langgasse 37 a (Goldgasse 23) ist die seither von Herrn **Dr. med. Scheffner** innegehabte Wohnung z. 1. Juli c. zu vermieten. 7384
Mainzerstraße 44 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern und Küche nebst 1 Frontpizzenzimmer, Badecabinet und Kammer, per 1. April zu vermieten. Näh. Victoriastraße 25, Part. 125
Mainzerstraße 54 b sind 4 Dachkammern zu vermieten. Näh. Victoriastraße 25, Part. 6330
Moritzstraße 62 sind für gleich und Juli Wohnungen, 4 und 5 Zimmer, Balkon, reichliches Zubehör, Alles der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. 7318
Mainzerstraße 66 ist das Hochparterre, 4 Zimmer, Balkon, Garten u., auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 2373
Marktstraße 19 a, 3. St., ist eine freundliche Wohnung v. 4 Zimmern mit Zubehör per sofort zu vermieten. 2369
Moritzstraße 41 (Mittelbau) ist eine Wohnung von 4 Zimmern zu vermieten. 7138

Moritzstraße 64 (Neubau) elegante Wohnung mit Balkon, 4 Zimmer, Küche mit Zubehör, zu vermieten. 4604
Neugasse, Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Manjarde und Keller für gleich oder später zu verm. Näh. Neugasse 24, im Laden. 7155

Nicolasstraße 27 ist eine Wohnung v. 4 z. u. Zubehör a. gl. od. spät. z. verm. 24702
Oranienstraße 14 sind 4 schöne Zimmer nebst Zubehör an eine kleinere Familie sofort billig zu vermieten. 6298
Oranienstraße 27 schöne abgeth. Wohnung, 2. Et., 4 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu verm. Näh. Part. 112
Oranienstraße 37 sind elegante Wohnungen von 4 und 5 Zimmern, Baderraum, Kohlenzug, Speisekammer, Küche und Zubehör zum 1. April preiswerth zu vermieten. 24601

Ecke der Oranien- und Albrechtstraße eine Wohnung im 3. Stock, 4 Zimmer, per 1. Juli zu vermieten. Näh. im Laden. 7688
Philippbergstraße 17-19 sind schöne freundl. Wohnungen, 4 Zimmer mit reichl. Zubehör, per 1. April zu verm. 111
Philippbergstraße 23 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern, Küche, 2 Manjarden, 2 Kellern, zu vermieten. 5452
Platterstraße 8 eine neu hergerichtete Wohnung, 4 Zimmer, 1 Küche, 1 Mans., 2 Keller, per sofort oder 1. Juli zu verm. Näh. Part. 6594
Quercstraße 2 ist die 2. Etage, 4 Zimmer mit großem Balkon, Küche u. Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 501
Quercstraße 2, 2. Etage, 4 Zimmer, großer Balkon, Küche, Keller, Manjarde und Zubehör auf gleich, eventuell später zu vermieten. Näh. im Laden. 7339

Rheinstraße 51 Wohnung, 4 Zimmer u. Zubehör, zu vermieten. 1718
Rheinstraße 72, 3. Etage, schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Part. 338

Rheinstraße 83, Part., eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. Jahnstraße 17, Part. 891
Rheinstraße 89, Hochpart., 4 Zim. u. Zubeh. gleich ob. sp. z. v. 24417
Ecke der Ring- und Frankenstraße Wohnungen von 4 Zimmern nebst Zubehör auf sofort zu vermieten. 1684

Näh. Bleichstraße 39, 1 St. h. 2985
Nöderallee 30, Part., 4 Stuben, Küche, Keller, Manjarde, auf 1. April zu vermieten. 2985

Schlichterstraße 13, Hochparterre, Salon mit Balkon, 3 Zimmer, Küche, Baderräume, Alles der Neuzeit entsprechend, preisw. zu verm. Näh. im 1. St. 7422

Schulberg 4 ist die 3. Etage, bestehend aus 4 Zimmern nebst Cabinet und Zubehör, per 1. Juli a. c. zu verm. 7452
Schulberg 21 ist die 2. Etage von 4-5 Zimmern, Küche, Manjarden, Keller u. j. w., in gesunder ruhiger Lage, mit freier Aussicht, auf gleich oder später an ruhige Familie zu vermieten. 3903

Waldmühlstraße 25 (Villa) ist die Bel-Etage, enthaltend 4 Zimmer und Zubehör, mit Gartenbenutzung, per 1. Mai zu vermieten. Näh. daselbst 2 Tr. h. 797
Waldmühlstraße 30 a, nahe am Walde, ist die 1. Etage, 4 Zimmer, Veranda, Balkon, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 7309

Wörthstraße 8 Bel-Etage von 4 Zimmern u. Zubehör auf 1. April zu vermieten. 3692
Wörthstraße 13 schöne Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, Wegzugs halber sogleich oder später preiswerth zu vermieten. 609
 In meinem Neubau **Westendstraße** sind Wohnungen, bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon und Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh. Hellmündstraße 62, 1 St. bei **Ph. Müller**. 1637

Schöne abgeth. Wohnung, 4 oder 3 Zimmer mit Zubehör, auch Gärtchen dazu, für ruhige Mieter. Näh. im Tagbl.-Verlag. 23951

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adelheidstraße 50 Parterre-Wohnung mit drei großen Zimmern nebst Balkon zu vermieten. Näh. daselbst oder Langgasse 1, im Lad. 7381
Adelheidstraße 57 eleg. 1. Etage, 3-5 Zimmer mit reichl. Zubehör, sofort oder später zu vermieten. 7393
Albrechtstraße 3, Ecke der **Nicolasstraße**, sind 1. und 2. Etage, je 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör, zum 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 147
Albrechtstraße 7, Stf., 3 Zimmer auf 1. October, event. auch früher, zu vermieten. Näh. Vdh. Part. 7490

Albrechtstraße 8 3 Zimmer mit Balkon und allem Zubehör sogleich zu verm. 5095

Albrechtstraße 9

eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Zubehör, auf 1. Juli, auch früher zu vermieten. Näh. Vorderh. Part. 5175

Albrechtstraße 9 eine Wohn. (Vordh.), 3 Zimmer, Küche, Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. im Vorderh. Part. 6880

Albrechtstraße 10, im Seitenbau 1 St., ist eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, per 1. April (auch später) zu verm. Näh. das. 5468

Albrechtstraße 23 eine Wohnung von 3 Zimmern, Kammer, Küche u. per 15. April oder später zu verm. Näh. Vorderhaus, 2 St. 7096

Albrechtstraße 28 abgethlossene Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, nebst Manjarde, mit oder ohne Werkstätte zu vermieten. Näh. durch **Ph. Faber**, Hellmündstraße 54, 1. Etage. 6293

Albrechtstraße 30 eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Küche, Manjarde und allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 7313

Albrechtstraße 32, 2. St., schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör an ruhige Mieter per 1. Juli zu vermieten. 7042

Bahnhofstraße 16 ist eine Wohnung im 2. Stock, 3 Zimmer, Badezimmer, Manjarde u. Keller, auf 1. April zu vermieten. Anzusehen zwischen 10-12 Uhr Vormittags. Näh. 1 St. 2679

Bleichstraße 24 Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 7052

Blücherstraße 16 freundliche Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 7044

Blücherstraße 18 schöne gesunde Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie ein **Klatschenbier-Keller** zu vermieten. 23758

Große Burgstraße 4, dicht bei der **Wilhelmstr.**, ist die 4. Etage, eine Wohnung von 3 Zimmern mit Glasabschluss nebst Küche u. Zub. auf gleich zu verm. Näh. **Wilhelmstr.** 42a, 3. Et. 6303

Gr. Burgstraße 8, 3 St., eine schöne Wohnung an ruhige Leute zu vermieten. 1435

Delesspestraße 6 3 Zimmer und Küche zu vermieten. 246

Dohleimerstraße 18 2 schöne Wohnungen von 3 Zimmern, Küche u. zu vermieten. Näh. Hinterh. Part. 7386

Faulbrunnenstraße 9 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 1053

Frankenstraße 26, 3. St., eine schöne Wohnung, 3 gr. Zimmer und Küche, Preis 420 M., zum 15. April od. 1. Mai zu vermieten. 5162

Gustav-Adolfstraße ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Balkon, Küche und Zubehör, für 475 Mark zu vermieten. Näheres **Platterstraße 12**, bei **E. Kancisel**. 24591

Säfergasse 7, 1. St., Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf gleich oder später zu vermieten. 7306

Sciencenstraße 14 eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Glasabschluss, zu vermieten. 5983

Sciencenstraße 18 ist eine freundliche Wohnung, 3 große Zimmer, Küche und Manjarde, auf 1. Juli zu verm. Näh. 1 Tr. rechts. 7086

Hellmündstraße 32 ist eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. 7382

Sirshagen 22 eine Sichelwohnung, 1 gerad. ger. Zim., 2 Kam., Küche und Keller, sofort oder 1. Mai zu verm. Näh. im Laden. 6378

Jahnstraße 12 ist die Bel-Etage von 3 großen Zimmern nebst Zubehör u. Garten auf gleich zu verm. **W. Nocker**, Sciencenstr. 10, 1. 24204

Jahnstraße 17 ist die Bel-Etage von 3 großen Zimmern, Küche, Keller und Manjarde auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst oder Rheinstraße 78, 2. 2408

Jahnstraße 19 zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Seitenb. Part. 8697

Jahnstraße 21 ist eine freundliche Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, im 1. Stock zu vermieten. Näh. daselbst im Laden. 4117

Jahnstraße 44

Wohnungen von 3 und 5 Zimmern (im Vorderhaus) auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 7388

Jahnstraße 46, Dintb. Part., 1 Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zub. auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 3424

Jahnstraße 48, nächst dem **Kaiser-Friedrich-Ring**, eine sch. Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, im 2. Stock, vom 1. Juli zu vermieten. 5505

Kaiser-Friedrich-Ring 20,

Ecke der Adelheidstraße, Wohnungen von 3 und 4 Zimmern nebst reichl. Zubehör und der Neuzeit entspr. ausgestattet, per 1. April, auch früher zu vermieten. Näh. das. o. **Kaiser-Friedrich-Ring 18**. 593

Kaiser-Friedrich-Ring 23 schöne abgethlossene Wohnung, Seitenb. 1 Tr., von 3 Z., Küche u. Zubehör zu verm. Näh. daselbst. 7104

Karlstraße 17, 2 St., sch. Wohn., 3 Zim. m. Balkon u. Zub., Wegzugs halber gleich od. sp. z. v. **H. b. Eigenth. Schmidt**, Rheinstr. 89, 1. 3670

Karlstraße 38, im neuen Hinterh., eine abgeth. Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf 1. Juli zu verm. Näh. Vorderh. Part. 7123

Kirchgasse 9 abgeth. Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, per sofort oder 1. Juli zu verm. 7408

Kirchgasse 9, Hinterh., Wohnung, 3 Zimmer und Küche, per sofort oder 1. Juli zu verm. 7409

Kirchgasse 48 Wohnung im 2. St., 3 Zimmer, Küche u. alles Zubehör, auf 1. Juli od. später z. verm. Näh. daselbst in der Gonditorei. 7402

Langgasse 31 sind 3 Zimmer mit besonderem Abschluss auf 1. April zu vermieten. 4785

Lehrstraße 3, 1 St. h., ist eine Wohnung, 3 Zimmer und Küche, auf 1. April zu vermieten. 4702

Lehrstraße 3, 1 St., ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche sofort zu vermieten. 7466

Lehrstraße 12, Wdh., febl. Wohnung, 3 Zimmer mit Zub. zu v. 5172

Louisenstraße 12, 3. St., eine elegante Wohnung mit Balkon, von 3 Zimmern, Küche und Zubehör, an ruhige Familie zu verm. 3630

Nicholsberg 6 Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller, 1 Stiege hoch, auf 1. Juli oder früher zu vermieten. 6383

Moritzstraße 44, Vel-Stiege, 3 Zimmer und Küche nebst Zubehör per 1. April anderweit zu vermieten. Näh. das. Part. 1706

Moritzstraße 43 ist das Hochpart., 3 Zimmer, Küche u., v. 1. Oct. cr. anderweit zu verm. Näh. daselbst. 7128

Mühlgasse 13 Hinterhauswohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör per 1. Juli zu verm. 7073

Nerostraße 32 ist auf gleich oder 1. October eine Wohnung im zweiten Stock, bestehend aus 3 Zimmern u. Küche, zu vermieten. 456

Neugasse 9, im Neubau, ist in d. Bel- elegant hergerichtete Wohnung, aus 3 Zimmern, Küche, 2 Mansarden bestehend, per 1. April oder später zu vermieten. A. E. Linnenkohl, Ellenbogengasse 15. 6501

Oranienstraße 38 3 Zimmer und Küche nebst Zubehör (Hinterhaus). Näh. im Hinterhaus Part. 1460

Philippstraße 2 schöne gef. abgeschl. Wohnung, S.-S., 3 Zimmer, 1 Küche, 2 Keller, Bleiche und Garten, auf sofort zu verm. 114

Philippstraße 10 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 6613

Philippstraße 11 ist in ruhigem feinen Hause eine neu hergerichtete freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller an eine einzelne Dame zu vermieten. 3915

Philippstraße 39a ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. Juli cr. zu vermieten. Näheres daselbst 1 St. hoch, bei Maurer. 7323

Rheinbahnstraße 4, Hochpart., eine Wohnung, 1 Salon, 2 Zimmer, mit allem Zubehör (neu hergerichtet) auf gleich oder später zu vermieten. 6819

Roonstraße, Neubau 3, sind mehrere Wohnungen, 3 Zimmer und Küche, 2 Zimmer und Küche, 1 Zimmer und Küche, Trockenpeicher, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst Part. 7810

Röderstraße 5, Vorderh., 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör zu verm. 7736

Röderstraße 15, 1. St., abgeschl. Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Zubehör, sofort oder später zu vermieten. Näh. im Eßladen. 7434

Schachtstraße 8, 1 St., eine febl. Wohnung, 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör, auf 1. Juli zu verm. 7772

Schwalbacherstraße 17 schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 47. 5152

Schwalbacherstraße 17 ist die 3. Etage, bestehend aus 3 Zimmern Küche und Zubehör, per sofort oder 1. Juli zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 47, 1. St. 7179

Schwalbacherstraße 28 (Altefeste), Hh., eine Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche, Manjarde und Keller auf 1. April 1893 zu verm. Näh. Part. 24881

Schwalbacherstraße 35 eine abgeschlossene Wohnung von drei Zimmern, Küche, einer Manjarde und sonstigem Zubehör an ruhige Leute zu vermieten. 7364

Schwalbacherstraße 57, 1. St., Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zum 1. April für 480 Mk. zu vermieten. 605

Schwalbacherstraße 75 ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus drei Zimmern, Küche und Zubehör, mit durchgehenden Hinterräumen, geeignet zur Werkstätte, auf 1. Juli zu vermieten. 7372

Schwalbacherstraße 79 eine neu hergerichtete Wohnung v. 3 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 7709

St. Schwalbacherstraße 13 sind 3 Zimmer u. Küche, sowie 1 Zimmer und Küche zu vermieten. Näh. Nicholsberg 28, 1. 7087

Steingasse 31, im Vorderh., 1 abgeschl. Wohnung, 3 Zimmer, Küche, 2 Keller u. Zubeh. auf gl. zu vermieten. Näh. Part. 7725

Stiftstraße 5, 2, drei Zimmer und Zubehör auf 1. April zu verm. 602

Stiftstraße 21 Vel-Stiege, 3-5 Zim., Küche, 2 Keller, Mansarden u., ver sofort zu vermieten. Näh. Eß. 1 St. 1763

Stiftstraße 24, Gartenhaus, Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. Näh. zu erfahren im Vorderhaus 1. St. 546

Tannusstraße 2b ist die Frontispiz-Wohnung, bestehend aus 3 geraden Zimmern, 2155

Walzmühlstraße 24 eine Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst Part. bei Maus. 5482

Webergasse 4, Mittelban, 1 Mansarden-Wohnung, best. aus 3 Zimmern, dr. 1. April z. v. 24762

Webergasse 24 Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör auf 1. April zu vermieten. 4695

Webergasse 35, 2. St., 3 Zimmer mit Zubehör. 7457

Webergasse 50 3 Zimmer, Küche und Zubehör im Vorderh. 1 St. h. auf 1. April zu vermieten. Näh. im Metzgerladen. 1025

Weißstraße 10, 1 St., Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. im Hinterh. 1 St. 6583

Wellrichstraße 43 Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Manjarde, Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Parterre. 3417

Wellrichstraße 44 ist eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör (1 St. hoch, im Vorderhaus) auf 1. Juli zu vermieten. 7530

Wer sofort zu vermieten

Wilhelmplatz 11 1 Wohnung im 1. Stock, 3 Zimmer, Küche und Zubehör. Näh. beim Portier im Hotel Victoria. 7435

Zimmermannstraße, nahe d. Dogheimer-straße, sind verschiedene Wohnungen von je 3 Zimmern, Zubehör und Balkon zu vermieten. Näh. Abenstraße 52, Part. bei Heinrich Pütz. 1416

Zimmermannstraße, Neubau Schön, sind im Vorder- und Hinterbau Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, nebst allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1743

Im Neubau Louis Bauer, Zimmermannstraße, sind Wohnungen von 3 Zimmern, Küche nebst Balkon auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst oder Römerberg 7. 187

In meinem Hause in der Zimmermannstraße 3 sind zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Closet, Balkon, 2 Kellern und Manjarde zu vermieten. Näh. daselbst. 7680

Eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Keller, auf sofort an ruhige Leute zu vermieten. Näh. bei E. Schweisguth, Gärtner, Frankfurterstraße. 824

Wohnung im 1. Stock von drei Zimmern, Küche, Glasabschluss, Manjarde u. sonstigem Zubehör, im Preise von 400 bis 380 Mk., ist auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen Hellmundstraße 29, im Laden. 6885

Wohnung von 3 Zimmern u. Küche zu verm. Näh. Kirchgasse 24. 5192

Eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör umzugs halber sofort zu vermieten Moritzstraße 41. 22013

Eine schöne Parterrewohnung, 3 Zimmer mit Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Wellstraße 14. 24676

Vel-Stiege, 3 Zimmer, Balkon, Küche und Zubeh., in gesunder Lage. Kristian Moeller, Wiesbadener Ch. 11, Adolphshöhe 1. 4602

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adelheidstraße 21 eine II. Wohnung, 2 Zimmer nebst Küche, zu v. 7423

Adelheidstraße 71 ist im Hinterhaus eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. Näh. Vorderhaus Part. 7681

Adlerstraße 29 eine Wohnung, 2 Z. u. Küche, auf 1. Juli zu v. 7730

Adlerstraße 51 2 Zimmer, Küche u. Zubehör auf 1. Juli zu verm. 7359

Adlerstraße 59 sind zwei Zimmer mit Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 7827

Albrechtstraße 42, Wdhs., schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. per 1. Juli zu vermieten. Näh. Part. r. 7088

Altestraße 33 eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller, auf 1. Juli zu vermieten. 7275

Castellstraße 4/5 zwei Zimmer, Küche und Zubehör, 1 St. hoch, auf 1. Juli zu vermieten. 7699

Dogheimerstraße 28, Part., 2 Zimmer, 2 Cabinets und Keller an eine bis zwei Personen billig zu vermieten. 4594

Dogheimerstraße 58 eine Frontispizwohnung, 2 Zimmer, Kammer und Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Preis 250 Mk. 7760

Friedrichstraße 43 eine Manjarde-Wohnung, 2 Zimmer nebst Küche, im Hinterhaus auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 7305

Göthestraße 3, Hinterhaus, 2 Zimmer, Küche, Dachstammer und Keller auf gleich oder später zu vermieten. 5293

Helenestraße 19 ist eine Wohnung, 2 Zimmer und Zubehör, sowie 2 Mansarden und eine große helle Werkstätte mit Hof (oder auch als Lagerraum) per sofort zu vermieten. Näh. bei M. Koch, Sänergasse 19. 7674

Hellmundstraße 43 im Mittelb. eine Wohnung im 2. St., 2 Zimmer, Küche (Abschluss) und Manjarde, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Wdhs. Part. 7343

Hermannstraße 9 2 Zimmer, Küche, Keller sof. zu vermieten. 7000

Hermannstraße 17 eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 7303

Humboldtstraße 5, Sou terrain, 2 große Zimmer u. Küche zum Einstellen von Möbeln, event. als Bureau zu vermieten. Näh. Humboldtstraße 3, Seitenbau. 6406

Jahnstraße 43 eine Frontispiz von 2 Zimmern und Küche per 1. Juli zu vermieten. 7471

Kellerstraße 3 sind 2 große Manjarde-Wohnungen auf 1. Juli zu vermieten. 7492

Kellerstraße 20 Bohn. mit Abschluss, 2 Zimmer, Küche, zu verm. 6039

Lehrstraße 27 Parterrewohnung, 2 Zimmer, Küche, Manjarde und Zubehör, sofort zu vermieten. 6085

Moritzstraße 25, Dths., eine Wohnung, 2 Z., Küche und Keller zu vermieten. Näh. daselbst. 7342

Nerostraße 5 eine Manjarde-Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Zubehör zu verm. Näh. Laden daselbst. 7401

Nerostraße 13 eine Manjardewohn. (2 Zimm.) a. 1. Apr. zu verm. 4652

Nerostraße 21, Seitenb., 2 Zimmer, Küche, Keller (große Räume) per 1. Juli zu vermieten. Näh. Querstraße 2, im Eßladen. 7340

Nerostraße 25 eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Keller, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. im Laden. 7759

Nerostraße 34 eine Manjardewohn., 2 Z. u. Küche, sofort zu verm. 7718

Nerostraße 35 37 eine Wohnung, 1 St., von 2 Zimmern, Küche, Manjarde und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1801

Neugasse 3 sind im Seitenbau 2 Zimmer mit Küche und Zubehör per sofort oder 1. Juli cr. zu vermieten. 6817

Oranienstraße 40, Stb., Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, sofort zu vermieten. 7851

Philippstraße 17/19 abgeseh. Wohn., 2 Zimmer, Küche, Keller, zu vermieten. Näh. das. 2 r. 7035

Platterstraße 26 ist ein Dachlogis von 2 Zimmern zu vermieten. 7331

Rheinstraße 96, 2 St., sind 2-3 Zimmer mit Balkon und Erker zu vermieten. Näh. daselbst. 6036

Röderstraße 11, im 1. St., eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. Juli zu verm. 7076

Ecke der Röderstraße und Steingasse ist eine abgegliederte Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. im Laden Röderstraße 21. 590

Römerberg 7 eine schöne Frontispizwohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller und 1 Dachkammer, auf 1. Juli zu vermieten. 7855

Saalgasse 14 ein Logis, 2 bis 3 Zimmer, Küche, sofort, auch später zu vermieten. 7034

Schiersteinerstraße 18 eine Wohnung von 2-3 Zimmern auf gleich oder später zu vermieten. 7073

Schulgasse 9 sind 2 Zimmer, Küche, Keller per 1. April zu vermieten. Näh. bei **Ew. Zollinger**, Mauritiusplatz 3. 1191

Schwalbacherstraße 45a ist im 1. Stock eine Wohnung von 2 Z. u. auf 1. April 1893 zu verm. Näh. Schwalbacherstr. 47, Part. 24753

Stiftstraße 1 Manjarde-Wohnung, 2 Z., Küche, a. gl. zu verm. 6814

Stiftstraße 21 Frontispiz-Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, an ruhige Leute per 1. April zu vermieten. Näh. Seitend. 1. 2952

Waldmühlstraße 19 Wohnung von 2 Zimmern, Küche etc., hinter Glasabschl., zu vermieten. 7671

Walramstr. 32 2 Z. u. Küche mit Glasabschl. (300 Mk.) gl. od. später zu v. Näh. das. 2. r. 2731

Walramstr. 5 sind Wohnungen v. 2 u. 3 Zimmern mit Zubeh. u. Balkon a. gl. od. sp. zu v. **H. v. W. Noll**, Herrngartenstr. 17, Laden. 1766

Wohnungen von 1 Zimmer.

Frauenstraße 8 ist 1 Zimmer m. Küche, 1 St. h., per 1. Juli zu v. 7670

Hellmündstraße 49 ein großes Zimmer m. Keller zu vermieten. 7828

Germanstraße 9 1 Zimmer, 1 Küche, 1 Keller auf 1. Mai zu vm. 7061

Marktstraße 22, Seitend. 1, 1 Zimmer, Küche, Manjarde, Keller etc., monatl. 20 Mk., an ruhige Miether zu vermieten. 5216

Nerostraße 42 1 Zimmer u. Küche per 1. Juli zu vermieten. 7857

Rheinstraße 60, Hinterh. 1 Tr. h., Manjarde-Zimmer und Küche auf sogleich oder später an eine einzelne ruhige Person zu vermieten. Näh. Vorderh. Part. 1092

Röderstraße 2 ein Zimmer, Küche und Keller, im 1. Stock, auf 1. Juli zu vermieten. 7048

Walramstraße 18 eine Manjarde-Wohnung, Zimmer u. Küche, zu v. 7712

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Marstraße 4 geräum. Wohnung m. Waschküche (für Wäscherei) auf 1. April zu vermieten; daselbst 2 Manjarden, Küche u. Schlafzimmer (monatl. 10 Mk.) per sofort. 87

Adelheidstraße 49 ist die Bel-Etage mit Zubehör auf 1. October d. J. zu vermieten. Näh. daselbst im Hinterbau. 6914

Bleichstraße 27 Manjarde-Wohnung an kl. Familie zu verm. 4386

Dohheimerstraße 17 kleines Dachlogis zu vermieten. 7102

Emserstraße 46 ist eine Frontispiz-Wohnung nebst Zubehör an ruhige Leute per sofort zu vermieten. Näh. No. 44, 1 St. hoch. 1768

Herrngartenstraße 12, Gartenhaus, Frontispiz-Wohnung auf 1. Juli zu vermieten. 7812

Kellerstraße 10 ist eine kleine Wohnung auf sofort zu vermieten. 7463

Wegergasse 26 kleine fr. Wohn. sofort zu vermieten. 7046

Wegergasse 27 eine freundliche Dachwohnung zu vermieten. Näh. Grabenstraße 26, 1. 7380

Nerostraße 27 Part.-Wohnung im Wdh. auf gl. o. sp. zu verm. 7050

Nicolasstraße 25 freundl. Frontip. an ruhige Miether gleich od. später zu vermieten. 7676

Schlachthausstraße 23 eine Wohnung mit Stallung per 1. April oder später zu vermieten. **Gebrüder Kahn**. 2889

Schulberg 2 ist ein freundliches Dachlogis an ruhige Leute auf den 1. April zu vermieten. 4632

Schulgasse 5 eine kleine Wohnung sofort zu vermieten. 6534

Schwalbacherstraße 9 schöne Manjarde-Wohnung auf 1. Mai z. vm. 7031

Steingasse 10 ist ein freundl. Dachlogis auf 1. Juli zu verm. 7716

Zuwärts gelegene Wohnungen.

Zwei Zimmer, Küche und Zubehör per sofort im Rheingau zu vermieten. Näh. Kirchgasse 1, im Schuladen. 7425

Möblierte Wohnungen.

Nicolasstraße 22 möblierte Parterre-Wohnung mit Bad und großem Balkon zum 1. April zu vermieten. 4979

Taunusstraße 13 möbl. Wohnung, m. allem Comfort der Neuzeit eingerichtet, 9 bis 11 Zimmer, ganz od. getheilt mit od. ohne Pension zu vermieten. 21798

Wilhelmstraße 18 möblierte Bel-Etage, Balkon, 5 Zimmer, Küche und Zubehör per 1. Mai zu vermieten. Näh. bei **Georg Blicher Nachf.**, Ecke der Friedrich- u. Wilhelmstraße. 6595

Möblierte Villa Sonnenbergerstraße 40, 2 Salons, 10 Zimmer, Küche etc., mit allem Zubehör zu vermieten. Einzuziehen Vormittags 11-1 Uhr. Auskunft im Hause oder in No. 37, Hinterb. 2409

Möblierte Zimmer.

Adelheidstraße 18, 1. Etage, möblierte Zimmer zu vermieten. 1772

Adelheidstr. 57, 1. St., 2 schön möbl. Zim. preisw. zu vermieten. Näh. Part. 4600

Adelheidstraße 65 ein Part.-Zimmer, möbliert oder unmöbliert, zu vermieten. 1694

Albrechtstraße 21, 2, nahe Adolfsallee, möbl. Zim. sofort u. später abzugeben. 5745

Albrechtstraße 32, Parterre, ein hübsch möbliertes Zimmer zu vm. 6314

Bahnsoffstraße 5, 1 St., ein gut möbl. Zimmer zu vermieten. 24033

Bleichstraße 9, 2. St., möblierte Zimmer zu vermieten. 7306

Castellstraße 1 können ein auch zwei reinliche Herren ein möbliertes Zimmer haben. Näh. 1 St. 21855

Emserstraße 4a, Part., ist per 1. April ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 4698

Frauenstraße 23, Part., schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 7819

Frauenstraße 23, 2 St., möbl. Z. mit u. ohne Benf. z. verm. 2301

Friedrichstraße 10, Stb. 1 St., freundl. möbl. Zimmer zu verm. 6872

Goldgasse 2a, 2 St. 1., möbl. Zimmer mit 1-2 Betten zu vm. 4977

Goldgasse 17, 1, fein möbl. Zimmer mit Frühst. (monatl. 25 Mk.) zu vermieten. 6160

Goethestraße 30, 1 r., zwei möblierte Zimmer, ineinandergehend, auf gleich zu vermieten. 6956

Hellmündstraße 47, 1 St., ist ein gut möbl. Zimmer zu verm. 6300

Hellmündstraße 48, Part., ist ein gut möbliertes Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten. 4926

Hermannstraße 19, 1 links,

ein schön möbliertes Zimmer sofort billig zu vermieten. 7581

Jahnstraße 20, Part., ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. 6103

Kapellenstraße 8, Villa Sieka, f. möbl. Z. mit Balk. u. Garten pr. z. vm. 4143

Kirchhofgasse 3 möblierte Zimmer zu vermieten. 5267

Langgasse 2 ein fein möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. 3324

Lehrstraße 33 möbl. sep. Parterrezimmer zu v. Näh. B. 6896

Louisenplatz 7 ist ein schönes großes möbliertes Zimmer mit separatem Eingang zum 15. Mai zu vermieten. Einzuziehen von 11-2 und 3-6 Uhr. Näh. daselbst 2 Tr. r. 7682

Louisenstraße 2, 2, zum 1. März e. g. möbl. Zim. zu verm. N. West. Bürgerbräu. 3610

Louisenstraße 5, Gartenhaus 3. St. r., schön möbl. Wohn- u. Schlafzimmer auf 1. April billig zu vermieten. 5338

Louisenstraße 14, Stb. 3 Tr., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 3364

Louisenstraße 36, Ecke Kirchgasse, möbl. Zimmer zu vermieten. 1775

Meiningerstraße 24 möbl. Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 16017

Meiningerstraße 44, Part., ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 23477

Moritzstraße 37, Laden, ein gut möbl. Zimmer zu vermieten. 7679

Nerostraße 23, 2 l., gut möbl. Zimmer an eine anständ. fr. händige Dame zu vermieten. 6671

Nicolasstraße 16 möblierte Zimmer zu vermieten. 5815

Pagenstecherstraße 2, Part., ein kl. freundl. möbl. Zimmer (sep. Eing.) preiswürdig zu vermieten. 7320

Philippstraße 4, Part., 2 fein möbl. Z. mit od. o. Benf. sof. auch geth. 1777

Philippstraße 33, 2 Tr., ein möbl. Zimmer zu verm. 7392

Röderallee 28a, zu vermieten. 7329

Schulberg 13, Bel-Etage, ein schön möbliertes Zimmer auf 1. April an einen anständigen Herrn zu vermieten. 4969

Schwalbacherstraße 5, 1 St. h., schön möbl. Zimmer zu verm. 20553

Schwalbacherstraße 65 einfach möbliertes Zimmer zu vermieten. 6308

Sedanstraße 2, Part., Ecke d. Walramstraße, ein möbl. Z. zu v. 7791

Sedanstraße 8, 3 links, einfach möbl. Zimmer billig zu verm. 7816

Stiftstraße 14, Part., ist ein einf. möbl. Zimmer zu vermieten. 1778

Walramstraße 6, 2 St. r., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 1780

Walramstraße 22, 1 St., möbliertes Zimmer zu vermieten. 7477

Webergasse 23 ist ein großes schönes Zimmer mit Alkoven, gut möbliert, zu vermieten; auch kann noch ein antiques Schlafzimmer abgegeben werden. Zu erfragen im 1. St. **Sodega**. 7676

Wellritzstraße 1 gut möbl. oder unmöbl. Zimmer zu verm. 6011

Wellritzstraße 11, 2. St., ein möbl. Z. an e. anst. Herrn zu v. 7786

Wellritzstraße 22, 3. St. 1., möbl. Z. an anst. Herrn o. Fr. sof. 4348

Wellritzstraße 33 Part.-Zimmer mit und ohne Pension zu verm. 7780

Wörthstraße 18, 1, möblierte Zimmer mit u. ohne Pension. 5715

Zu feinsten Lage der Wilhelmstraße sind 3 eleg. Zimmer (Balkon), Bel-Etage, nach Wahl des Miethers möbliert oder unmöbliert zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 17813

In einem f. Hause, gesunde Lage, ist ein hochf. möbl. Salon und Schlafzimmer an eine ältere ruh. Dame zu vermieten. Näh. bei **J. Chr. Glücklich**, Nerostraße 2

Salon und Schlafzimmer, fein möbliert, billig zu vermieten Oranienstraße 8, 1, Nähe der Rheinstraße. 24221

Einfach möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten
Feldstraße 15, Vorderh. 2 St. h. 21612
Ein möbl. Zimmer zu verm. (Blumenfreunden zu empfehlen.) 6149
Gärtnerei **Schneider**, Berl. Karlstraße.

Möbl. Zimmer zu vermieten bei **J. Hecker**, Lahnstraße 1a. 1751
Möbl. Zimmer billig zu vermieten Dranienstraße 8, 1. 24220
Germannstr. 8, 2, erh. zwei best. Arb. eine Dachst. m. 2 Betten. 7805
Karlstraße 27 eine möblierte Manfarge zu vermieten. 6893
Sedanstraße 4, Part., ist eine große heizbare möblierte Manfarge zu vermieten. 4898

Leere Zimmer, Manfarden, Kammern.

Adelheidstr. 57 an Dame od. Herrn 2 unmöbl. schöne Zimmer, auch Küche, zu verm. 6042
Adlerstraße 26 e. sep. Zimmer auf 1. Mai z. verm. N. Part. r. 7518
Emierstraße 25, Hth. Part., ein sch. Zimmer an ein oder zwei Leute zu vermieten. 7458
Selenenstraße 4, 2. St., sind 2 Zimmer mit oder ohne Manfarge auf 1. April zu vermieten. 410
Kirchgasse ein geräum. freundl. Zimmer an einzel. Herrn od. Dame sofort zu vermieten. Näh. Kirchgasse 2, im Weißwaren-Geschäft. 7800
Nerostraße 18 ein l. Zimmer u. d. Garten zu vermieten. Näheres im Laden. 6867
Söderstraße 23a, 2, ein oder zwei unmöblierte Zimmer mit prächtiger Aussicht in anständigem Hause zu vermieten. 7828
Schützlerstraße 16, Part., sind ein oder zwei leere Zimmer auf 1. April zu vermieten. 4194
Lammstraße 47 ist e. helles großes Parterre-Zimmer im Hinterhaus zu vermieten. 6299
Wörthstraße 10 Salon per sofort zu vermieten. 7802
Ein Zimmer sofort zu vermieten Ludwigstraße 10. 7183
Albrechtstraße 42 zwei schöne Manfarden auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Part. r. 7089

Adlerstraße 17 f. 2 h. Manfardz. z. verm. Näh. 1 St. b. rechts. 7682
Bleichstraße 15 gr. heizb. Manfarge zu verm. Näh. Part. r. 5256
Elenbogengasse 3 leere n. Manfarge zu vermieten. 7090
Faulbrunnengasse 12 gr. Manfarge zu vermieten. 5720
Frankenstraße 8 eine Manfarge an eine ruhige Person zu verm. 4659
Friedrichstraße 48, 1. St., eine auch zwei Manfarden zu verm. 7428
Selenenstraße 9 leere Manfarge auf 1. Mai zu vermieten. 7088
Karlstraße 37 großes unmöbl. Frontpizimmer zu verm. 6057
Dranienstraße 38 ist ein Dachzimmer an eine einzelne Person zu vermieten. Näh. Hth. Part. 6064
Schwalbacherstraße 22 eine Kammer an eine ruh. Pers. z. verm. 7469
Sedanstraße 8 eine Manfarge zu vermieten. 7806
Waltamstraße 19 ist eine heizbare Manfarge zu vermieten. Näh. im Laden. 4889

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Adelheidstraße 60 a Stall für zwei oder vier Pferde und Remise nebst Manfarge zu vermieten. 1784
Sedanstraße 5 Stall für 3 Pferde, Remise u. abgechl. Hofraum, ebent. auch als Ländchwerkstätte oder dergl. zu vermieten. 7787
Ein Stall (für ein Pferd) mit großem Futterraum auf 1. April zu vermieten. Näh. Hochstraße 26. 978
Jahnstraße 46 ist ein großer Keller mit separatem Eingang, sehr geeignet für ein Flaschenweingeschäft, sofort zu vermieten. Näh. dajelbst. 3425
Moritzstraße 32 Weinkeller zu vermieten. 1786
Wörthstraße 64 ein großer Keller per sofort auch später zu verm. 23474
Weinkeller, 35-40 Stück haltend, zu vermieten Kirchgasse 30. 8178
Weinkeller, circa 35 Stück lagrend, zu vermieten Dranienstraße 14. 19445
Weinkeller zu vermieten Westrichstraße 46. 1787

(Fortsetzung s. 2. Beilage.)

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Am Fuße des Karmel.

(12. Fortsetzung.)

Roman von Christian Benckard.

(Nachdruck verboten.)

Sie beobachtete die Wirkung ihrer Worte mit größter Spannung. Gelang es ihr, die Einwanderer zu überreden, türkische Unterthanen zu werden, dann war der verhängnisvolle Regierungserlass hinfällig und Baitar um die gänzliche Ausplünderung der Kolonisten betrogen.

Aber sie bemühte sich umsonst, Gerhard wies ihren Vorschlag ganz entschieden zurück.

„In einem solchen Schritt werden Sie uns niemals bestimmen können, wir werden doch keinen moralischen Selbstmord begehen. Daß man uns unseren christlichen Glauben lassen würde, gebe ich zu, aber wir wollen an unserem Vaterland festhalten, von den heimathlichen Sitten nichts opfern! Türkische Schwaben oder schwäbische Türken — es ist ja gar nicht auszudenken.“

„Formjache, lieber Herr, ich bin in einer ganz ähnlichen Lage und befinde mich sehr wohl dabei. Als eine geborene Griechin mußte ich vor meiner Verheirathung — was von Ihnen nicht verlangt wird — zum Islam übertreten, dies hindert mich indessen nicht, heute noch christlich und griechisch zu denken.“

Gerhard entgegnete mehr stolz als ironisch: „Unsere deutschen Frauen sind anders. Sie zeigen der Welt ein offenes Angesicht. Sollten sie zwei Herren dienen, dann müßten sie gleichfalls verschleiert gehen.“

„Formjache,“ sagte sie wieder, und ihr Schleier fiel. „Sie zürnen mir doch nicht?“

Auf einen geheimen Wink der Paschagattin entfernte sich die Dienerin und schloß die Portiere, so daß dem Tageslicht das Eindringen fast gänzlich verwehrt wurde. Die von der Decke herabhängende Ampel warf einen röthlichen Dämmerchein auf Dschelila, deren schönes Gesicht wie von dem rosigem Schimmer der zartesten Jugend überhaucht erschien. Eine tiefe Stille trat ein, während welcher nur Dschelilas Augen eine beredte Sprache führten. Und bevor Gerhard ein Wort hervorbringen konnte, fühlte er seine Hand abermals von den weichen Fingern der Sirene berührt, und ihre schwellenden Lippen hauchten: „Lassen Sie uns Freunde sein; Sie werden es niemals zu bereuen haben.“

In solchen Scenen feierte das Schauspielertalent der Paschas-

gattin seine größten Triumphe, hohe Würdenträger hatte sie so befehrt, Beamte und Bürger um große Summen gebracht. Auch dieser Mann mußte seinen Willen der Macht ihrer Reize beugen, wenn anders er kein kaltes Steinbild war.

Das war Gerhard allerdings nicht, wohl aber war dieses bestrickende Weib die Mutter seines Freundes, darum verlor er seine Fassung nicht, trotz dieser schwallen, von Ambra und Myrthenduft durchsättigten Luft.

Er erhob sich. Ein lauernder Ausdruck lag in Dschelilas Blick, als sie scheinbar leichtthin bemerkte:

„Nach dem, was Sie vorhin sagten, sind Sie ein begeisterter Verehrer der deutschen Frauen. Ali spricht zuweilen von einer reizenden jungen Dame, einer deutschen Lehrerstochter, wenn ich nicht irre, die auch Sie näher kennen.“

„Nicht so nahe wie Ali, der ja wohl öfter in der Familie verkehrt. Doch ich muß in der That jetzt an den Heimweg denken.“

Gerhard hatte gefühlt, daß er bei der plötzlichen Wendung des Gesprächs erröthete, wohl nur des auf ihn gerichteten durchdringenden Blickes wegen, oder weil es ihm als eine Profanation erschien, hier von Beate zu reden. Da er die Ampel im Nacken hatte, nahm die Beobachterin in seinem beschatteten Gesicht keine Veränderung wahr, und befriedigt lächelnd richtete sie sich auf, um den Besuch zu entlassen.

„Ich will Ihnen nicht zumuthen, mir noch länger Gesellschaft zu leisten, doch darf ich Ihnen wohl noch einen gutgemeinten Rath erteilen: Gehen Sie heute nicht mehr nach Haisa zurück! Heute ist nämlich der siebenundzwanzigste Ramadan, und diesem folgt die berühmte Nacht der tausend Wunder, die Sie als Fremder nicht verschlafen sollten.“

„Ali erzählte mir schon davon. Aber —“

„Kein Aber! Der Ramadan fällt in den nächsten fünf Jahren in die Regenzeit, dann herrscht kein so buntes, frohewegtes Gewühl in den Straßen. Wird es Ihnen zu toll und Sie wollen nicht im Konak Zustucht suchen, das lateinische Kloster nimmt zu jeder Zeit Fremde auf.“

Dieser Hinweis bestimmte Gerhard, nachzugeben, es sollte ja

wirklich viel zu sehen geben in der Wundernacht, und Onkel und Tante würden sich nicht allzu sehr ängstigen. Er dankte für den freundlichen Rath und versprach, ihn zu befolgen.

„Noch ein Wink von Bedeutung!“ sagte Dschelila nach kurzem Ueberlegen. „Veräumen Sie nicht, um acht Uhr in die Djessar-Moschee zu gehen, um dem Gottesdienst beizuwohnen. Ganz sans gêne, es werden noch viele Christen das wunderbare Schauspiel mit ansehen. Und nun: Auf Wiedersehen!“

Als er gegangen war, murmelte sie mit eigenthümlichem Lächeln: „Wie kindlich harmlos doch diese Deutschen sind! — Nun, ich werde ihm anders, unzweifelhafter entgegenkommen, der Straßenlärm und der Lichterglanz mögen einweilen seine Phantasie erregen. Auch seine Bedenken gegen die Naturalisirung werde ich ihn vergessen machen und Baitar seine Opfer entreißen. Verschmäht er aber meine Liebe — dann wehe ihm und ihnen Allen!“

Gerhard athmete auf, als er den Konak verließ. Die Sonne war bereits untergegangen, trotzdem herrschte in den Hauptstraßen der alten Hafenstadt, die sonst schon um diese Zeit die Schlafmütze über die Ohren zog, reges Leben und Treiben.

„Man feierte die sogenannte „Nacht der Allmacht“, die heilige Nacht, in der dem Propheten der Koran vom Himmel heruntergesendet wurde und in welcher heute noch tausend unsichtbare Wunder geschehen. Ein Gebet in dieser Nacht ist besonders verdienstvoll, und darum eilt jeder Muslim, seine Andacht zu verrichten.“

Auf dem großen freien Plage im Nordostende der Stadt schoben sich dicht gedrängte Massen hin und her. Sie strebten dem marmorverkleideten Kuppelbau Djessar-Moschee zu, die in ihrer feenhaften Beleuchtung die benachbarten Steinkolosse der Citabelle und der in ein Militärhospital umgewandelten ehemaligen Johannerwohnung weit aus überstrahlte. Aus ihrem Innern ertönten die Stimmen der Priester und das Gemurmel der Betenden, die nach einem allgemeinen lauten „Amin!“ das Freisuchten, um andere gläubige Schaaren durch die weitgeöffneten Pforten hereinströmen zu lassen.

Inmitten einer solchen Menschenfluth gelangte Gerhard in den Tempel, wo er innerhalb des Hauptportals in einer Nische Aufstellung nahm. Es war beinahe acht Uhr; warum er aber gerade um diese Zeit hier sein sollte, begriff er nicht, denn der Gottesdienst wiederholte sich, seitdem er in die Nähe der Moschee gekommen, schon zum dritten Mal.

Der innere Tempelraum bot in der That einen fast märchenhaften Anblick. Von der reichverzierten Decke hingen mächtige Kronleuchter herab, deren in zahllosen Glasprismen sich brechendes Kerzenlicht die Moschee bis in ihre entferntesten Winkel erhellte. Eine noch größere Lichtfülle entströmte dem erhöhten Altar, dem der die heilige Handlung leitende Imam das Gesicht zuwendete; hinter ihm stand in langen Parallelreihen die vielhundertköpfige Menge. Mit erstaunlicher Genauigkeit machte sie die Bewegungen des Priesters nach, die Gebete wiederholend, die er vortrug und die mit dem feierlichen Aufe schlossen: „Allah ist groß; ich bezeuge, daß keine Gottheit ist außer Allah; ich bezeuge, daß Mohamed der Gesandte Allahs ist! Herbei zum Gebet, herbei zum Heil!“

Und wieder begann der Imam neue Gebete, die gläubige Schaar erhob die Arme, fiel auf die Knie und berührte mit der Stirn den Boden, um sich wieder zu erheben und stillschweigend eine Reihe von Koran-Suren anzuhören. Dabei blitzten und flirrten die Edelsteine der Altardecke im Kerzenlicht, die bunten Gewänder der Andächtigen leuchteten in allen Farben, und von außen her drang ein gedämpftes Gemurmel herein, dem fernen Donner brausender Meereswellen vergleichbar. „Amin!“ erklang es endlich aus Aller Mund — der Gottesdienst war zu Ende.

Lange hielt der Ernst der Menge nicht vor. Die seit nahezu vier Wochen tagsüber streng gefastet hatten, ließen nach der Berrichtung ihrer Andacht ihrer Heiterkeit freien Lauf, und das Straßenleben nahm mehr und mehr einen karnevalistischen Charakter an. Die Leute riefen sich im Vorübergehen Scherzworte zu, vor den Kaffeehäusern tanzten leichtgeschürzte Mädchen die Fantasia, ja selbst türkische Frauen wühlten sich in das Gemüth, insbesondere die den unteren Volksklassen angehörigen.

Eine Frauengestalt aber, die er am Ausgang der Moschee

schon einmal flüchtig gesehen hatte und welche dem Architekten jetzt wieder auffiel, trug kostbare Gewänder. Ihr Gesicht war dicht verhüllt bis zu den dunklen Augen, die ihm zu winkeln schienen. Jetzt blieb sie stehen, nickte und bog in eine dunkle Seitengasse ein, sich im Weitergehen ab und zu umkehrend, ob er ihr auch folge.

„Vielleicht erlebe auch ich eines der tausend Wunder dieser Nacht,“ sagte er sich und ging ihr nach. Weshalb sollte er ein interessantes Abenteuer fürchten? Bedenklich erschien ihm nur, daß ein ihm entgegenkommender kleiner Mann vor ihm stuzte, dann sein Gesicht abwendete und ihm später langsam folgte. Unwillkürlich dachte er an Baitar, zumal dieser mit dem Unbekannten den etwas tänzelnden Gang gemein hatte.

An der Thür eines massiven Steinbaues machte die Verschleierte Halt und winkte. Gerhards Pulse schlugen rascher. War dies, nach der Bauart zu urtheilen, nicht die Hinterfassade des Konak? Diese weiche Hand, die ihn in den dunklen Ausgang zog, die ihm entgegenströmenden Ambra- und Myrrhendüfte — er wollte umkehren, fliehen, da schlangen sich zwei volle Arme um seinen Hals, und Dschelilas Stimme flüsterte: „Erkennst Du nun, wie sehr ich Dich liebe? Komm!“

Mit einem Ausruf der Entrüstung riß er sich los und taumelte auf die Straße, wo er mit großen Schritten davoneilte. Hinter ihm her erklang boshaftes Gelächter aus Mannesmund.

12.

Hatte in der Familie Attenbrunn schon vorher kein freundlich-vertraulicher Ton geherrscht, so war dies nach der Verstößung des langen Christoph noch viel weniger der Fall. Was dem strenggläubigen Lehrer als nothwendig erschienen war, hielt seine Frau für eine unverzeihliche Härte. Dieser völlig mittellose, ungewandte Mann, die abgehärmte Frau, die eines fränkischen Kindes zu warten hatte und der Geburt eines zweiten entgegen sah, kein Obdach, ringsum fremdes Land und fremde Menschen — eine solche Noth mußte ja binnen Kurzem zum Aeußersten führen. Auch viele Andere dachten so und murrten darüber, daß Attenbrunn als Vertreter der Gemeinde zu der Delegirten-Versammlung in Jerusalem bestimmt war, ein Mann, dem der Himmel sicherlich seine Unarmherzigkeit vergelten werde.

Frau Christel zitterte vor dieser Vergeltung, so oft sie ihr jüngstes Töchterchen ansah, das seit einiger Zeit sichtlich unter der Ungunst des Klimas litt. Die außerordentliche Sommerhitze hatte den kleinen Körper förmlich welk gemacht, und nun stand die zwar kühlere, aber fieberreiche Regenzeit bevor.

Beate theilte die Sorgen ihrer Mutter mehr und freudiger, als je zuvor. Daß der Vater ihr damals verboten hatte, der rothen Bärble vor ihrem Auszug ins Glend noch einige getragene Kleidungsstücke zu bringen, war die Ursache des ersten Zweifels an der Berechtigung seiner unerbitterlichen Strenge gewesen, und von dieser Stunde an übte das weiche mütterliche Gemüth eine immer größere Anziehungskraft auf sie aus. Nicht als ob sie die Ueberzeugungstrenne ihres Vaters verkannt hätte, aber im neuen Testament fielen ihr jetzt viel mehr die Ermahnungen zur Barmherzigkeit und Nächstenliebe an, und ihr war, als habe sie ihrer Mutter gegenüber manchen Mangel an kindlichem Vertrauen gut zu machen.

Attenbrunn selbst, dem diese Wandlung nicht verborgen blieb, wurde von Tag zu Tag mißtrauischer und finsterner. Seine älteste Tochter, neben Hardegg seither am unerschütterlichsten mit ihm verbunden, neigte nun seinen Gegnern zu, wie er glaubte, und wenn er sie im vertraulichen Gespräch mit ihrer Mutter antraf, argwöhnte er abfällige Beurtheilungen seiner Person und seines Strebens. So gefiel er sich zu Hause endlich nur noch in der Rolle eines niemals lächelnden Märtyrers.

Plötzlich aber gab ihm das über die Kolonie hereinbrechende Unglück seine ganze geistige Spannkraft und Streitbarkeit wieder. Frau Christel brachte gerade die kleine Martha zu Bett, während Beate den Tisch zum Abendessen deckte, da kam der Vater, der nach der Schule zu Hardegg gegangen war, bleich und in einer so heftigen Erregung, wie sie Beate noch nie an ihm beobachtet hatte. Er füllte sich hastig ein Glas mit Wasser und setzte, indem er trank, den Strug so knapp auf den Tischrand nieder, daß er zu Boden fiel und klirrend zerbrach.

(Fortsetzung folgt.)

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 173. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 14. April.

41. Jahrgang. 1893.

Der Arbeitsmarkt

unentgeltliche Einsichtnahme. Der „Arbeitsmarkt“ enthält jedesmal alle Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in der nächsterscheinenden Ausgabe des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen.

des „Wiesbadener Tagblatt“ erscheint am Vorabend eines jeden Ausgabtags im Verlag, **Languasse 27.** Von 6 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pfg., von 6 1/2 Uhr an außerdem

Zur Neucanalisation.

Prima glasierte Thouröhren und Façonstücke in allen Dimensionen, Fettfänge, Goffinkasten etc.

Vereinigten Splauer u. Dommitzcher Thonwerke in Dommitzsch a. G.

Lager und Alleinverkauf bei

Jos. Hupfeld,

Lieferant der Stadtgemeinde Wiesbaden.

Stadt-Comptoir: Bahnhofstraße 4.

Telephon 101 und 24.

8044

Kaufgesuche

Alte Briefmarken

und Couverts sucht zu kaufen

Julius Ebert, Sedanstraße 5, 1.

Ich zahle stets einen anständigen Preis

für getragene Herren- u. Damenkleider, Schuhe, Waffen, Gold, Silber, Fahrräder, Instrumenten, Pfandscheine, Möbel u. ganze Nachlässe. Bei Bestellung komme pünktl. ins Haus. **J. Fahr, Goldgasse 15.**

Möbel, Teppiche, Eischränke kaufe ich stets zu den höchsten Preisen. Bestellung bitte per Postkarte. **A. Heinemer, Bleichstraße 25, 4218**

Mobilien aller Art, am liebsten ganze Einrichtungen, werden zu kaufen gesucht. Offerten u. N. V. 430 a. d. Tagbl.-Verlag. 382

Ciswagen

zu kaufen gesucht. **Wiesbadener Kronen-Brauerei, A.-G.** 7968

Feldbausteine für einen Neubau, nicht zu weit von der Karlsruherfernt, gesucht. Off. sub N. N. 217 an den Tagbl.-Verlag erb. 5516

Miethgesuche

Laden,

groß, für ein Wäsche- und Wollwaren-Geschäft, in prima Geschäftslage gesucht. Offert. unter Chiffre **N. N. 76** an den Tagbl.-Verlag. 7563

Einzel. Dame sucht zum 1. Juli Wohnung v. 4 Zimmern nebst Zubehör und Balkon in guter Gegend und gutem Hause. 3. Stock ausgeschlossen. Offerten mit Preisangabe unter **P. G. 147** im Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein Beamtenfamilie (ohne Kinder) sucht z. 1. Juli Wohnung, best. Lage, 3-4 Zimmer, Küche, Mans. (450 Mk.).

Gesucht ein feines möbliertes Zimmer mit sep. Eingang, ungenirt, am liebsten Parterre, in der Nähe des Kurviertels.

Offerten unter **N. N. 247** an den Tagbl.-Verlag.

Für 2 g. franz. u. 2 engl. Stuben per Woche ein gut möbliertes Zimmer gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7889

Fremden-Pension

Pension. Haus Emserstraße 13, in schönem Garten gelegen, Südf., sind Zimmer, mit und ohne Cabl., mit voller Pension zu haben. 2685

Emserstraße 19, Villa Frieß, möbl. Zim. v. Woche 5-15 Mk., Penf. v. Tag 2 Mk. u. h. b. monatl. Miete Ermäß. Bad i. S. 2822

Villa Grünweg 4,

an der Parkstraße, beim Kurhaus, neu eingerichtet, mit elegant möbl. und einfachen Zimmern, mit oder ohne Pension. Garten, Balkons, gute Küche, mäß. Preise.

Louisenstraße 14 elegant möblierte Familien- mit Balkon. Vorzügliche Pension. Bäder im Hause. 4776

Park-Villa Sonnenbergerstr. 6 möblierte Wohnungen verschiedener Größe. Pension. 3285

Haus Friedheim, Stiftstrasse 13.

Waldesnähe. - Fein möblierte Zimmer. Zimmer mit Pension von 3 bis 5 Mk. pr. Tag. 7693

Lannusstraße 45, Hochparterre und Bel-Etage, Zimmer mit oder ohne Pension frei geworden. 1621

Junge oder alt. Dame find. schöne Wohnung oder Pension zu mäß. Preis in schön gel. Orte im Rheingau, bei gebild. Dame. Näh. Adelhaidstraße 57, Part. 7792

Anständiger Herr erh. schöne gemüthl. Wohnung mit oder ohne Pension. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7733

Schüler f. a. Pension, nahe b. d. Gymn. Näh. i. Tagbl.-Verl. 2957

Schülerinnen finden a. Pension. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4891

Spedition Aufbewahrung
Verpackung
Gegⁿ 1842
L. RETTENMAYER
WIESBADEN
Internal Reisebureau
Möbelptransport
ohne Umladung

Vermiethungen

(Fortsetzung aus der 1. Beilage.)

Villen, Häuser etc.

Alexandrastraße 10 Villa zu vermieten oder zu verkaufen. 1622

Villa Bachmeyerstraße 14, ganz oder vermieten oder zu verk. Näh. Walfmühlstraße 19, 1. 7040

Villa Grathstraße 9, nahe dem Kurhaus und Juli oder später zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. daselbst.

Villa Fischerstraße 7 auf gleich oder später zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. Baubüro Adolphsalke 51, P. 2902

Frankfurterstr. 16 ist die komfortabel eingerichtete Villa auf gleich zu vermieten. 1623

Sonnenbergerstraße 10, Villa Kamberger, ist im Ganzen oder getheilt, Bel-Etage mit 10 Zimmern und Zubehör, Parterre, mit 7 Zimmern und Zubehör, auf 1. Juli d. J. unmöblirt zu vermieten. Anstunft bei **H. Fischer** (Villa Fischer) Sonnenbergerstraße 11. 6180

Villa Mainzerstraße 32 zu vermieten od. zu verkaufen. N. Schwalbacherstraße 41, 1. 7086
 Die **Villa Sudastraße 4** ist sofort zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. beim Rechtsanwalt **Dr. Leisler**, Paulinenstraße 5 und Baumeister **Bogler**, Abelhaibstraße 63. 1624

Geschäftslokale etc.

Messgerei in guter Lage billigst zu vermieten. Näh. Druckerei **Noth**, Schachstraße 25. 6020
Der Laden (jetziger Inhaber **L. Strauss**) ist per 1. April zu vermieten.

Hotel „Zum Adler“, Langgasse 32. 1493

Schulberg 21 schöner Lagerraum auf gleich oder später.

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Humboldtstraße 7 und 9 hochlegante Wohnung, von 8 und 6 Zimmern mit je 2 großen Balkons und reichlichem Zubehör. Näh. das. 5424
Villa Kapellenstraße 79, gef. Höhenl., a. Walbe, 8 Z., Balk., Gart., Bleichpl., Stall, preisw. zu verm. **Wilhelmstr. 42a**, **Wegner**. 6812
Oranienstraße 22 ist die 3. Etage von 8 großen Zimmern und reichl. Zubehör für 1400 M. zu vermieten. Auch wird die Etage getheilt abgegeben. Näh. im Laden daselbst. 5799

Rheinbahnstraße 5 eine geräumige elegante Herrschaftswohnung im 2. Stock, bestehend aus 9 Zimmern mit Zubehör, per 1. Juli zu vermieten. Näh. im Parterre. 7184

Rheinstraße 79 Parterre-Wohnung, 8 Zimmer mit Zubehör, ganz oder auch getheilt in 2 Wohnungen à 4 Zimmer, per 1. April zu vermieten. 8890

Rheinstraße 84 herrschaftliche Bel-Etage, 8 Zimmer, mit Badeeinrichtung, Balkon u., auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 7661

Wohnungen von 7 Zimmern.

Friedrichstraße 5, 1., nächst dem Kurpark, elegante Herrschafts-Wohnung, 6 Zimmer, 1 Salon, Küche, Mansarde, zum 1. Mai zu vermieten. Näh. Kapellenstraße 4a, Part. I. 6987

Wohnungen von 6 Zimmern.

Göthestraße 10 herrschaftlich ausgestattete Wohnungen, 6 Zimmer Bad, Balkon, Zubehör, zu vermieten. 4182
Rheinstraße 20, Bel-Etage, 6 Zimmer nebst Zubehör, sofort zu vermieten. Näh. Stb. Part. 4817
Schlichterstraße 7 ist die dritte Etage, Balkon, 6 Zimmer, Bad, Speisekammer und Zubehör, Alles der Neuzeit entsprechend und auf das Comfortabelste eingerichtet, per sofort oder später zu vermieten. 427

Schlichterstraße 10

ist das erste Obergeschoß, 6 Zimmer, Badezimmer, nebst allem Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. 4103
Wilhelmsplatz 8 ist die Parterre-Wohnung, 6 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Anzusehen zwischen 11 und 1 Uhr. Näh. **Wilhelmsplatz 7, 2.** 1578

Wohnungen von 5 Zimmern.

Albrechtstraße 35 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Salon, Küche und Zubehör, sofort oder zum 1. Juli d. J. preiswürdig zu vermieten. Näh. Part. 7850
Göthestraße 1a, Part., nahe der Adolfs-Allee, 5 Zimmer, Balkon, Badeeinrichtung und Zubehör Verzekung halber vom 1. Mai ab zu vermieten. 7986

Göthestraße 15 e. schöne 2. Et., 5 Zim., Balkon, Küche u. Zubehör zu vermieten.
Göthestraße 36, 2. Etage, 5 Zimmer, Balkon, Küche und reichliches Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Oranienstraße 24, Part. 7064
Jahnstraße 42, Neubau, sind schöne Wohnungen, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 24864
Villa Kapellenstraße 79, gesund. Höhenl., a. Walbe, 5-8 Zim., Balk., u. Gart. preisw. zu v. Näh. **Wilhelmstraße 42a**, b. **Wegner**. 815

Mainzerstraße 16, Hochpart., 1 Salon, 4 Zimmer nebst Zubehör pro April zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock. 28525
Moritzstraße 44, 2. Et., bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst Part. 5594

Landhaus-Wohnung in schöner Lage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, mit großem Balkon, eb. mit Garten, v. sofort zu vermieten. Preis M. 850. Näh. **Dohheimerstr. 11, P.** 6214

Nicolasstraße, Privat-Wohnung, 5 Zimmer, auf jeden Monat zu vermieten. Preis 200 M. monatlich. Näh. **Hellmundstraße 64, 2.**
Stiftstraße 5, Bel-Etage, 5 Zimmer u. Zubehör zu vermieten. 7118

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adolphstraße 5, Bel-Etage, 4 Zimmer, Küche, 2 Mansarden auf gleich oder 1. April zu vermieten.
Albrechtstraße schöne Wohnung, 4 Zimmer, Zubehör, für 750 M. bis 1. Mai oder Juni zu verm. **Küch.** **Dohheimerstraße 30a**. 6888
Bismarck-Ring 1 (zwischen Bleich- und Frantenstraße), 2 Wohnungen von 4 Zimmern mit Zubehör. Näh. daselbst. 5488

Göthestraße 1f 4 Zimmer, Küche, Balkon und Zubehör sofort zu verm. 6882
Kirchgasse 19 bei **Fr. Krieg** 4 Zimmer und 1 Küche im Hinterhaus 2. St., per 1. Juli zu vermieten.

Moritzstraße 62 eine Parterre-Wohnung der Neuzeit, 4 Zimmer, reichliches Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 2286

Philippstraße 35, reizende Lage, 4 Zimmer, Küche, 2 Mansarden 2 Keller, Garten und Bleiche zu vermieten. Näh. das. Part. r. 688

Schulberg 19 ist der 1. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, R. und Zubehör, ganz oder getheilt auf gleich oder späterhin zu vermieten. Näh. daselbst. 7064

Stiftstraße 5, Part., 4 Zimmer mit Zubehör zu verm. 7778
Villa Balkmühlstraße 27 ist eine vierzimmer-Wohnung mit Balkon, Garten, auf gleich oder später zu vermieten. 286

Westendstraße 16 (Eckhaus) sind schöne Wohnungen von 4 Zimmern, Balkon und allem Zubehör sofort zu verm. Näh. im Hause. 4907

Wohnungen von 3 Zimmern.

Feldstraße 17 ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern und Zubehör, auf 1. April vermieten. 58

Göthestraße 1e hochlegante neue Wohnung v. 3-4 großen hellen Zimmern, Balkon mit schöner Aussicht, großer Küche mit Kalt- und Warmwasser-Einrichtung, Speisekammer, 2 Mansarden, 2 Keller u. sofort oder 1. Juli an ruhige Mieter zu vermieten. Preis 800-900 M. Näh. daselbst im Laden. 3872

Göthestraße 33 freundliche Parterrewohnung von 3 Zimmern u. Zubehör auf 1. Juli oder später zu verm. Näh. daselbst 1. St. 688

Jahnstraße 46, Hth., Dachw., 3 Z., R., auf gl. oder Juli z. verm. 708
Kellerstraße 11, Gartenhaus, 3 Zimmer, Küche und Keller, Closets u. Glasabschluss, auf 1. April zu vermieten. Näh. **Nerostraße 25**, beim **Spengler Sauter**. 170

Kirchgasse 42 ist eine Part.-Wohnung, 3 Zimmer nebst Zubehör, auf gleich zu vermieten. 707

Westendstraße 15 i. Wohnung von 3-4 Zimmern mit Zubehör mit etwas Gemüsegarten auf Juli oder October zu vermieten. Näh. **Hellmundstraße 62, 1.** oder **Humboldtstraße 8.** 688

Wörthstraße 1, Part., elegante Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör sofort zu vermieten. Preis 500 M. 688
 Wohnungen, 3 Zimmer und Zubehör, auf 1. Juli oder auch früher zu vermieten. Näh. **Roonstraße 5**, Part. 708

Wohnungen von 2 Zimmern.

Hellmundstraße 62, nächst der Emserstraße, ist eine Wohnung mit 2. Stock von 2 großen Zimmern nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. bei **Ph. Müller**, 1. Etage. 774

Kirchgasse 19 bei **Fr. Krieg** 2 Zimmer und Küche im Hinterhaus 2. St., per 1. Juli 1893 zu vermieten.

Mauergasse 11, 2. St., eine Wohnung von 2 auch 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Juli oder früher zu vermieten.

Nöderstraße 23 ummöblirte Wohnung, 2 Zimmer, Küche (Abschluss), auf sofort oder 1. Juli zu vermieten.

Römerberg 22 zwei Zimmer und 1 Küche auf 1. Mai oder 1. Juli zu vermieten.

St. Schwalbacherstraße 3 2 gr. helle Zimmer (unmöblirt), mit ohne Küche.
 Zwei Wohnungen von je 2 und 3 Zimmern zu vermieten. Näheres **Kirchgasse 28.** 670

Wohnungen von 1 Zimmer.

Adlerstraße 47 ein großes Zimmer mit Keller a. 1. Mai zu verm. 79
Kirchgasse 19 bei **Fr. Krieg** per sofort 1 Zimmer und 1 Küche im Hinterhaus, 1. St., an ruhige Leute zu vermieten.

Kirchgasse 19 bei **Fr. Krieg** 1 Zimmer und 1 Küche im Hinterhaus 2. St., per 1. Juli 1893 zu vermieten.

Platterstraße 42 auf 1. Juli 1 Zim. u. 1 Zim. u. Küche zu verm. 76

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Emserstraße 6 H. Gartenwohnung an kinderlose Leute zu verm. 70
Selenenstraße 7 eine H. Dachwohnung auf 1. Mai zu verm. 74
Wegergasse 31 ist eine schöne kleine Wohnung im 1. Stock per sofort oder später zu vermieten. Näh. **Selenenstraße 8**, Part. 74

Nicolasstraße 7 ist eine Frontspitze und eine Mansardwohnung zu vermieten. Näh. Part.
In dem Neubau (gegenüber dem Sanatorium) Victoriastraße 15 sind zwei hochherrschaftliche Wohnungen zu vermieten. Näh. bei Frau Wieso, Hotel Minerva.
 Eine kleine Dachwohnung, Preis 200 Mk., eine Werkstätte, Preis 120 Mk., ein großer Keller, für jeden Geschäftsbetrieb geeignet, Preis 150 Mk., zu vermieten. Näh. Wörthstraße 1, Part. 6386

Möblierte Wohnungen.

Geisbergstraße 5 gut möblierte Wohnungen und einzelne Zimmer zu verm. 5488
Savellenstraße 4a, Part. 1, elegant möblierte Wohnung, drei Zimmer, Balkon, Küche, Mansarde, zu vermieten. 6986
Mainzerstraße 24, Landhaus, ist die möbl. Bel-Etage von 5 Zimmern sofort, im Hochparterre 1 Salon u. 2 Z. zum 1. Mai zu verm. 7297
Nicolasstraße 21, Bel-Etage, sind vier schöne Zimmer mit großem Balkon zusammen oder getheilt, mit oder ohne Pension zu vermieten. Die Räume sind bis Nachmittags 5 Uhr zu bestmöglichen.
Ob. Rheinstraße, in feiner Hause, herrschaftl. möbl. Wohnung, 7 Zimmer, gr. Balkon, Badezimmer, Küche, Speisek., Manj., Keller, wegen Abreise der Herrschaft per 1. Mai oder später zu vermieten. Angenehm zw. 11 und 1 Uhr. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6492
Lannusstraße 43 fein möblierte Wohnung, 1. Etage, zu verm. 5022
Gut möblierte Wohnung, 3-4 Z. u. Küche, zu verm. Villa Humboldtstraße 7, Part. 7961

Eine feine möbl. Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon, Küche (compl. eingerichtet), ist sehr preiswürdig per sofort zu vermieten. Die Lage ist eine sehr schöne und in der Nähe des Kochbrunnens zc. Näh. b. Otto Eigel, Friedrichstr. 26. 5249

In e. Villa, Höhenlage, 2-4 Z., Küche, eleg. möbl., billig z. verm. Näh. Tagbl.-Verlag. 6297

Möblierte Zimmer.

Abeggstraße 4, gegenüber den Skuranlagen, Salon und 1-2 Schlafzimmer möbliert zu vermieten. 7637
Adelheidstraße 55, 1, möbl. od. unmöbl. Zimmer mit sep. Eing. 7455
Adelheidstraße 60a, Part., eleg. möbl. Salon mit Balkon und Schlafzimmer billig zu vermieten.
Adterstraße 48, 1, schön möbl. Zimmer an anst. Herrn oder Dame sofort zu vermieten.
Adolphstraße 5, Seitend. r., 1. Et. r., ist ein freundliches möbliertes Zimmer zu vermieten. 4160
Albrechtstraße 34, 1 St. l., möblierte Zimmer billig zu vermieten. 6076
Bahnhofstraße 12, 2, ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 7794
Bertramstraße 12, 2 St. l., ist ein schönes möbliertes Wohn- und Schlafzimmer, auch getheilt, preisw. zu vermieten. 4834
Bleichstraße 3, 1, möbl. Zimmer gleich oder per April zu verm. 6383
Bleichstraße 4, 1. St. links, ein schön möbl. Zimmer zu verm. 7420
Bleichstraße 7, 1. Et. r., ein f. möbliertes Zimmer auf sogleich zu vermieten. 6257
Bleichstraße 8 möbliertes Zimmer billig zu vermieten. 7741
Bleichstraße 10, 1, möbl. Zimmer mit 2 Betten sofort zu verm. 7385
Bleichstraße 16, Stb. 2 St., ein möbliertes Zimmer zu vermieten.
Dogheimerstraße 13, 1. Et., gut möbl. Zimmer zu vermieten. 6324
Dogheimerstraße 26, 1. Et. l., freundl. möbl. Zimmer zu verm. 6714
Dogheimerstraße 26, 3 r., möbl. Zimmer mit Pension. 7685
Elisabethenstraße 14 möbl. Part.-Zimmer (nach dem Garten zu), neben Badezimmer u. Closet, besonderer Glasabschluss, besonderer Eingang. 5567
Emserstraße 19 m. Zimmer m. P. monatl. 50, 60 u. 70 Mk. z. v. 6810
Faulbrunnenstraße 13, 2. Et., möbl. Zimmer zu vermieten. 7470
Frankenstraße 2 gut möbl. Zimmer zu vermieten. 16
Frankenstraße 4, 2 St., ein schönes großes Zimmer mit zwei Betten zu vermieten. 7988
Frankenstraße 10, 3 St., ein fr. möbl. Zimmer zu verm. 6507
Frankenstraße 11, 1 Tr., erhalten ein oder zwei anständige Mädchen ein schön möbl. Zimmer.
Frankenstraße 19, 3 Tr., schön möbl. Zimmer, preisw. zu verm. 7105
Friedrichstraße 10, r. Stb. 1 Et., ein frdl. möbl. Zimmer zu verm. Weisbergstraße 20, Part., sind gut möblierte Zimmer zu vermieten.
Gelenenstraße 6, Stb. 2 Tr. r., erb. reini. Mannsch. Zimmer.
Hellmundstraße 37, Adhs. 2 St., einf. möbl. Zimmer bill. zu verm.
Hermannstraße 5, 1, ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten.
Hermannstraße 15, 1 St. l., möbliertes Zimmer zu vermieten.
Hermannstraße 19, 2 St. r., 2 möbl. Zimmer zu vermieten. 7657
Hermannstraße 26, 2 r., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 7135
Hermannstr. 26, 2 links, ein bess. u. ein einf. möbl. Zimmer zu verm.
Hermannstraße 28, 1 St. r., ein möbl. Zimmer billig zu vermieten.
Hirschgraben 18a, 1 St., möbl. Zimmer mit Kost z. vermieten. 6119
Hirschgraben 18a, 3 St., ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

Hirschgraben 24 gut möbl. Parterre-Zimmer zu vermieten. 6148
Jahnstraße 19, Stb. Frontl., erb. ein bess. Arbeiter einf. möbl. Zim.
Kaiser-Friedrich-Ring 23, Part., ein schön möbl. Zimmer, separat. Eingang, an einen anständigen Herrn zu vermieten. 6716
Karlstraße 23, Part., ein Zimmer, möbliert oder unmöbliert, per April zu verm. 4850
Karlstraße 25, 2. zw. Rhein- und Adelheidstraße, Wohn- und Schlafzimmer, gut möbliert, mit separatem Eingang zu vermieten.
Kirchgasse 2a, 3, fein möbl. Zimmer nebst Schlafraum preiswerth zu vermieten. 7505
Kirchgasse 29 möbl. Zimmer a. e. Herrn zu verm. Näh. Sattlerei. 4878
Kreuzstraße 2, 3 l., schön möbl. Zimmer zu 12 Mk. zu verm. 7825
Lehrstraße 12, Part. l., besseres möbliertes Part.-Zimmer, sep. Eingang zu vermieten. 7218
Louisenstraße 12, Seitend. 3, möbl. Zimmer zu v. Weissmantel. 4999
Louisenstraße 41, 1 St., möbl. Zimmer mit o. ohne Penf. z. v. 7197
Louisenstraße 43, 1 r., 2 gut möbl. Zimmer sofort zu verm. 6886
Marktstraße 12, Stb. 1 St., schönes Zim. mit 2 Betten u. Kost. 7773
Marktstraße 22 möbl. Wohn- und Schlafzimmer, 40 Mk. mit Frühstück u. Bedg. 6941
Marktstraße 26, 2. Et. l., hübsch möbl. Zimmer zu vermieten.
Mauergasse 8, 2 St. l., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 6959
Michelsberg 26 möblierte Zimmer mit Pension. N. V. 7013
Moritzstraße 12, Mittelb. Part. r., möbl. Zimmer zu vermieten. 6259
Nerostraße 10, 1 St., zwei fein möblierte Zimmer, auch einzeln zu vermieten. 7728
Nerostraße 13, 2, großes möbl. Zimmer (nahe dem Kochbrunnen) zu vermieten. 5174
Nicolasstraße 10, 2. Et., Salon mit Schlafzimmer, mit einem oder zwei Betten, eleg. möbliert, oder ein sehr großes eleg. möbl. Zimmer m. einem od. zwei Betten in ruh. f. Hause z. verm.
Nicolasstraße 20, 3, möbl. Zimmer an Herren zu vermieten. 1776
Oranienstraße 21, Stb. 1, ein möbliertes Zimmer billig zu vermieten.
Oranienstraße 25, Stb. 2 St. l., ein möbl. Zimmer z. verm. 6075
Röderallee, Eingang Feldstraße 1, 1 Tr., ein freundlich möbliertes Zimmer mit guter Pension sofort billig zu vermieten. 6527
Röderstraße 13, 1 St. hoch, ist ein sch. möbl. Zimmer a. gl. o. später zu vermieten. 5596
Röderstraße 31, 1 St., möblierte Zimmer zu vermieten. 7369
Röderstraße 32 ist ein sch. möbl. Parterre-Zimmer zu vermieten. 7950
Römerberg 7, 1 St. l., ein möbliertes Zimmer zu vermieten.
Saalgasse 22 klein. möbl. Zimmer mit Kost zu vermieten.
Saalgasse 38, 1 St., unmittelbar am Kochbr., sind 3 eleg. möbl. Zim. einz. oder zus. sof. zu v. 7045
Schachtstr. 6 ein j. Mann Theil an einf. möbl. Z. haben. N. P. 7802
Schachtstraße 9b einfach möbliertes Zimmer zu vermieten.
Schulberg 6, 1, ein möbl. Zimmer mit Pension billig zu verm. 7948
Schulberg 9, Part., ein großes möbl. Schlafzimmer gleich zu verm. 6948
Schulberg 11, 1 r., schön möbl. Z. (22 Mk. m. Kaffee) zu verm. 5820
Schulberg 19, 2, schön möbl. Wohn- und Schlafzimmer zus. od. geth., an einen bes. Herrn zu verm. Separat. Eingang. Freie Aussicht. Sonnenseite. 6428
Schulberg 21, 3 St. l., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 7734
Schwalbacherstraße 33, Thorb. 2 St., ist ein einfach möbl. Zimmer zu vermieten. 7149
Sedanstraße 3, 3 r., 1 auch 2 hübsch möbl. Z. an e. Herrn zu v. 6774
Sedanstraße 8, 2 r., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 6962
Zannusstr. 5, 2 St., gegenüber d. Kochbr., gut möbl. Wohn- u. Schlafzimmer zu verm. 7569
Zannusstraße 32, 1, gut möbl. Wohn- und Schlafzimmer, einzelne Zimmer zu vermieten.
Walramstraße 3, 3. St., möbl. Zimmer zu vermieten. 7168
Walramstraße 12, 2 r., zwei große fein möbl. Zimm., zusammen oder einzeln, mit oder ohne Pension billigt zu verm. 5852
Walramstraße 12, 3 Tr. h., ein großes gut möbliertes Zimmer preiswerth zu vermieten. 7842
Walramstraße 19, 2 St., ein fein möbliertes Zimmer, sep. Eingang, billig zu vermieten. 7858
Walramstraße 22, 1 St. h., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 7808
Webergasse 31, Ecke der Langgasse, in nächster Nähe d. Kochbrunnens, 1. Etage, sind 2 große schön möblierte Zimmer, einzeln oder zusammen, zu vermieten. Zu erfragen 1. Etage. 7438
Webergasse 45, 1. St., ein schön möbl. Zimmer per sof. zu verm. 7798
Weißstraße 13 möbl. Zimmer mit 1 oder 2 Betten zu vermieten.
Weißstraße 18, Part., großes gut möbl. Zimmer mit od. ohne Pension sofort zu vermieten. 7220
Wellrichstraße 22, 1 r., f. Beamt. o. e. anst. G. g. möbl. Z. bill. 6098
Wellrichstraße 26, 2 St., ein möbliertes Zimmer mit einem oder zwei Betten zu vermieten. 7949
Wörthstraße 1, Part., möbliertes Zimmer zu vermieten. 7651
Wörthstraße 2a, Seitend. 1, schön möbl. Zimmer per Monat 10 Mk.
Wörthstraße 13, Part., ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. 7558
Wohlere möbl. Zimmer Marktstraße 12, Vorderh. 3. Stock. 2038
 In einer Villa m. Garten (Höhenlage) sind sehr schöne Zimmer, möbl. od. unmöbl., billig z. verm. Näh. Neubauerstraße 4, Part. 5418
Zwei fr. sch. Parterrez., möbl., z. v. m. Dogheimerstr. 26. 6704
 Ein schönes möbliertes Parterre-Zimmer an einen anständigen Herrn zu vermieten. Näh. Hellmundstraße 56, Part. r. 7844
 Ein freundlich möbliertes Zimmer an ein Fräulein, welches in ein Geschäft geht, zu vermieten. Näh. Moritzstraße 32, Stb. 1 St. l. 7874

Fleischstraße 33, 1 St. r., ist eine einfach möblierte Manjarde an ein anständiges Mädchen zu vermieten.

Lehrstraße 21, Part., schön möbl. Manjarde zu vermieten.

Schulberg 19, Kronspise, möbliertes Zimmer zu vermieten.

Weilstraße 13 Manjarde mit Bett zu vermieten.

Sockstätte 13 erhalten reinliche Arbeiter Logis. 7896

Draniensstraße 23, 2 St. rechts, können jg. anst. Leute vollst. Kost und Logis erhalten pro Woche 10 Mk. 5770

Draniensstr. 23, Mittelb. 2 Tr. L., erh. br. 2. bill. Kost u. Logis. 7233

Schulberg 15, Hth. Part., erhalten zwei anst. Leute Kost und Logis. 7233

Schwalbacherstraße 51, Laden, erh. reinl. Arb. Kost u. Logis. 7826

Weilstraße 7, 1 St., erh. zwei bessere Arbeiter Kost u. Logis. 7999

Weilstraße 16, 2 Tr., erhalten junge anst. Leute Logis. 7944

Anst. j. Leute erhalten Kost und Logis Fleischstraße 2, Hth. 1.

Zwei anst. jg. Leute erh. Kost u. Logis Hellmundstr. 35, Hth. 2 r. 5416

Anst. Leute erh. Kost und Logis. Näh. Draniensstr. 25, Hths. 1 r. 7968

Zwei reinliche Arbeiter erhalten preiswürdige Kost und Logis. Näh. Steingasse 3, 1 r. 7647

Reinl. Arbeiter erhalten Kost und Logis. Näh. Weirigstraße 12, Laden.

Reinl. Arbeiter erh. g. Kost u. Logis. Näh. Weirigstr. 18, Hth. Dchl. 1.

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Faulbrunnenstraße 7

zwei Zimmer in der 2. Etage zu vermieten. Näh. Faulbrunnenstraße 7, Lederhandlung. 6193

Frankenstraße 2, 1. St., ein schönes leeres Zimmer zu vermieten. 6972

Göthestraße 36, Part., ein leeres Zimmer zu vermieten. 4047

Sartingstraße 6, 1. St., sind zwei schöne große, ganz ruhige, nach dem Garten gelegene Zimmer billig zu vermieten. 5853

Draniensstraße 8 sind 2 Zim. zu verm. Anzsh. von 11—3 Uhr. 7649

Näherstraße 2 ein Zimmer zu vermieten.

Schillerplatz 1 im 3. St. ist 1 Zimmer mit 2 Dachkammern sofort zu vermieten. 7126

Schulgasse 10, 2 l., ein leeres Zimmer billig zu vermieten. 7480

Schwalbacherstraße 71 ein großes Zimmer zu vermieten. 7270

Fleischstraße 4 ist eine schöne Manjarde an eine ruhige Person sofort oder auf 1. Mai zu vermieten. 5766

Göthestraße 18 Manjarde an ein anst. Mädchen zu vermieten. 7213

Sermannstraße 17 eine Manjarde zum 15. April zu vermieten.

Jahnstraße 6, Part., eine Manjarde für 5 Mk. zu vermieten. 7940

Kirchhofgasse 12, 1 St. bei **Georg Steurer**, großes leeres heizbares Frontispiz-Zimmer sofort zu vermieten. 7854

Zaalgasse 4/6 ist ein schönes unmöbl. Manjardezimmer zu verm. Eine heizbare Manjarde zu vermieten. Näh. Walramstraße 4. 7684

(Fortsetzung s. 3. Beilage.)

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt“ des Wiesbadener Tagblatt“ erscheint am Vorabend eines jeden Ausgabebelegs im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Dienstangebote und Dienstangehore, welche in der nächsterfolgenden Nummer des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen. Von 6 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pf., von 6 bis 10 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einsichtnahme.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Ein tüchtiges einfaches Ladenmädchen in eine feine Conditorei gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4496

Bekäuferin gesucht für **Modes Marktstraße 24**. 7185

Ein junges Mädchen aus achtbarer Familie wird in die Lehre gesucht bei **P. Metzner**, Marktstraße 26. 4887

Ein Lehrmädchen für den Verkauf kann eintreten. 8114

Victor'sche Kunstanstalt, Taunusstraße 13.

Sechs bis acht Tailen- u. Rodarbeiterinnen sofort gesucht **Häfnergasse 5, 2**. 7719

Tüchtige Rodarbeiterinnen

finden dauernde Jahresbeschäftigung gegen hohen Lohn bei **G. August**, Wilhelmstraße 38. 7904

Geübte Kleidermacherin gesucht. **Wilhelm Ruhl**, Herrnmühlgasse 3. 7947

Eine geübte Tailenarbeiterin und eine Maschinennäherin werden für gleich gesucht **Louisenstraße 15**.

Geht eine perfekte **Schneiderin** in's Haus. Off. unter **14. 164** an den Tagbl.-Verlag.

Geübte Weißzeugnäherin und **Lehrmädchen** gesucht. **Rückert**, Kellerstraße 11. 7941

Weißzeugnäherin für feine Wäsche sofort gesucht. **Adolph Stein**, Langgasse 48. 8036

Braves Mädchen kann das Kleidermach. erl. **Walramstr. 37, 1 l.** 7797

Mädchen können das Weißzeugnähen erlernen **Dogheimerstraße 6, 1 St.**

Ein **Lehrmädchen** gesucht **Kirchgasse 40**. 7927

Ein **ig. Mädchen** kann das Kleidermachen erlernen. **Kirchgasse 44, 3.** 5419

Ein **Mädchen** kann das Kleidermachen gründlich erlernen **Frankenstraße 24, 2**. 5328

Kleidermachen und **Zuschneiden** kann ein nicht zu junges Mädchen in kürzerer Zeit gründlich erlernen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7722

Mädchen können das Kleidermachen gründlich erlernen **Albrechtstraße 6** bei **Frau Dimbat**.

Junge Mädchen können das Kleidermachen unentgeltlich erlernen **Gr. Burgstraße 14**. 7908

Mädchen l. das Kleidermachen gründl. erl. **Nichelsberg 10**, **Damen-Gonigasse 10, 2 l.**

Lehrmädchen für **Kleidermachen** gesucht **Kirchgasse 10, 2 l.**

Büglerin, **durchaus perf.**, sofort gesucht **Louisenplatz 2**, **Hth. Part.**

Eine ganz perfekte **Büglerin** w. gesucht **Nerostraße 23**.

Ein Mädchen kann das **Bügeln** unentgeltl. erl. **Walfmühlstr. 22**. 7886

Tüchtiges ehrliches Waschmädchen wird gesucht **Frankenstraße 26**. 8126

Eine tüchtige **Waschfrau** gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Ein tücht. **Waschmädchen** wird für dauernd gesucht **Nerostraße 23**.

Gewandtes stark. Mädchen für **Beizzeug** (Wäsche legen und mangeln) gesucht **Theaterplatz 1**. 8091

Geübte Anlegerin für Buchdruck-Maschine gesucht.

Melsbach & Brünger, **Koritzstraße 27**.

Ein reinliches **Monatsmädchen** für den ganzen Tag gel. **Saalgasse 4/6, 2 St. 1**.

Ein **Monatsmädchen** für einige Stunden des Tages gesucht **Draniensstraße 22, Part.**

Monatsmädchen gesucht **Göthestraße 1 d, Part.**

Geht e. **Monatsmädchen**. 3. erf. **Nerothal 4, v. 2—3 Uhr** **Nachm.**

Ein anständiges **Monatsmädchen** sofort gesucht **Draniensstraße 11, 1**.

Eine **Monatsfrau** gesucht **Wörthstraße 19, 2 St. h.**

Junges reinl. Mädchen für tagsüber gel. **Seifengeschäft** **Bahnhoftstr. 10**

Ein **Mädchen** den Tag über gesucht **Kellerstraße 10**, **Wirthschaft.**

Mädchen für **Nachmittags** zu **Kindern** gesucht. Näh. **Sedanstr. 1, 3 r.**

Ein ordentlich. **Mädchen** wird **Nachmittags** von **2—8 Uhr** für **Ausgang** gesucht **Schulgasse 8**.

Eine ältere geübte Person tagsüber gesucht **Schwalbacherstraße 45, 2 St. r.** 8113

Ein **Mädchen**, w. zu Hause schlafen kann, gel. **Walramstraße 5, 1 St. 1** 8006

Flaschenputzerin gesucht.

Franz Manger, **Bierhandlung**, **Frankenstraße 15**.

Haushälterin in geachtetem Alter, soliden Character, wird für eine kleine Haushaltung zu einem hefigen Geschäftsmann gesucht. **Bureau Börner**, **Goldgasse 17**.

Küchenhaushälterinnen in Hotel, eine tücht. **Porteföchin**, **Zimmerhaushälterin**, **Beis- und Kaffeeköchin** für sofort u. Saison, mehr. **Kochlehrmädchen** sucht **Ritter's Bureau** (**Inh. Löb**), **Webergasse 14**.

Küchen-Mamsell, eine **Haushälterin**, welche die feinere Küche versteht, **Hotels**, **Kaffee**, **Beis**, **Herrschafst- und fein bürgerl. Köchinnen**, **Hotelzimmermädchen**, ein besseres **Kindermädchen**, diverse **Alleinmädchen** für hier und auswärts einfache **Hausmädchen**, **Waschmädchen**, **Landmädchen**, **Küchenmädchen** gegen guten Lohn i. **Grünberg's B.**, **Goldg. 21**, **Laden**.

Eine Köchin (sein bürgerlich) wird baldigt gesucht. **Nachmeldungen** **Nachmittags** von **3—5 Uhr**. **Frau Dr. Hoffmann**, **Siebrich a. Rhein**, **Schiefersteinerstraße 15**. 6965

Kaffee-Köchin

gesucht **Taunusstraße 15**. 7113

Eine zuverlässige **Köchin** mit guten Zeugnissen gesucht **Wainzerstraße 6**.

Kaffeeköchin (jüngere) nach **Schwalbach** gesucht. **Centrale Bureau** (**Frau Warles**), **Goldgasse 5**.

Nach Amerika eine j. fein bürgerl. **Köchin**, ein **Mädchen** nach **Spanien**, sehr gute **St.**, gel. **Ritter's Bür.** (**Inh. Löb**), **Webergasse 15**.

Hausmädchen gesucht **Kirchgasse 7**, **Laden**. 7109

Ein **starkes Mädchen** für **Haus- und Küchenarbeit** gesucht **Langgasse 3** im **Restaurant**. 7459

Ein **kräftiges Mädchen** gesucht **Dogheimerstraße 22**. 7585

Ein **Mädchen** sofort gesucht **Faulbrunnenstraße 9**, **Laden**. 7784

Geht auf **sofort** ein **tüchtiges Hausmädchen**, das **serviren** und **bügeln** kann und **gute Zeugnisse** hat. **Inm.** **Nerobergstraße 19** (**Grubweg**), von **2 bis 7 Nachmittags**. 7850

E. st. Landmädchen wird gesucht. **Fr. Schmidt**, **Kl. Schwalbacherstr. 9, 1**.

Ein tüchtiges Hausmädchen

zum baldigen Eintritt gesucht **Wilhelmstraße 44**. 7974

Geht für **15. April** oder später ein **braves fleißiges Mädchen** i. **Lande** **Albrechtstraße 31**.

Ein **Mädchen** für jede **Haararbeit** zum **20. April** gesucht **Quersfeldstraße 3, 1**. Zu sprechen bis **5 Uhr**.

Ein **tüchtiges zuverlässiges Mädchen**, das gut **bürgerlich** **kochen** kann, gesucht **Dogheimerstraße 33, 1**. 6984

Geht **sein bürgerl. Köchinnen**, **Herrschafstköchinnen**, **angesehen**, **Jungfer**, eine **jüng. Haushälterin**, **verschied.** **Hausmädchen**, **eine Kammerjungfer**, ein **best. Mädchen** zu **einzelner Dame**, **Zimmermädchen** für **Pension**, mehr. **Alleinmädchen** u. eine **Därterin**. **Bureau Germania**, **Häfnergasse 5**.

Gesucht eine Kaffeeköchin, eine Restaurationsköchin und eine Weißköchin neben Chef, 36 Mr. V. Germania, Säfergasse 5. Ein einfaches tüchtiges Mädchen gesucht Adlerstraße 47. Gesucht zwanzig bis dreißig Mädchen, welche bürgerlich kochen können u. Servir-Mädchen durch Wwe. Schug, Webergasse 46, 5.

Tüchtiges Mädchen, welches fein bürgerlich kochen kann, wird gesucht Nerobergstraße 22 (Grubweg). 6847

Ein braves und tüchtiges Mädchen wird per 25. d. M. gesucht Moritzstraße 9, 2. St. 8018

Einfaches solides Mädchen für Küche und Hausarbeit sofort gesucht Spiegelgasse 1, 2. St. 1.

Ein zu jeder Arbeit williges Mädchen wird gesucht Wellrigstraße 22, 1. St. 1.

Ein besseres Mädchen, in Handarbeiten geübt, zu größeren Kindern zum 1. Mai gesucht. Offerten unter O. N. 169 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Mädchen gesucht Steingasse 23. Ein Mädchen zu zwei Leuten gesucht Nauergasse 9, 2 St. h. Ein zuverlässiges enagel. Mädchen findet angenehme Stelle. Eintritt zum 22. April. Gustav-Adolfstraße 11, 3. 8061

Tüchtiges zuverlässiges Kindermädchen gesucht. M. Frorath, Kirchgasse 2c. 8062

Ein Mädchen vom Lande gesucht Wellrigstraße 35, 2. 8084

Ein tüchtiges Mädchen gesucht Saalgasse 36, 1. St.

Gesucht zur Pflege u. Gesellschaft einer Dame ein geb. geistesfräulein, welches etwas Hausarbeit übernimmt. Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Ein tüchtiges Mädchen für Hausarbeit gesucht Göttestraße 1 b, 2. zum 1. Mai mehrere feiner Hausmädchen, welche nähen, bügeln und serviren können. Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Ein junges Mädchen gesucht Michelsberg 22, Bäderladen.

Gesucht zu zwei Kindern, 5 und 3 Jahre, ein nord. Kinderfräulein mit gut. Zeugn., 25-30 Jahre alt. Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Ein jg. Mädchen vom Lande für leichte Hausarbeit den Tag über gesucht; dasselbe kann das Nähen dabei erlernen. Bleichstraße 1, Part.

Gesucht sofort ein starkes Hausmädchen in Geschäftshaus, sowie Küchen- und Landmädchen durch Stern's Bureau, Langgasse 33.

Nach Spanien wird von einer fl. Familie ein tücht. Alleinmädchen, das gut kochen kann, sofort gesucht. Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden Wolphstraße 6, 1.

Gesucht für 1. Mai ein tücht. gewandtes Mädchen, welches fein bürgerl. kochen kann und jede Hausarbeit gründl. verst. Gute Zeugnisse Bedingung. Köpplerstraße 1. 8053

Ein recht braves Mädchen gesucht Karlstraße 33.

Ein braves Dienstmädchen, das auch etwas kochen kann, zum 15. gesucht Gustav-Adolfstraße 1, Part. 1.

Tüchtige Hotelzimmermädchen und zwanzig Küchenmädchen gegen hohen Lohn sucht Dörner's Central-Bureau, Mühlgasse 7.

Ein braves tüchtiges Mädchen, welches kochen kann, gesucht Marktstr. 22. Küchenmädchen vom Lande gesucht Webergasse 15.

Alleinmädchen, welches gut kochen k., v. besserer Familie in sehr gute Stelle, Kindermädchen (Französin) zu einem Kinde, Haus- u. Zimmermädchen f. Ritter's B. (Inh. Löb), Weberg. 15.

Kellnerin, Bitter's Bureau (Inh. Löb), Webergasse 15.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Für ein Mädchen aus guter Familie wird eine St. als Verl. in einem Colonialwaarengech. od. Conditorei gef. Näh. i. Tagbl.-Verlag. 7566

Ein j. anständiges Mädchen wünscht in die Lehre zu treten in einem Kurz- oder Wollwaaren-Geschäft. Off. unter F. G. 139 an den Tagbl.-Verl.

Ein **Büglerin** sucht für einige Tage in d. W. Beschäftigung. Näh. Herrngartenstraße 7, Hths. Part.

Ein **Bügelmädchen** sucht Beschäftigung, am liebsten in einem Hotel oder in einer Wäscherei. Blatterstraße 8.

Eine **Büglerin** sucht für einige Tage in der Woche Beschäftigung. Mainzerstraße 60 a, 2 St.

Eine **Französin** (Schweizerin) sucht als Stubenmädchen oder zu Kindern Stelle. Bureau Germania, Säfergasse 5.

Saushälterinnen, mehr. Stützen der Hausfrau, gute Köchin mit mehrjähr. Zeugn., Reisebegleiterinnen, perf. u. angeh. Jungfern, Nonnen, vorzügl. Zeugn., bessere u. einf. Haus- u. Stubenmädchen, Kindermädchen mit prima Empf., div. Alleinmädchen empf. Grünberg's Bür., Goldg. 21, Laden.

Eine tüchtige **Restaurationsköchin** mit guten Zeugnissen sucht sofort Stelle. Börner's Bureau, Goldgasse 17, Hth.

Sofort eine tücht. f. b. Köchin u. ein bess. Kindermädchen, das gut nähen kann, und ein anst. bess. Mädchen als Haus- oder Alleinmädchen empf. Mainzerstraße 26, 1 St. Viebrich.

Köchin, fein bürgerl., mit guten Zeugnissen empfiehlt Central-Bureau (Fr. Warlies), Goldgasse 5.

Pensions- u. Restaurationsköchin, a. J., Alleinmädchen, welches a. kochen kann u. jede Hausarbeit verst., empfiehlt Frau Volk. Säfergasse 7.

Fein bürgerliche Köchin, Mädchen für allein. Haus- und Küchenmädchen, Hotelzimmermädchen suchen Stell. Müller's Bür., Webergasse 14.

Im Kochen und in Hausarbeit erfahrenes Mädchen sucht baldigst Stelle. Paulinenstift.

Jeune Suisseesse cherche place auprès des enfants ou comme femme de chambre. Offres par O. G. 146 Tagbl.-Verlag.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Näh. Adlerstraße 3, 2 Tr.

Ein braves, zu jeder Arbeit williges Mädchen sucht baldigst Stelle. Näh. Albrechtstraße 21, 2. St.

Ein Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen oder als Mädchen allein Frankenstraße 20, Dachl.

Gebildetes Mädchen, Anfangs 20er Jahre, mit guten Zeugnissen, sucht Stellung bei einem älteren feineren Herrn. Offerten unter S. L. 2 Hauptpostlagernd Wiesbaden.

Ein zu jeder Arbeit williges Mädchen wünscht b. Stelle. Delsenstraße 22, Hinterh. Part. bei Masselbach.

Ein Mädchen, welches kochen kann und jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle zum 1. oder 15. Mai. Moritzstraße 15, Hinterhaus Part.

Ein Mädchen für jede Hausarbeit sucht Stelle. Große Burgstraße 3, Obstadt.

Ein anst. Mädchen w. Stelle oder Monatsstelle. Sedanstraße 2, P. r.

Ein Mädchen, 19 Jahre (Baie), sucht Stelle in einer Familie, in der es den Haushalt gründlich erlernen kann. Näh. Adlerstraße 13, 3. St. 1.

Ein besseres anständiges Mädchen, welches gut kochen kann und etwas Hausarbeit übernimmt, sucht sogleich Stelle. Jahnstraße 14.

Ein junges anständiges Mädchen sucht Stelle. Näh. Schwalbacherstr. 49.

Ein Mädchen sucht Stelle zum Kinderanfahren. Louisenstr. 35 a, 2. 8059

Ein Fräulein, welches gut engl. u. franz. spricht, sucht Stellung zu Kindern, auch als Jungfer. Jahnstraße 14.

Ein ordentl. Mädchen w. Stelle oder Monatsst. Näh. Goldgasse 8, 5. 11.

Ein feineres anständiges Mädchen sucht Stelle als Zimmer- oder Hausmädchen in besserem Hause. Schweibornhaus, Friedrichstraße 38.

Mädchen, welches noch nicht gedient, jedoch im Nähen u. sonstigen Hausarbeiten bew., f. Stelle als Hausm. od. Mädchen allein. Schachtstr. 19, P.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Albrechtstraße 1, Part.

Ein j. Mädchen vom Lande sucht sofort Stelle. Bleichstraße 11, Seitenb.

Ein anst. Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen oder in einem kleinen Haushalt als Mädchen allein. Eintritt sofort. Näh. Frankenstraße 22, 2.

Ein junges Mädchen aus Münster (Westphalen), welches im Nähen, Bügeln, Frisieren u. sonstigen Handarbeiten erfahren, wünscht z. 1. oder 15. Mai Stellung zu größeren Kindern oder als Jungfer in einem bess. Hause. Offerten unter E. H. 159 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Tücht. propere Köchin mit guten Zeugn. sucht für gleich oder später Stellung in bess. Hause. Näh. Römerberg 10, 2 Tr.

Älteres Mädchen, welches bürgerl. kochen kann und jede Hausarbeit gründlich versteht, sucht Stelle in fl. Haushalt. Schachtstraße 5, 1. St.

7927
5419
erlernen
5328
hen in
7722
straße 6
erlernen
7908
-Goni.
Kirch.
Part.
7886
3.
8126
23.
angeln
8091
schin
7.
ag gel.
ranien-
Mädchen
11, 2.
str. 10
1, 8 r.
sgänge
bacher-
8111
St. 1
8006
15.
racteri-
en Ge-
e tücht.
Zimm-
No-
asse 13
Küche
s und
besseren
spödn
Mädchen
Laden.
nt. No
mann.
6965
7111
gejudt
Central-
e 5.
n, ein
fe, 15.
7109
gasse 3
7459
7588
7788
n, das
nt. In
7820
r. 9, 1.
7974
schen 2.
merfeld-
kochen
6984
angeh-
Mädchen
Dante,
eine

Herrschafthypothek jeder Branche, sowie **Hotelpersonal** wird nachgewiesen. **Büreau Germania, Säfergasse 5.**
Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit übernimmt, sowie ein **Zimmermädchen** suchen Stelle. **Webergasse 46, Stb. 1.**

Mädchen empf. ein tücht. **Zimmermädch.** **Sär. Bärenstraße 1, 2.**
 mit mehrjähr. Zeugnissen, im Kochen, Haus- und Handarbeiten tüchtig, sucht Stelle als Mädchen allein od. auch als Hausmädchen. **Friedrichstraße 12, Mittelbau.**

Mädchen empf. ein tücht. Hausm., welches jede Hausarbeit gründl. versteht, nähen, bügeln und serviren kann, mit nur guten Zeug. von 2 u. 3 J. **Fr. Beuerbach, Gernmühlg. 5, 1 St.**
 Empfiehlt mehrere seine **Kinder mädchen**, pers., engl. und franz. sprechend, mit guten Zeugnissen. **Büreau Bärenstraße 1, 2.**

Stern's Placirungs-Büreau,
 Langgasse 33, 1 St. (gegr. 1872), empfiehlt und placirt stets Personal jeder Branche. 6798
 Empf. sehr gut empf. Personal jed. Branche. **Büreau Schachtstr. 4, 1.**

Männliche Personen, die Stellung finden.

Zuverlässiger Abschreiber in schöner Handschrift zum gelegentl. Abschreiben von Manuscript gesucht. **Offerten unter N. N. 167 an den Tagbl.-Verlag.**

Ein tücht. cautionsfähiger junger Mann zum Einlassiren von Geldern bei dauernder Stellung zum sofortigen Eintritt gesucht. 8098

Tüchtiger älterer selbstständiger Schlosser, sowie ein ebensolcher **Feuerlöschmeister** auf sofort für dauernde lohnende Beschäftigung gesucht bei **Chr. Wittig, Schlosserei.**
Ein junger Schreiner gesucht. **M. Lickvers, Feldstraße 8.**

Tapezirergehilfen

unter auf **Polsterarbeit** gesucht 7942

Ein bis zwei tücht. Lackirer gesucht **Helenenstraße 21, Stb. Part.**

Zwei tücht. Schuhmachergehilfen gesucht **Geisbergstr. 9, 1.** 7537

Schuhmacher, tüchtiger Arbeiter, gesucht **Hermannstr. 2 bei Metz.** 7890

Tüchtiger Schneidergehilfe gesucht **Langgasse 6, 3.** 6975

Für Schneider!

Tüchtiger Rockarbeiter auf Woche gesucht bei **Zimmer, Nerostraße 15, Part.** 7293

Für Schneider.

Tüchtige Rock-Arbeiter gesucht. **C. Ries.** 7754

Für Schneider.

Tüchtige Rockarbeiter (auf Stück) gesucht **Schwalbacherstraße 46.**

Für Schneider.

Tüchtige Arbeiter gesucht auf dauernde Arbeit **Mauergasse 19.** 7993

Gesucht nach Schwalbach ein tüchtiger junger Koch, sowie ein **Kupferputzer** (30 Mk.) nach auswärts durch **Central-Büreau (Frau Warlies), Goldgasse 5.**

Chef de cuisine, einen **Wäde**, zugleich **Pâtissier**, **Kochvolontär**, mehrere **Saalkellner**, **Haushälter**, welcher **Gartenarb.** übernimmt, sucht **Ritter's Bür.** (Zuh. Lüd), **Webergasse 15.**
 Für den **Großbetrieb** emer

Frucht-Marmeladen-Fabrik wird ein tüchtiger **Kocher** mit guten Zeugnissen gesucht. Persönliche Meldungen bis zum 19. d. in **Wiesbaden** bei **Herrn Fr. Fries**, **Geisbergstraße 26**, **Mittags** zwischen 2 und 3 Uhr.

Börner's Central-Büreau, **Mühlgasse 7**, sucht zwei sprachkundige **Restaurationskellner** und vier **Kellnerlehrlinge.**

Einige kräftige Arbeiter finden bei dem Bau des **Wasserbehälters** am **Stampsbeton** in **Eltsville** lohnende Beschäftigung.

Meldungen auf der Baustelle in der Nähe des **Friedhofes** bei dem ausführenden **Techniker.** 7983
Diebrich a. Rh., den 12. April 1893.

Cementwaaren-Fabrik Dyckerhoff & Widmann.
Junge Burischen
 von 16-17 Jahren finden in unserer **Spinnerei** lohnende Beschäftigung. 8055
Rheinische Holzwoolfabrik, Schierstein a. Rh.

Für meine Buchhandlung
 suche ich einen **Lehrling.** 8984
Hermann Schellenberg.

Ein Gartenarbeiter gesucht **Wesergasse 29, 2 St.**
Ein fleißiger Gartenarbeiter bei gutem Lohn gesucht. **Wo? sagt der Tagbl.-Verlag.** 8109

Lehrling mit guter Schulbildung sucht die **Buch- und Kunsthandlung** 8617
Gisbert Noertershaeuser, Wilhelmstraße 10.

Für m. Eisenwaarenhandlung ein **Lehrling** mit guter Schulbildung per sofort gesucht. 7980
D. Bleyler, Marktstraße 9.

Wir suchen für unser Manufacturwaaren- und Damen-Confectionsgeschäft einen **Lehrling.** 4908
Gebrüder Rosenthal, Langgasse 89.

Lehrjunge unter günstigen Bedingungen gesucht. 5997
Gebr. Bungert, Gelbkefer, vorm. Metz, Adlerstr. 29.

Lehrling
 mit guter Handschrift unter günstigen Bedingungen gesucht. 7781
S. Blumenthal & Co.,
Kirchgasse 32.

Ein braver Junge kann die **Spengerei** und **Installation** erlernen. **C. Nistler, Ellenbogengasse 7.**

Lehrling und Verkäuferin
 unter günstigen Bedingungen gesucht bei **Joh. Wahler-Meiser,** 8069
Colonialwaarenhandlung, Mainz, Markt 13.

Ein Schlosserlehrling gesucht **Kleine Webergasse 10.** 7905

Ein Schlosserlehrling gesucht **Dranienstraße 40.** 8020

Ein Schreinerlehrling gesucht **Goldgasse 8.**

Schreinerlehrling gesucht **Hellmundstraße 60.** 7845

Ein Küferlehrling gesucht **Adlerstraße 33.**

Lackirerlehrling gesucht. **Winterwerb, Lehrstraße 12, Part.** 5716

Lackirerlehrling gesucht **Helenenstraße 25.**

Ein Lackirerlehrling gesucht **Mauergasse 12.** 6980

Braver Junge kann das **Tapezir-Geschäft** erlernen **Louisenstraße 5. L. Best.** 4846

Ein Tapezirerlehrling gesucht **Goldgasse 22. M. Rühl.** 8019

Ein braver Junge kann die **Buchbinderei** erlernen bei **Gebrüder Petmecky,** 7858
Hof-Druckerei und Geschäftsbücherfabrik.

Ein Schuhmacherlehrling gesucht. **Wilh. Frohn, Bärenstraße 1.** 7240

Lehrling ans guter Familie gegen **Anfangsgehalt** gesucht in **Wreschner's Schuhgeschäft, Langgasse 16.**

Schneiderlehrling sucht **Carl Schmidt, Frankenstraße 7.** 7285

Ein Metzgerlehrling gesucht **Michelsberg 21.** 6778

Ein kräftiger Burische wird in eine **Brot- und Feinbäckerei** auf sofort in die **Lehre** gesucht. **Näh. im Tagbl.-Verlag.** 8088

Friseurlehrling gesucht bei **H. Schulz, Albrechtstraße 25.** 8061

Ein Portier, der **französischen** und **englischen** Sprache mächtig, wird gesucht. **Offerten unter M. N. hauptpostlagernd.**

Herrschafthypothek (unverheirathet) gesucht. **Meldungen mit Angabe der früh. Stellen unter L. G. 142 an den Tagbl.-Verlag.** 7897

Ein junger braver Hausburische findet sofort Stelle **Louisenstr. 87.** 7926

Ein hiesiges Geschäftshaus sucht einen **tüchtigen fleißigen, best empfohlenen verheiratheten Hausburischen.** **Unverheiratheten** sind mit **Angabe der Lohnansprüche** und der **seitherigen Stellungen** schriftlich u. **Bezeichnung L. H. 165** an den **Tagbl.-Verlag** zu richten. 8064

Braver Hausburische
 sofort gesucht **Taunusstraße 42, Part.**

Junger Hausburische
 sofort gesucht. **Wiener Café, Webergasse 8.**

Ein junger Hausburſche ſofort gef. Kirchgaſſe 11, Bäckerladen. 8050
Zwei j. kräft. Hausburſchen ſ. Grünberg's Bür., Goldgaſſe 21, 2.

Züchtiger Hausburſche

geſucht, Eintritt 18. April, gute Zeugniſſe erforderlich, bei 8124
J. Miſch Söhne, Nobewaren-Gefchäft,
Langgaffe, Ecke der Bärenſtraße.

Ein braver Burſche, der etwas Gartenarbeit verſteht,
ſindet Stelle Alexanderſtraße 10.

Ein ſtarcker Burſche, welcher möglichſt ſchon in
einer Flaſchenbierhandlung
thätig war, wird für ſofort geſucht. Näh. Mauergaſſe 6.
Stadtfundiger Aufſcher geſucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7991

Ein Anecht geſucht. Wolf Ackermann, Bierſtadt. 7991
Ein Anecht bei ein Pferd geſucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8047

Ein Schweizer geſucht. Schwalbacherſtraße 39. 7928
Ein zuverlässiger nüchtern Schweizer wird gef. Näh. im Tagbl.-Verl. 7963

Männliche Perſonen, die Stellung ſuchen.

Ein hier wohnhafter j. Kaufmann (Manufacturist) mit
prima Referenzen ſucht Stelle als

Volontär.

Off. unter N. S. 204 poſtlagerend Schützenhoſſſtraße. 8067

Zur gefälligen Beachtung.

Ein ſtaatl. geprüfter Chirurgengehilfe u. Maſſeur, mit den
beſten Zeugniſſen verſehen, ſucht Stelle bei einem einzelnen Herrn oder
in größ. Krankenhaus. Näh. in der Wirthſchaft zur „Neuen Poſt“,
Bahnhofsſtraße.

Glaſer ſucht Beſchäftigung. Näh. Schwalbacherſtraße 29.

Ein Küfer ſucht Stellung. Näh. bei P. H. Kice, Friedriſchſtraße 12.
Ein in der Krankenpflege und Waſſage gründ-
lich ausgebildeter junger Mann ſucht Stelle als
Wärter zu einem einzelnen Herrn oder als
Oberwärter in einer Anſtalt oder als Badewärter und
Maſſeur. Die beſten Zeugniſſe ſehen demſelben zur Seite.
Offerten unter N. 11 an Rudolf Moſse, Wiesbaden
erbeten. 180

Ein j. anſt. verh. Mann, cauſionsf., m. langj. Zeugn.,
ſucht unter deſch. Anſprüchen Stelle als Kaſſenbote, beſſerer
Ausländer oder j. Beſchäftigung. Näh. zu erſt. im Tagbl.-Verl. 7964

Ein junger verheiratheter Mann, cauſionsfähig, j. Stelle als Kaſſenbote,
Büreaubdiener od. ſonſt. Vertrauenspoſten. Näh. im Tagbl.-Verl. 7745

Ein gewandter zuverlässiger Diener, auf Reiſen bewandert,
ſucht Stellung. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7879

Ein herrſchaftlicher Diener mit guten Zeugniſſen ſucht Stellung.
Offerten unter N. L. 120 poſtlagerend Schützenhoſſſtraße erbeten.

Ein junger Mann mit prima Zeugn. ſucht ſofort
Stelle als Diener, Krankenwärter oder zum Aus-
ſahren dued Stern's Bureau, Langgaffe 33.

Perfector Herrſchaftsküſcher, zuverlässig im Fahren und Leiſten,
der auch in Haus- und Gartenarbeit ſehr bewandert iſt, auch Dieners
Stellung verſehen kann, wünſcht unter beſcheidenſten Anſprüchen dauernde
Stellung. Eintritt nach Wunſch. Nur vorzügliche langjäh. Zeugniſſe
ſehen zu Dienſten. Geſt. Off. u. C. G. 135 an den Tagbl.-Verlag.

Ein verheiratheter junger Mann vom Lande, der ein ſehr
gutes Zeugniſſe aufweiſen kann, ſucht in einem
Geſchäftshauſe, gleichviel welcher Branche, Stellung als Hausburſche od.
Auſl. Näh. d. Grünberg's Rhein. Stellenvermittl., Goldg. 21, Bad.

Ein ſechszehnjähr. Junge ſucht Stelle als Hausburſche od.
Näh. Langgaffe 13, Stb. 1.
Gerrichtsdienner werden nachgewieſen. Bür. Germania, Häuſerg. 54

Fremden-Verzeichniſſ v. 13. April 1893.

Adler. Minkowski, Dr. Strassburg Liebner, Kfm. Berlin Mosler, m. Fr. Greifswald Schipmann. Hamburg Heller, Dr. med. Nürnberg Junker, Kfm. Offenbach Rogge, Kfm. Köln Kelter, Kfm. Hamburg Fleiner, Prof. Heidelberg Pariser, m. Fr. Berlin Egger, Dr. med. Arosa Schmidt, Hofrath. München Fürbringer, Prof. Berlin Trautwein. Crauznach Müller, Prof., Dr. Marburg Meyer, Prof., Dr. Marburg v. Schroeder, Dr. Heidelberg Lenhartz, Prof., Dr. Leipzig Matthes, Dr. med. Jena Vogler, Dr. med. Ems Schott, Dr. med. Naheim Nieten, Dr. med. Duisburg Fleischhauer. Düsseldorf Friedrich, Kfm. Hamburg Koeppler. Rieboldsgrün Peters, m. Bed. Berlin Jacobi, Dr. med. Dresden Credner, Dr. B. Naheim Schroeder, Kfm. Delitzsch Schwitz, Dr. med. Bonn Gliss, Kfm. Köln Burkart, Dr. m. Fr. Bonn Oebecke, m. Fr. Bonn Pfeiffer, Kfm. Berlin Groedel, Med.-R. Naheim Bis, Dr. med. Leipzig Stintzing, Prof., Dr. Jena Reger, Dr. Hannover Krehl, Prof., Dr. Jena	Hotel Bristol. Heiligenthal, Dr. Tübingen Dionge Viruly, Rent. m. Fam. Vooenburg Gradenwitz sen. Berlin Wernicke, Prof. Breslau Central-Hotel. Wagner, Kfm. Coblenz Möhner, Insp. Frankfurt Koerner, Dr. med. Breslau Hotel Dahlheim. Giessle, Rent. Weilburg Jacobsohn, m. Fr. Berlin Fraenkel. Badenweiler Deutsches Reich. Rohr, Kfm. Bremen Holbach, Frl. Camp Bietenmühle. Löwenthal, m. S. Rottenburg Engliſcher Hof. Se. Excell. Graf Perponcher, Kgl. Schloſshauptmann u. Kammerherr. Ornsbagen Hicks, Fr. N.-Amerika Reinhardt, m. Fm. Hamburg Saurvin, Frl. Amerika Sanjanski, Frl. Amerika Einhorn. Abt, Kfm., Dr. Frankfurt Paſque, Kfm. Köln Wolf, Kfm. Heilbronn Cain, Kfm. Geldern Hildebrand, Kfm. Halle Pfeiffer, Kfm. Dauborn Grüner Wald. Bergmann, Dr. med. Upsala Klein, Kfm. Crefeld Graf, Kfm. Cassel Rädenberg, Kfm. Köln Albrecht, Kfm. Freiburg de Wolff, Kfm. Berlin Müller, Kfm. Hamburg Wulff, Kfm. Dortmund Vier Jahreszeiten. Senator, Dr. m. T. Berlin de Greiff, Dir. Köln v. Jaksch, Prof., Dr. Prag Pollatschek. Carlsbad Rosenfeld, Dr. med. Breslau Goldene Kette. Burgard, Fr. m. Kind. Ehrenbreitstein Goldenes Kreuz. Heodrich. Coblenz Kullmann. Altenstadt	Goldene Krone. Schlosser, Dr. med. Aſfeld Weisse Lilien. Hempel. Leipzig Sanator. Lindenhof. Bertram, Kfm. Berlin Hotel Minerva. v. Winning. Mannheim v. Winning, Fr. Mannheim Gebhardt. Grünſtadt Tenzer, Kfm. Braunschweig Nassauer Hof. Leyden, Geh. Rath. Berlin Immermann, Prof. Basel Müller. Berlin Aufrecht, Dr. Magdeburg Turban, Dr. med. Davos Sotier. Bad Kissingen Bäumler, Dr. Freiburg Bauer, Prof., Dr. München May, Dr. med. München Barlow, Docent. München Dettweiler, Dr. Falkenstein Mendelsen, Dr. med. Berlin Schleber. Greiz Zwaardemaker. Utrecht van den Weyde. Utrecht von Zimssen, Prof. München Rumpf, Prof., Dr. Marburg Hoffmann, Fr. Rent. m. Bed. Hannover Schlutius, Prof., Dr. Berlin Mannkopf, Prof., Dr. Marburg Wolf, Anſtalts-Dir., Dr. m. Fr. Rieboldsgrün Posmer, Dr. med. Berlin Connet, Dr. med. Berlin Weigut, Prof., Dr. Frankfurt Kaſt, Prof., Dr. Berlin Leo, Prof., Dr. Bonn Villa Nassau. Israels, m. Fr. u. 2 Cousins. Haag Praetorius, m. F. Amsterdam Hotel du Nord. Döring, Dr. med. Ems Rioseco, Dr. med. Chile Greve, Dr. med. Chile Erbmarschall Frhr. v. Oders- hausen. Schl. Odershausen Nonnenhof. Schepping, Kfm. Malmedy Weil, Kfm. Berlin Nicolay. Capſtadt Hirsch, Dr. med. B.-Naheim	Pariser Hof. Stern-Privatdoz., Dr. Breslau Pfälzer Hof. Sigrist. Rennerod Hager, Fabrikbes. Hofheim Besemüller. Kirm Prince of Wales. Graser, Inspect. Darmstadt Zur guten Quelle. Sandhas. Mannheim Rhein-Hotel. Vorwerk, Fbkk. Schwelm Wilmsen, Dr. med. Hamburg v. Radnotfey, Fr. Dresden v. Kyau, Frl. Dresden Heilbronn, Chem. Brüssel Brenner, Dr. med. Brunn Anderson, Frl. London Römerbad. Egloff, Kfm. Nürnberg Schwab, m. Fr. Bernburg Harz. Leipzig-Gohlis Rose. v. Hoppenſtedt. Schladen Reimers, 2 Frl. Hamburg Boels, Prof. Tokio Liehermeister, Prof. m. Fr. Tübingen Rosenfeld, Dr. Stuttgart Spaeth, Dr. Esslingen Achtermann. Görbersdorf Frhr. v. d. Lancken Wackewitz, Major a. D. Inſel Rügen Hennings, Dr. med. Rennbek du Uesnil de Rochmout, Dr. med. Altona Krieger, Dr. Hamburg Determann, Dr. St. Blasien Weisses Ross. Lehmann, Dr. med. Stettin Arnold, Kfm. Chemnitz Dancker, Kfm. Hannover Schützenhof. Rath, Hotelbes. Tutzing Diefenbach. New-York Bickhoff, Dr. med. Dortmund Villatte, Prof., Dr. Dortmund Hassenkamp, Paſt. Menden Stiebing, Muſikl. Pretzsch Weisser Schwan. v. Trebra, Off. a. D. Eisenach Starch, Dr. med. Copenhagen Zur Sonne. Neu, Kfm. Frankfurt Platt. Frankfurt	Kloss, Kfm. Nürnberg Goldmann, Kfm. Homburg Spiegel. Fiedler. Hadmersleben Heidelberger. Frankfurt Tannus-Hotel. Henning, m. Fr. Holland Brasch, 2 Frl. Lippſtadt Voswinkel, Kfm. Köln Cardwell, Kfm. Eschweiler Frey, Dr. Leipzig Reinhold, Dr. Freiburg Haupt, Dr. med. Sodes Bruns, Dr. med. Hannover Beißel, Dr. med. Aachen Heuse, Ob.-Insp. Hamburg Bauke, Dr. med. Coburg Bruchmüller, Frl. Berlin Barnsdorf, Arch. Hannover Hotel Victoria. Rabow, Prof., Dr. Lausanne Fränkel, Prof., Dr. Hamburg Hillerup, Fr. m. T. Dänemark Lang, Dr. m. Fam. Logau Reincke, M.-R. Dr. Hamburg Gaffky, Univ.-Prof. Giessen Kapelusch, Dr. med. Biala Heuschen, Prof., Dr. Upsala Meyer, Ob.-Ing. Hamburg Pedraglia, Dr. Hamburg Spies, Dr. Frankfurt Saenger, Dr. med. Hamburg Zepek, Kfm. Olmütz Hotel Vogel. Kruska, Kfm. Köln Rosmanit, Dr. med. Wien Merten, Fr. Pfarrer m. P. Züsels Hotel Weiss. Winterhelt, m. S. Miltenberg Stedtenfeldt, Hotelb. Coburg Wintermantel. Waldkirch In Privathäusern: Villa Brema. Ver-Huell, m. M. Utrecht Schäfer, Frl. Frankfurt Villa Leberberg 3. v. Stomberg, Bar. Kurland v. Stomberg, 2 Frl. Kurland Frey. Conſtanz Frey, Fr. Conſtanz Louisenſtraſſe 7. Blomeyer, Lieut. z. S. Kiel Hotel Pension Quisisana. Ackerblom, G.-Cons. Lübeck Schmidt. Sachsenhausen
--	---	--	--	---

Freitag, den 14. April 1893.

Verens- und Vergnügungs-Anzeiger.

Kurhaus. Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert. Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Die Puppenfee. Vorher: Mein Freund Lehmann. Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung. Verein der Künstler und Kunstfreunde. Abends 7 1/2 Uhr: Haupt-Vorl. Luser'scher Gesangverein. Abends 7 1/2 Uhr: Probe. Turn-Verein. 8-10 Uhr: Kegenturnen activer Turner und Böglinge. Männer-Turnverein. 8-10 Uhr: Kirturnen. Turn-Gesellschaft. Abends 8-10 Uhr: Kegenturnen. Gesangverein Frohsinn. Abends 8 Uhr: Probe. Katholischer Kirchen-Chor. Abends 8 1/2 Uhr: Probe. Musiknisches Quartett. Abends 8 1/2 Uhr: Probe. Gesangverein Rene Concordia. Abends 9 Uhr: Probe. Männer-Gesangverein Silda. Abends 9 Uhr: Probe. Männer-Gesangverein Cecilia. Abends 9 Uhr: Probe. Gesangverein Wiesbadener Männer-Club. Abends 9 Uhr: Probe. Gesangverein Arion. Abends 9 Uhr: Probe. Sülzer-Club. Abends: Probe. Orchester Männerchor. Abends 9 1/2 Uhr: Probe. Christlicher Arbeiterverein. 8 1/2 Uhr: Versammlung. (Sektion Dohheim.) Evangelisches Vereinshaus. 8 1/2 Uhr: Evangelisationsanprache für reisende Handwerker. Christlicher Verein junger Männer. Abends 8 1/2 Uhr: Vorbereitung für die Sonntagsschule. Turnen der älteren Abtheilung. Bücher-Ausgabe. Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. 8 1/2 Uhr: Probe der Gesangs-Abtheilung. — Freie Unterhaltung.

Allgemeiner Kranken-Verein. E. S. Kassenarzt Hr. Dr. Benno Zauner, Friedrichstraße 3, 1. Eprechl.: 8-9 Uhr, 3-4 Uhr. Meldestelle beim Director Steinhauer, Hellmündstr. 62 von 11 1/2-2 und 6 1/2-8 1/2 Uhr.

Kirchliche Anzeigen.

Gottesdienst in der Synagoge, Michelsberg.

Freitag Abend 7 Uhr, Sabbath Morgens 8 1/2 Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Ausgang 8 1/2 Uhr. Wochentage Morgens 6 1/2 Uhr. Wochentage Nachmittags 6 Uhr. — Die Gemeindebibliothek ist Sonntag von 5-6 Uhr geöffnet. — Die Aufnahme neuer Schüler findet auch noch am Sonntag, Vormittags bis 10 Uhr in der Religionschule (Marktschule) statt.

Alt-Bovalitische Catinogemeinde. Synagoge: Friedrichstraße 25. Gottesdienst: Freitag Abend 6 1/2 Uhr. Sabbath Morgens 7 1/2 Uhr. Musaph 9 1/2 Uhr. Sabbath Nachmittags 4 Uhr. Sabbath Abends 8 1/2 Uhr. Wochentage Morgens 6 1/2 Uhr. Wochentage Nachmittags 6 Uhr. Wochentage Abends 8 1/2 Uhr.

Dampf-Strassenbahn Wiesbaden-Viebrich

(Die zwischen Wiesbaden [Beausite] und Viebrich und umgekehrt verkehrenden Züge).

Dampf-Strassenbahn Beausite-Wiesbaden-Viebrich.

Table with train schedules for Beausite-Wiesbaden-Viebrich. Columns include departure times and arrival times for various stations like Beausite, Wiesbaden, and Viebrich.

Dampf-Strassenbahn Viebrich-Wiesbaden-Beausite.

Table with train schedules for Viebrich-Wiesbaden-Beausite. Columns include departure times and arrival times for various stations like Viebrich, Wiesbaden, and Beausite.

Ab und bis Höderstraße. — * Nur Sonn- und Feiertags. — † Ab und bis Mainzerstraße. — ** Bis zum 20. November und dann wieder vom 20. Februar ab. Der Zug 822 ab Kochbrunnen wartet an Theaterabenden am Theater den Schluss der Vorstellung ab. Nach Schluss der Vorstellung fährt bis zur Nerobergstraße (Grubweg) ein Pferdebestenwagen. Außerdem wird mit den Dampfbahnzügen an folgenden durch Tafeln bezeichneten Punkten gehalten: Mainzerstr. in Viebrich, Rathhausstr. in Viebrich, Adolfsstraße, Mondel, Adolfs- und Rheinstr.-Gde, Museumstr., Sturhaus-Theater, Höderstraße, Kriegerdenkmal, Nerobergstraße.

Meteorologische Beobachtungen.

Table with meteorological data for Wiesbaden, 12. April. Columns: Wiesbaden, 12. April, 7 Uhr Morgens, 2 Uhr Nachm., 9 Uhr Abends, Tägliches Mittel. Rows: Barometer (Millimeter), Thermometer (Celsius), Dampfspannung (Millimeter), Relative Feuchtigkeit (Proc.), Windrichtung u. Windstärke, Allgemeine Himmelsansicht, Regenhöhe (Millimeter).

* Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgeteilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg. (Nachdruck verboten.)

15. April: veränderlich, abnehmende Temperatur, starke Winde an den Küsten.

Schiffs-Nachrichten.

(Nach der „Zeitung“ S. 7.)

Angelommen in Abelaide der R. und D. „Valletta“ von London; in Barbados der Roy. M. D. „Don“ von Southampton; in Queenstown der White Star D. „Leontine“ von Newyork; in Newyork die White Star D. „Munic“ und „Majestic“ von Liverpool und D. „Dubbeldam“ von Rotterdam; in Southampton der Norddeutsche Lloyd-Dampfer „Allet“ von Newyork; in Lissabon D. „Iberia“ von Südamerika.

Fahrten-Plan.

Vom 1. bis 30. April 1893.

Atlantische Eisenbahn.

Tannusbahn.

Table with train schedules for Atlantische Eisenbahn and Tannusbahn. Columns: Abfahrt von Wiesbaden, Ankunft in Wiesbaden.

Rheinbahn.

Table with train schedules for Rheinbahn. Columns: Abfahrt von Wiesbaden, Ankunft in Wiesbaden.

Bahn Wiesbaden-Schwalbach. (Rheinbahnhof).

Table with train schedules for Bahn Wiesbaden-Schwalbach. Columns: Abfahrt von Wiesbaden, Ankunft in Wiesbaden.

Gefällige Ludwigsbahn.

Richtung Wiesbaden-Niederrhauhausen.

Table with train schedules for Gefällige Ludwigsbahn. Columns: Abfahrt von Wiesbaden, Ankunft in Wiesbaden.

Rhein-Dampfschiffahrt.

Rölnische und Düsseldorf-Gesellschaft.

Fahrplan ab 1. April.

Abfahrten von Viebrich: Morgens 8 und 10 1/2 Uhr bis Köln, Nachmittags 3 1/2 Uhr bis Bingen. Mittags 1 1/2 Uhr bis Mannheim. Morgens 10 1/2 Uhr bis Düsseldorf, Rotterdam, London via Harwich. Billets und nähere Auskunft in Wiesbaden bei dem Agent W. Sichel, Langgasse 20. 457

Residenz-Theater.

Freitag, den 14. April: Die Puppenfer. Große Insstattungs-Pantomime mit Ballet und neuen Tänzeinlagen in 1 Akt von J. Sahreiter und F. Gaul. Musik von J. Bayer. Vorher: Mein Freund Lehmann. Schwant in 4 Akten von A. Klaukmann und F. Brentan. Samstag, den 15. April: Der Pfarrer von Kirchfeld.

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Auswärtige Theater.

Mainzer Stadttheater. Freitag: „Die Jungfrau von Orleans.“ Samstag: „Der fliegende Holländer.“ Frankfurter Stadttheater. Overhaus. Samstag: „Der Bajazzo.“ — Entführung aus dem Pallast. — „Das Pensionat.“ — Schauspielhaus. Freitag: „Registrator auf Reisen.“ Samstag: „Die Landpartie nach Königheim.“ — „Cyprienne.“

Bekanntmachung.

Donnerstag, den 20. d. M., Vormittags 9^{1/2} und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden die zu dem Nachlasse der Wittve des Rentners **Johannes Hendrikus Groos** gehörigen Mobilien, als:

1 Garnitur Polstermöbel, bestehend aus 1 Sopha, 2 Sesseln und 6 Stühlen, mehrere vollständige Betten, 2 Sophas, 1 Ausziehtisch, 1 Büffet, ein- und zweithür. Kleiderschränke, 2 Kuch.-Consols, 1 Waschkommode, 1 ovaler Tisch und 2 Nachttische mit Marmorplatten, 1 Spiegel, 1 Bücher- und 1 Glasschrank, 1 Damen-Schreibtisch, 1 dreitheilige Brandkiste, 3 Lüster, viereckige und runde Tische, mehrere Sessel und Stühle, verschiedene Spiegel, sowie Glas- und Porzellanfaschen u. s. w.

in dem Hause Rheinstraße 87 hier, 1 Stiege hoch, gegen Baarzahlung versteigert. 8110

Wiesbaden, den 13. April 1893.

Im Auftrage:

Brandau,

Magistrats-Secret.-Assistent.

Wiesbadener Casino-Gesellschaft.

Samstag, den 15. April cr., Abends 7 Uhr:

Verkauf von Zeitschriften und Zeitungen. 230

Der Vorstand.

General-Versammlung

des

Gewerbe-Vereins zu Wiesbaden,

e. G. m. u. H.,

findet Freitag, den 21. d. M., Abends 8 Uhr, in den „Drei Königen“, Marktstraße 26, hier statt.

Tagesordnung:

- 1) Revisionsbericht des Aufsichtsraths und Entlastung des Vorstandes.
- 2) Neuwahl des ersten und zweiten Geschäftsführers.
- 3) Wahl von drei Aufsichtsraths-Mitgliedern für die statutenmäßig auscheidenden.
- 4) Vereins-Angelegenheiten.

Es ladet hierzu freundlichst ein mit der Bitte recht zahlreich zu erscheinen 247

Der Vorstand.

Wiesbaden, den 14. April 1893.



Ostender Fischhandlung

3. Delaspeestraße 3 und auf dem Markt.

Waisfische.

Frischen Rheinsalm, Wesersalm, Lachsforellen aus dem Bodensee, feinste Ostender Seelungen, Steinbutt, Blauselchen, Rimandes, Zander, Merlan, Cablian, Schellfische, Petermännchen, lebende Hechte, lebende Karpfen, Aale, Barbe, Schleie, lebende Sumner, Krebse u. c. empfiehlt zu billigsten Tagespreisen

Johann Wolter.

Lebendfrische große Schellfische per Pfd. von 30 Pf. an, fetter Cablian (im Ausschnitt) 45 Pf., feinsten Lachs 50 Pf., Schollen von 40 Pf. an in Eis eintreffend bei 8076

Jac. Kunz, Launstraße 39.

Große Nachlaßversteigerung.

Donnerstag, den 20. u. Freitag, den 21. April d. J., jedesmal Vormittags um 9 Uhr und Nachmittags um 2^{1/2} Uhr beginnend, wird durch den unterzeichneten Gerichtsvollzieher **das gesammte zum Nachlasse der Frau Amalia Alsbach** dahier gehörige Mobiliar, die vorhandene große Sammlung von Gemälden auf Anstehen des gerichtlich bestellten Nachlasspflegers Herrn Justizrath Dr. Brück in der Alsbach'schen Villa, Herbergstraße 12, öffentlich meistbietend versteigert.

Das zur Versteigerung kommende Mobiliar enthält die ganze Ausstattung einer herrschaftlichen Wohnung und darunter eine große Anzahl älterer, vorzüglich gearbeiteter und gut erhaltener Möbel amerikanischer Fabrikates, insbesondere eine hocheleg. Skizimmer-Einrichtung in Nußbaum und mehrere andere Zimmer-Einrichtungen, Kasten- und Polster-Möbel aller Art, 6 vollständige Betten, eine große Anzahl Spiegel, Teppiche, Gardinen und Portièren, ein Piano, Porzellan und Glas, einen großen Eisschrank, eine bedeutende Quantität gut erhaltenes Werkzeug, Damenkleider u. c.

Die ganzen Zimmer-Einrichtungen, beziehungsweise vollständigen Möbel-Garnituren und größeren Stücke sollen am ersten Vormittag, Werkzeug und Kleider u. c. am zweiten Vormittag zum Ausgebot kommen. Mit der Versteigerung der ca. 150 Stück meist älteren Gemälde wird am ersten Tage Vormittags begonnen. Die Besichtigung der zur Versteigerung kommenden Gegenstände ist am 17., 18. und 19. d. M. gestattet. Der Termin zur Versteigerung des Silberzeugs und der Brillanten wird besonders bekannt gemacht werden. 398

Wiesbaden, den 12. April 1893.

Schleidt,

Gerichtsvollzieher.



Heute eingetroffen:

Lebendfrische Schellfische, Cablian, Schollen, Zander, Lardbutt, Soles u., Kieler Büdlinge, Fludern, ger. Schellfisch, Caviar.

Dänische Fisch-Großhandlung **Wilh. Weber,** Ellenbogengasse 16.

Buttermilch,

täglich frisch, per Liter 8 Pf.

8122

C. Gärtner, Neugasse 1, Dampfmolkerei Marienhof.

Carbolineum

in jedem Quantum billig abgegeben Feldstraße 8, Lickvers.



Halbverded,

gut und sehr leicht zu verk. Weisbergstraße 11. 8040

Alle Arten leinene Klöppelspitzen und Einsätze

in jeder Breite und Preislage, für **Tischdecken, Läufer, Wäsche etc.**, empfiehlt in grösster Auswahl 8111

Louis Franke,

Wilhelmstrasse 2. Wilhelmstrasse 2.
Eigene Fabrikation. — Eigene Muster.



Neue Fischhalle, Ecke der Goldgasse und Grabenstraße.

Heute früh treffen wieder ein: Ausgezeichnete Schellfische, **Cablian** im Ausschnitt per Pfd. **30 Pf.**, Steinbutt, Seezungen, Limandes, Schollen, Merlans, Zander, Rheinfalm, **Elbjaal** (rottschnittig) im Ausschnitt per Pfd. **1 Mk. 20 Pf.**, Maränen, Blaufelchen aus dem Bodensee, **Maifische** (Mose, Elst), Hechte, Karpfen 50 Pf., sowie alle übrigen gangbaren Fluß- und Seefische, **Oberkrebs** u. c. 370

F. C. Hench,

Hoflieferant Sr. Kgl. Hoheit des Landgrafen von Hessen.
Telephon-Anschluß No. 75.

Kaufgesuche

Suche ein Exzellenz garantirendes **Spezerei** od. **Vicualtengeschäft** zu kaufen oder zu mieten (8000 Mk. dispon.). Giehg. Angebote unter **W. R. 40** hauptpostlagernd erbeten.

Ein bis zwei **Glasabfällige**, 182 Meter breit, 2,98 Meter hoch, zu kaufen gesucht. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 8021

Gut erhaltener **Gartenschlauch** und **Karren** billig zu kaufen gesucht Mainzstraße 8.

Ein gut erhaltener **Eisschrank** zu kaufen gesucht Steingasse 4, im Laden.

Nachtauben, 10-12, zu kaufen gesucht Hellmundstr. 54, 1. St. links.
Meerschweinchen, ein Pärchen, gesucht Moritzstraße 10, 1.

Verkäufe

Zwei **Achtel Speerfiz** abzugeben Nicolassstraße 9, Part.
Lehrbücher d. h. Tochterich., Gl. 7-5, zu verl. Kerostr. 8, 1 r. 8072



Violine u. Cello,

Solo-Instrumente 1. Ranges und noch verschiedene andere **ächte Instrumente** billig zu verkaufen bei 8162

Richard Weidemann,
Saalgasse 4.

Zu verl. Drantienstraße 15, 1. eine Anzahl weißer **Biquebettdecken**, zwei **Gasöfen**, 1 **Pferbedecke**, 1 **Singer'sche Handnähmaschine**.

Zwei **Bettstellen** mit dreitheil. **Matrassen**, ein **runder** und ein **viereckiger** **Ruß-Lisch**, eine **Kinder-Bettstelle** nebst **verziertes Koffern** Kerostrasse 36, **Seitenbau**. 8022

Seltener Gelegenheitskauf!

Eine hochfeine **Salon-Einrichtung**, bestehend aus einem **Sopha**, 2 großen **Esseln** u. 4 **Stühlen** mit gepolsterten **Rücklehnen**, 1 **prachtvolles Verticow** mit **Muschelaussatz**, 1 **Silberschränken**, 1 **Ruß-Spiegelschrank** mit **Aussatz**, 1 **Bücherschrank**, 1 **Mahag.-Schreibbureau**, **antif**, 1 **Ruß-Gylinderbureau**, 2 **gr. Gold-Pfeilerpiegel** mit **Trümeau**, **nicht-polirte zweithürige Kleiderschränke**, **vierschubl. Kommoden** und **Consolen**, 2 **Ruß-Fremden-Betten**, **Waiskommoden** und **Nachtische** mit und ohne **Marmor**, einzelne **Sophas**, 1 **Sopha** und 2 **Polsterfüße**, 1 **Schlafsofa**, 1 **Mahag.-Kinder-Bett** mit **Matr.**, 1 noch sehr gute **Singer-Nähmaschine**, **Ruß-Grägere**, 1 **rundes Salon-Tischchen** mit **schwarz. Marmor**, **Mahag.**, **Nippische**, **Antoinettentische**, 1 **antike Vorplatz-Uhr**, **versch. Regulatorm** mit **Schlagwerk**, **Herrn-Schreibtische**, **Blumentische**, **Blumenkäben**, 1 **Eichen-Bauernstischchen**, 1 **eingelegetes Salontischchen** mit **reicher Verzierung**, 1 **silberne Fruchtstale** mit **Aussatz**, 1 **Guillier**, **Toilettenpiegel**, mehrere **Gesindebetten**, **eiserne Betten**, 1 **Salpesser** mit **Stickeret**, ein **noch ganz neuer Kinderwagen** mit **Gummirädern**, 1 **Nachtstuhl** mit **Loth** Einrichtung, 1 **großer zweithür. Mah.-Kleiderschrank**, 1 **Ruß-Garnitur**, bestehend aus einem **Sopha**, 2 **großen Esseln**, 6 **Polsterfüße**, **Küchenschrank**, **Anrichte**, **Küchentisch**, sowie eine **vollständige Laden-Einrichtung**, passend für ein **Kurzwaren-Geschäft**. **Sämmtliche Möbel** werden **preiswürdig verkauft**

19. Zahnstraße 19, Parterre.

Saalgasse 24 zu verkaufen: 1 **Bett** mit **Muschelaussatz**, **Sprungrahme**, **Haarmatrasse**, **Reil 100 Mk.**, 1 **Bett 70 Mk.**, **Kommode 32 Mk.**, **Küchenschrank 28 Mk.**, **Sessel 12 Mk.**, **zweithür. Kleiderschrank 35 Mk.**, **Ottomane 30 Mk.**, **Deckbett 12 Mk.**, 2 **Kissen 8 Mk.**, **Spiegel 3,50 Mk.**

Zu verkaufen: Ein **zweithür. Küchenschrank**, ein **ovales Tisch**, eine **Bettstelle**, ein **großer Spiegel**, ein **zweithür. Kleiderschrank** Adlerstraße 8, 1 St. h. 8011

Ein **neues Zweirad** mit **Brennmatte**, **100 Mk.** unter dem **Selbstkostenpreise**, **Umstände halber** zu verl. **Offerten u. B. 3** hauptpostlagernd **billig**

Zweirad billig zu verkaufen. Zu besicht. **Schulberg 3, 2, 12-2.**
Ein **gebrauchter Kinder-Schwagen** für **5 Mk.** zu verkaufen **Drantienstraße 3, Part.**

Schwagen billig zu verkaufen **Steingasse 9.**
Ein **fast noch neuer Kinder-Schwagen** (mit **Gummirädern**) zu verkaufen. **Näh. Dogheimerstraße 58, 2 St.**

W. geb. Kara, 218 l., 1,70 Mtr. h., v. z. v. Adelsbaidstr. 50, 1. St. Betriebsf. n. Dampfmasch., Locomotive und Transmissionsapp., sehr billig zu verl. Ausverkauf Mittags von 12-3 beim **Civiling. Franke. Häfnergasse 10.**

Zwei große Ephenpalisade,

3 Meter lang, verschiedene sehr schöne **Oleander** u. **Feigenbäume** zu werden abgegeben **Frankfurterstraße 28.** 8018

Hundert Weißweinflaschen zu verl. **Abeinstraße 77, Part., Darm.**

Eine **Grube rauer Mist** zu verkaufen **Steingasse 11.** 8019

Zwei i. **Zwergpflanzkübeln**, r. **Rasse**, zu vl. **Römerberg 20, 1 St.**

Verschiedenes

Zur Vertreibung

meiner **vorzüglichen Marke**
„Eau de Cologne“
wird am **hiesigen Plage** und **Umgegend** ein **gewandter fleißiger Agent** gesucht.

Offerten u. **Z. L. 1607** an **Mausenstein & Vogler, A.-G. Adln.** 110

Peter Schlink,

Zahnmacher, Neugasse 12,
empfiehlt sich zum **Anfertigen** von **Herrn-, Damen- und Kinderarbeiten** zu **billigen Preisen**. **Reparaturen** werden **sofort besorgt**; auf **Wunsch wöchentliche Nachfrage.**

Wodes! **Sämmtl. Fugarbeiten** w. **geschmackv., f. u. billig** angef. **Dogheimerstraße 18, N. B.**

Perfekte Schneiderin empf. sich in und **außer dem Hause** zur **Anfertigung** v. den **feinst. bis zu d. einf. Kleidern**. **Schwalbacherstr. 10, 1 St.**

Wäsche wird **schön gewaschen**, **gebleicht** und **gebügelt** (mit **Glas**) **Feldstraße 16, Dachl. r. F. Schaab.**

Ein **Mädchen** sucht noch einige **Wäsch- und Bügel-Kunden** in und **außer dem Hause**. **Dogheimerstraße 7, Stb. 2 St.**
Für **Bediennung, Nachwachen, Krankenpflege, Ausfahrten** mit u. **ohne** **Fahrrad** empfiehlt sich **H. Hessberger, Schulberg 11, 1 St. r.**

Karren-Fuhrwerk

gegen hohen Lohn gesucht am Abbruch Taunusstraße 21. 8103
Eine franke Witwe bittet edle Menschen um eine kleine Unterstützung.
Näh. im Tagbl.-Verlag. 8068

Verloren. Gefunden

Goldenes Ketten-Armband am Mittwoch verloren. Dem Finder 15 Mk. Belohnung.

Pension Anglaise, Paulinenstraße 1.
Ein Kinderschuh verloren. Abzug. Steingasse 20, 2 St.

Patrouillische, braun. Leder mit Riemen, gefunden in der Nähe der Adolphshöhe. Inhalt 16 u. 6 in zwei Abtheilung.
Gegen Inzerationsgebühr entgegenzun. Weinrestaur. Roth. Webrich.
Gelber Bernhardiner Hund entlaufen. Abzug. bei J. Sittig, Waldstr. 11.

Ein großer weißer Bundel entlaufen. Gegen gute Belohnung abzug. Parkstraße 11a, Villa Anna.

Unterricht

Pensionat u. höhere Töchterchule
von

M. Schaus (vorm. Magdeburg-Fetz),
10. Louisestraße 10, Wiesbaden.

Beginn des Sommer-Semesters: **Donnerstag, den 20. April.** Prospective durch die Vorsteherin. 7181

Ein alterer Schüler des hum. Gymnasiums zur Beaufsichtigung der häuslichen Arbeiten eines Quintaners gesucht. Anerbietungen unter G. G. 139 an den Tagbl.-Verlag.

Welcher Primaner vom Realgymnasium erh. ein Schüler der Quinta latein. Unterricht u. zu welchem Preis? Off. u. P. postl. Schützenhöfstr.

Ein staatl. gepr. Philologe ertheilt zurückgeblieb. Schülern **gründl. Nachhilfe-Unterricht.**
Geh. Offerten unter T. C. 63 an den Tagbl.-Verlag. 7527

Arbeits- und Nachhilfestunden für zurückgebl. u. solche Schüler, denen die Anfert. der häusl. Arb. Schwierig. macht. Honorar monatl. 10 Mk. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8079

Zum Privat-Unterricht zweier Knaben, die zu Ostern nächsten Jahres in die Sexta eintreten, wird noch ein Theilnehmer gesucht. (Wöchentl. 3 Stunden.) Offerten u. T. H. 122 an den Tagbl.-Verl.

Young German wish to have english lessons. Offers to the office of the Tagblatt V. G. 152.

A young German gentleman wishes to exchange conversation lessons with an English gentleman. Apply Neubauerstrasse 3 from 2 to 3 p. m.

English Lessons by a young English lady. Terms very moderate. Miss Sharpe, Geisbergstrasse 20, parterre. 2212

English Lessons by an English Lady. Apply to Messrs. Feller & Gecks, 49 Langgasse. 1474

Junge Mädchen können sich noch a. engl. u. franz. Conversations-Kursus betheiligen. Näh. Adelsheidstraße 57, Part.

Italienischer Unterricht wird von einer Italienerin ertheilt. Näh. Moritzstrasse 12, 2. Et.

Français, prof. ancien Directeur d'un Collège en France, auteur de plus. traités d'enseignement donne des leçons de franç. et d'italien. Adelsheidstrasse 55, 1.

Dame professeur diplômée à Paris donne des leçons de français dans toutes les branches. Louiseplatz 3, Part. chez elle de 12 à 1 h.

Leçons de Français d'une Institutrice française s'adresser chez Feller & Gecks. 2071

Nachfördernder gründlicher Unterricht in der einfachen und in der doppelten Buchführung wird ertheilt. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7881

Eine conservatorisch ausgebildete, mit vorzogl. Zeugnissen versehene **Geiang- u. Clavier-Lehrerin** ertheilt gründl. Unterr. z. maß. Preise. Off. u. B. 530 a. d. Tagbl.-Verl. 4889

Junge Mädchen können unentgeltlich die Praxis des Kindergartens erlernen oder sich zur practisch. Kindergärtnerin ausbilden. Näh. Schulberg 4, 2, von 6-9 Uhr.

Bügel-Kursus zum Fein- und Glanzbügeln ertheilt gründlich Frau M. Glöckner, geb. Brümser, Friedrichstraße 88, 5. St. Part. 7770

„Unterricht“

im Sandnähen, Weiß- und Buntstoffen ertheilt gründlich 7114
Antonie Schrank,
staatl. gepr. Handarbeits-Lehrerin.
Näheres täglich von 10-12 Vormittags Selenenstraße 2, 1.

Zuschneide-Kursus.

Gründl. praktische Ausbildung für sämtliche Abtheilungen: Herren-, Damen- und Kinder-Wäsche, Schneiderei. Vorzügliche Anfertigungslehre nach den Regeln der Berliner Academie bei mäßigen Honorarfäßen.
Frau Heidecker, Wwe., Querstraße 3, 3 St.

Familien-Nachrichten

Gestern Mittag um 12 1/2 Uhr entschlief sanft nach langem mit Geduld ertragenem Leiden unser innigtgeliebter Sohn und Bruder, **Adolf**,
in seinem 15. Lebensjahre. Dies zeigt tiefbetrübt an
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Anton Hammer.
Wiesbaden, den 18. April 1893.
Die Beerdigung findet Samstag, Nachmittags 2 Uhr, vom Sterbehause, Römerberg 82, aus statt.

Codes-Anzeige.

Freunden und Bekannten hiermit die traurige Nachricht, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsere liebe Mutter, Großmutter, Schwiegermutter und Schwester, die Sebamme

Katharine Kraft,

geb. Zahn,
gestern im Alter von 86 Jahren zu sich zu nehmen.
Rambach, am 18. April 1893.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Carl Kraft.

Die Beerdigung findet statt: Samstag Nachmittags 3 Uhr. 8128

Codes-Anzeige.

Berwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unser liebes Söhnchen,

Theodor,

im Alter von 1 1/2 Jahren nach kurzem Leiden zu sich zu rufen.
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Jacob Fuhr.

Dankagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme während der Krankheit und des Begräbnisses unseres nun in Gott ruhenden unvergeßlichen Sohnes und Bruders,

Carl Zimmermann,

sowie für die zahlreichen Blumenpenden sagen den herzlichsten Dank 8097

Die trauernden Hinterbliebenen.

Immobilien



Meyer Sulzberger,

Schwalbacherstraße 10,
Sensal für Immobilien u. Hypotheken-
Capitalien.
Verkauf — Vermietung — Verwaltung.
Prompte gewissenhafte Ausführung. 5553



Carl Specht, Wilhelmstraße 40,

Verkaufs-Vermittelung von Immobilien jeder Art. 2072
Vermietung von Villen, Wohnungen und Geschäftslotalen.

Achats et Ventes
d'immeubles en
chaque genre, mai-
sons de commerce
ou de campagne etc.
en grand choix;
pour les renseig-
nements prière de
s'adresser à l'Agence
d'immeubles de

An-u-Verkauf
von Wohn- und
Geschäftshäusern,
Villas etc., in gr.
Auswahl; für
jede gewünschte
Auskunft bitte sich
zu wenden an die
Immobilien-
Agentur von

To buy or to
sell Houses, coun-
try-houses, Villas,
etc., in greatest
choice always on
hand; for further
particulars please
apply to the
Houses-Agency
of

Otto Engel, Friedrichstrasse 26. 7625

Immobilien zu verkaufen.

Villa Möhringstraße 5, bestehend aus 2
Etagen von je 5
Zimmern, Küche, Badezimmer und reichem Zubehör an Mansarden u.
Kellern, zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. S. St. 7366
Al. Haus mit guter Wirtschaft und Spezerei-Geschäft, nebst Garten, in
der Nähe der Stadt, ist mit 3-4000 Mk. Anzahl. sof. zu verk. 7243
P. G. Rück, Dogheimerstraße 30a, 1.

Ein größeres rentabl. Etagenhaus mit Laden, sehr geeignet für jeden Ge-
schäftsbetrieb, ohne Konkurrenz, ist sofort zu verk. Restkauf zc. genügt
als Anzahl. Näh. **P. G. Rück,** Dogheimerstraße 30a. 7244

Villa Mainzerstraße 32 zu verkaufen.
Näh. Schwal-
bacherstraße 41, 1. 7097

Etagenhaus, sehr rentabel, Adolphsallee, wegen Abreise sofort zu
verk. Kostentfreie Auskunft **P. G. Rück,** Dogheimerstr. 30a. 7967

Villa Nerothal 17 mit Garten ist zu verkaufen oder zu verm. 4897

Etagen-Villa, rentabel, nächst dem Kurhaus, für Pension passend, mit
10,000 Mk. Anzahl. zu verk. **P. G. Rück,** Dogheimerstr. 30a. 7965

Alwinstraße 16 neu erbaute Villa, sehr bewohnbare Räume nebst
allen Bequemlichkeiten, schönste Höhenlage, herrliche Aussicht, zu ver-
kaufen oder zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 43. 2075

Das Haus Louisenstraße 8, mit einem
Flächengehalt von 39 1/2 Ruthen, ist zu verkaufen. Näheres bei
Gebr. Esch, Walkmühle. 6163

Ein Haus mit geringer Anzahlung zu verkaufen. Off. u. **T. L. 238**
an den Tagbl.-Verlag. 5712

Villa Walkmühlweg 25 zu verkaufen oder ungetheilt zu vermieten.
Näh. Dantienstraße 22, 2 rechts. 6518

Kleines Landhaus am Kurgarten, geeignet für Pension oder Institut,
zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Taunusstraße 29, 3. 1381

zum Preise von 64,000 Mk. und unter sehr günstigen Zahlungs-
bedingungen ist eine im Jahre 1888 gebaute Villa mit 18 Zimmern,
welche zum Alleinbewohnen und für zwei Familien eingerichtet
ist, wegen vorgerückten Alters des Besitzers zu verkaufen. Die
erhöhte Lage des 1/2 Morgen großen canalisirten Grundstücks
gewährt ein prachtvolles Panorama. 7819
J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstraße 18.

Angebote Hypotheken Gesuche

bei dem Hypotheken-Geschäft von **Otto Engel, Friedrichstraße 26.**

Mk. 50,000, 60-100,000 Mk. à 4%—4 1/4% auf 1. Hypothek.
Mk. 28-30,000 auf 1. oder gute 2. Hypothek.
Mk. 20-22,000 auf gute 2. Hypothek à 4 1/2%.
Mk. 15-18,000 für Ankauf von Restkaufschll.

Landhaus Sonnenbergerstr., am Kurgarten, herrschaftl.
auch geeignet als Hotel garni, 25 Zimmer u. Salons, 12 gr. Man-
sarden, Souterrainküche, Speise- u. Kohlenzug, gr. Kellerei etc., zu
verkaufen, auch ganz oder getheilt zu vermieten. Näh. Taunus-
strasse 29, 3. 7369

Eine hübsche Villa in gesunder hoher Lage, an
verkehrsreicher Promenade,
nahe der Dampfstraßenbahn, mit prächtiger Farnicht, Grundfläche
ca. 750 Qmtr., 1 Küche, 4 Keller, 14 Zimmer, 1 Badezimmer, große
bedeckte Veranda, zu verkaufen. Preis: 70,000 Mk. Anfragen unter
N. L. 233 befördert der Tagbl.-Verlag. 5585

Zu best. Furlage bel. Villa, enth. 12 Räume und reichl. Zu-
behör mit schön. Garten, Alles in best. Zustande, bin ich
geonnen preisw. zu verk. od. geg. ein gut. Etagenhaus zu
tauschen. Off. erbeten sub **R. H. 170** an den Tagbl.-Verlag.

Mittlere Schwalbacherstraße

ein zum Umbau vorz. geeign. Object, 25 Ruth., unter
günst. Beding. zu verk. Näh. bei dem Alleinbeaufstr. 8089
Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Landhaus zu verkaufen,

6% rentirend, 3 Etagen, 4 Minuten vom Kurhaus. Näh. Adolph-
straße 6, Baubüroan. 4786

Für Anticher od. Fuhrleute zc.

speciell geeign. Object, in gut. Lage, Wohnung und
Stallung vollst. frei rentirend, für nur 35,000 Mk.
mit ca. 3-5000 Mk. Anzahl. sof. zu verk. Näh. bei 8088
Otto Engel, Friedrichstraße 26.

○ Haus mit gutgehender Wirtschaft mit 5-6000 Mk. An-
zahlung zu verkaufen durch 8077 ○
○ **Gustav Walch,** Franzplatz 4. ○

Landhaus, in guter Lage, enth. 2 Etag. à 5 Zim. m. Ball-,
Küche, 1 Frontspise und 5 Mans. schöne Keller zc., mit ca.
40 Ruthen Garten, Alles neu hergerichtet, für nur
45,000 Mk. bei ger. Anz. zu verk. 8087
Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Immobilien zu kaufen gesucht.

Sofort ein Rentenhaus, Abcuisstraße, zu kaufen gesucht. Off.
unter „Renten“ an den Tagbl.-Verlag. 7961

Als Capitalanlage

suche für feinen solvent. Käufer ein mittelgr. Etagen- oder
Geschäftshaus in besserer Lage. Offerten erb. mögl. bald
an mich gelangen zu lassen. 7624
Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Geldverkehr

Hypotheken-Bauanlehen

gewährt auf Objecte aller Art und in allen Stadttheilen bei höchster Ver-
leihung zum niedrigsten Zinsfuß u. ohne jedes Hinhalten unter vorthel-
haftesten Bedingungen in alleiniger directer Vertretung erster Hypotheken
Institute das
Hypothekengesch. v. Herm. Friedrich, Marktstr. 12, Entresol.
Erledigung vom Tage der Antragstellung an schon
in 3-4 Tagen. 22745

Mk. 165,000 à 4 1/2% prima erste Hypoth. bei doppelt. Sicherheit.
Mk. 100-120,000 à 4 1/2% 2. Hyp. auf hies. allererstes Geschäfts-
haus, feinste Firma.
Mk. 50,000 à 5% 2. Hyp. auf hies. vorzügl. Object, mehr wie sechs-
fache Sicherheit.
Mk. 15,000 à 5% auf 2. Hypothek auf Haus und viel Land.
Mk. 12,000 à 5%, vorz. 2. Hypothek.
Mk. 5-6000 à 5% erste Hypoth. auf Haus und Land. 7628

Hypotheken-Angelegenheiten jeder Art, 1. Hyp. v. Privat
 oder feinst. Banken (directe Vertretung), **kostenfreie**
 Beforgung von mir prima Anlagen, Cession v. Restkäufen zc.
 werden **prompt** besorgt durch das **Bank-Commissions-**
Geschäft von 7622
Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Ein süddeutsches Hypotheken-Institut aller ersten
 Ranges bezieht im Stadtköring Wiesbaden bes-
 legene Grundstücke zur Hälfte der Lage mit 4 %
 amortisationsfrei unter den günstigsten Bedingungen. Die
 zu errichtende Hypothek genießt Stempelfreiheit! Offerten
 sub **J. H. 125** postlagernd erbeten. 4395

Capitalien zu verleihen.

8000 Mk. u. 10—11,000 Mk. zu 4 1/2 % u. 5 % per 1. Juli a. 2. Hyp.
 auszuliehen. **P. G. Rück, Dohheimerstraße 30 a.** 7966
30—31,000 Mk. sind auf 1. Hypothek zu 4 % bis 1. Juli, auch früher
 auszuliehen. Näh. **Adolphsallee 17, Gth.** 7573
25—30,000 Mk. auf 1. Hypothek auszuliehen. Off.
 unter **D. B. 26** an den Tagbl.-
 Verlag erbeten.
100,000 Mk., auch geth., auf 1. Hyp., 8 u. 12—15,000 Mk. auf
 2. Hyp. auszul. Näh. **d. M. Linz, Mauergasse 12.** 7874

50—60,000 Mk.

gegen 1. Hypothek, bis 65 % der Taxe, auf längere Jahre unkündbar,
 sofort auszuleihen. 7818
J. Meier, Hypotheken-Agentur, Taunusstrasse 19.
 12—15,000 Mk. Restkaufsch. z. übern. gef. **N. d. M. Linz, Mauerg. 12.** 7872
 11,000 Mk. auf 2. Hypoth. auf 1. Juli auszul. Näh. **Tagbl.-Verl.** 7687
10,000 Mk. zum 1. Juli auf 2. Hypothek oder Restkaufschilling aus-
 zuleihen durch **Fr. Beilstein, Dohheimerstraße 11.** 8080
 Restkaufsch. v. 2000 Mk. z. kauf. gef. Näh. **Tagbl.-Verl.** 8037

Capitalien zu leihen gesucht.

Auf gute 2. Hypothek **Mk. 8000** zu leihen gesucht. Off. u. **U. G. 151**
 an den Tagbl.-Verlag.
14—15,000 Mk. auf 2. Hypothek zu leihen gesucht. Offerten unter
B. H. 156 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Restkaufschilling,

6000 Mk., zu verkaufen. Offerten unter **D. L. 224** an den Tagbl.-
 Verlag erbeten. 7920
3000 Mk. gegen doppelte Sicherheit zu leihen gesucht. Off.
 unter **C. L. 223** an den Tagbl.-Verlag erbeten.
 4000 Mk. 1. Hyp. a. Land z. l. gef. **N. d. M. Linz, Mauerg. 12.** 7878
20,000 Mk. auf 2. Hypothek auf ein Haus in bester Lage per Juli
 gesucht. Agenten verboten. Näh. im **Tagbl.-Verlag.** 8082

Miethgesuche

In günstiger Geschäftslage ein großer Laden oder Entresol gesucht.
 Offerten sub **M. H. 166** an den Tagbl.-Verlag.
 Gesucht zwei möblierte Zimmer und Küche. Offerten
 unter **S. H. 171** an den Tagbl.-Verlag.
 Ein hübsch möbl. Zimmer, Nähe des Residenztheaters,
 per 15. April von einer Dame zu mietzen gesucht. Offerten
 mit Preisangabe erbittet man unter **A. Z. 559** postl. hier. 8033
 Im Rheinstraßenviertel ein möbl. Zimmer von einem Buchhalter gesucht.
 Offerten mit Preis unter **U. H. 173** an den Tagbl.-Verlag.
 Eine Dame sucht zum 1. Juli 2 leere Zimmer in gutem
 Hause.Adr. u. **S. H. 163** abzug. im Tagbl.-Verl. 8039

Fremden-Pension

Zwei Damen suchen Pension in feinerer Familie zu
 mäßigem Preise mit Familienanschluss.
 Offerten mit Angabe des Preises unter **B. E. 70** hauptpostl. erbeten.
Feine Pension mit groß. schönen Zimmer für zwei Personen,
 8 Mk. tgl. Allererste Kurl. N. Tagbl.-Verl. 8106

Vermiethungen

(Fortsetzung aus der 2. Beilage.)

Villen, Häuser etc.

Emserstraße 34 ist das bisher von **Fraulein Vietor** bewohnte Haus
 zu vermieten. Näh. **Karstraße 1, Part.** 8048

Sonnenbergerstraße.

Die beid. Villen 56 und 58, enth. je 8 große schöne Zimmer
 mit Balkon und Veranda, 1 Frontispizimm., 4 Manj., Küche,
 Badez. zc., mit zieml. Garten, **Eing. vom Suptart und**
Straße, sind preisw. zu verm. od. zu verkaufen. Näh. da-
 selbst od. bei **Otto Engel, Friedrichstraße 26.** 8086

Geschäftslokale etc.

Webergasse 51 Laden mit Ladenzimmer u. Wohnung, 2 Zimmer, Küche,
 Keller nebst Zubehör, zul. für **Mk. 150** bis 1. Juli zu vermieten.
Laden mit Ladenzimmer (mit und ohne Wohnung) per
 1. October 1893 zu vermieten **Kirchgasse 19.**
Friedr. Krieg.
Emierstraße 61 ein kleines Hintergebäude zu Geschäfts-
 zwecken zu vermieten. 8010
 Eine **Werkstätte** auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. Näh. **Perz-**
straße 29, Part. 8125

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Rheinstraße 87, Bel-Etage von 8 Zimmern, Balkons
 u. Zubeh. zu verm. Näh. **Part. I.**

Wohnungen von 6 Zimmern.

Kaiser-Friedrich-Ring 110,

nächst der Adolphsallee, sind hochelegante Wohnungen, enth. 6 Zimmer,
 Bad, nebst reichlichem Zubehör, sowie Erker, vorn und hinten Balkons,
 allem Comfort der Neuzeit entsprechend, zu verm. Näh. **Part.** 8012

Schlichterstraße 7, zweite Etage,
 elegante Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Badezimmer,
 Küche und allem Zubehör, per **sofort** zu vermieten.
 Näh. **daselbst.** 8099

Wohnungen von 5 Zimmern.

Morikstraße 70

Wohnung von 5 Zimmern, Badezimmer, 2 Man-
sarden, 2 Kellern, Gas- und warmer Wasser-
leitung, Alles der Neuzeit entsprechend, auf gleich
oder 1. Juli zu verm. Näh. im Hause Part. 8046
Drancienstraße 8 ist die 2. Etage von 5 Zimmern und Zubehör auf
 gleich oder später zu vermieten. Näh. im **Laden.** 8004
Drancienstraße 33 Bel-Etage, 5 Zimmer und Küche, per 1. Juli zu
 vermieten. 8035
Rheinstraße 109 schöne Wohnung, 5—6 Zimmer, Küche, Bad, Balkon
 u. Zubehör, für 1. Juli oder später zu verm. Näh. **Part.** 8030
Schlichterstraße 11, 3. Etage, 5 Zimmer mit Zubehör, Balkon, Badez.,
 Speisek., Kohlenanzf. Anzulehen täglich von 2—4 Uhr.
Wörthstraße 5, 3. Etage, Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör auf
 gleich oder später zu vermieten. Näh. **4. St.** 8008

Wohnungen von 4 Zimmern.

Frankenstraße 6 ist die Bel-Etage, 4 Zimmer, Küche, Kammer u. Zub.,
 auf gleich oder später zu verm. Preis **600 Mk.** Näh. **das. Part.** 8000
Goethestraße 28 ist das Hochparterre, bestehend aus
 4 gr. Zimmern, Küche, 2 Mansarden,
 Keller, sofort oder später zu vermieten. Näh. im **Hause 2 St.** 8068
Schlichterstraße 16 ist die Bel-Etage, best. aus 4 Zimmern und allem
 Zubehör, auf 1. October zu vermiet. **Daselbst** ist ein leeres Parterre-
 Zimmer auf gleich zu vermieten. 8070
Wairamstraße 12 Wohnungen von 4 u. 3 Zimmern mit Zubehör auf
 gleich oder 1. Juli zu vermieten. 8014
Elegante Wohnung, 2. Etage, 4 Zimmer, großer Corridor,
Kammer, Veranda, Küche, 2 Keller, per 1. Juli zu ver-
mieten. Preis 730 Mk. Näh. Wörthstraße 1, Part. 8094

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adelheidstraße 42 Wohnung von 3 u. 6 Zimmern, Balkon u. Zubeh.
 bald. oder später zu vermieten. 8018
Wickstraße 37 Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf Juli zu
 vermieten. Näh. **2 St. links.** 8002
Karlstraße 6, im Vorderb. 2 St., ist eine schöne Wohnung von 3 Zim.,
 Küche nebst Zubehör auf gleich zu vermieten. 8001
Morikstraße 33 sehr schöne elegante Wohnung, 3—4 Zimmer mit
 1 oder 2 Mansarden, Küche nebst Zubehör, auf gleich od. später **billig**
 zu verm. Näh. **das. Part.** od. bei **A. Eitel, Albrechtstr. 25, 2.** 8006
Drancienstraße 33, Part., 3 Zimmer, Küche per 1. Juli zu verm. 8034

Moritzstraße 12, Hinterhaus 2 bei Herrn Kleber, sind 3 Zimmer und Küche mit Speisekammer auf sofort oder später zu verm. 8090
Schulberg 15, Gartenh., eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Schwalbacherstraße 75, Part.

Wohnungen von 2 Zimmern.

Waldhaidestraße 60 a Frontspitze, 2 Zimmer und Küche, auf 1. Mai zu vermieten. Näh. daselbst 1 Tr.

Albrechtstraße 39

eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller per 1. Juli zu vermieten. Näh. Vorderh. Part. 8113
Feldstraße 23 eine leere Frontspitzwohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, auf 1. Juli an ruhige Leute zu vermieten. 8105
Friedrichstraße 45 ist eine Mansardwohnung, 2 Zimmer und Küche nebst Zubehör, auf 1. Mai zu vermieten. Näh. Vorderhaus, 1. 8086
Göthestraße 1, Ecke Adolphsallee, Part., Wohnung von 2 event. 3 Zim. nebst Küche auf gleich oder später zu vermieten. 8043
Neugasse 3 Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, sof. oder später.
Rheinstraße 73, Seitenbau im Garten, ist ein freundl. Logis von zwei Zimmern, Küche und Kammer auf gleich oder später an ruhige Leute ohne Kinder zu vermieten. Näh. Part. 8009
Röderallee 23 a. 2, nahe der Lannusstraße, sind bei einzelner Dame in feinem Hause zwei leere schöne Zimmer mit Manjarde und mit oder ohne Küche (von 400-500 Mk.) zu vermieten. 8117
Zwei Zimmer u. Küche per 1. Juli an ruhige Mieter zu verm. Näh. Kl. Burgstraße 1, Porzellanladen. 8060

Wohnungen von 1 Zimmer.

Casellstraße 3 eine schöne Mansardwohnung, 3. u. 4., auf 1. Juni.

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Dohheimerstraße 47 sind einige kleinere Wohnungen auf 1. Juli zu vermieten. Gleich u. Trodenplatz beim Hause. 8042
Helmundstraße 34 keine Mansardwohnung zu vermieten. 8003
Kirchgasse 8 ist eine Frontspitzwohnung zu vermieten. 8104
Schulberg 15 schöne Mansardwohnung an kinderlose Leute per 1. Mai zu vermieten.
Wellrichstraße 30 eine Mansarde-Wohnung auf 1. Juli zu verm. 8121
Wellrichstraße 35 eine Mansarde-Wohnung zu vermieten. 8085

Möblierte Wohnungen.

Villa Bodenkiedstraße 4, am Park, elegant möblierte Bel-Etage, 6 Zimmer, zusammen oder einzeln mit Pension zu vermieten. 8107

Möblierte Zimmer.

Abeggstraße 5, am Kurhaule (Eingang Sonnenbergerstraße zwischen 18 und 14), elegant möbl. Zimmer zu vermieten. 8078
Waldhaidestraße 35, Stb. Part., gut möbl. Zimmer zu verm. 8101
Albrechtstraße 4, Stb. 1 St., möbliertes Zimmer zu vermieten. 8083
Albrechtstraße 37, Hinterh. 2. St., ein schönes Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. 8074
Dambachthal 5 ein freundlich möbliertes Zimmer mit od. ohne Pension zu vermieten.
Feldstraße 9, 1 St. r., ist ein einfach möbl. Zimmer an einen Herrn billig zu vermieten.
Frankenstraße 2, 2. St., gr. gut möbl. Zimmer auf gleich zu verm.
Frankenstraße 10, 2. St., ein bis zwei schön möbl. Z. zu verm. 8100
Friedrichstraße 12, 2 r., gut möbl. Zimmer an frdl. Herrn sofort zu vermieten. Anzulegen von 9-4 Uhr.
Karlstraße 44, 2 Tr. r., möbl. Zimmer zu vermieten.
Kirchgasse 49, Stb. W., e. möbl. Zimmer an eine Dame zu verm. 8011
Kirchhofsgasse 9, 1 St. r., einfach möbl. Zimmer bill. zu verm. 8108
Louisenstraße 12, 2 Tr., möbl. Zimmer mit od. ohne Pension zu verm.
Louisenstraße 17, Part., zwei gut möblierte Zimmer, auf Wunsch mit Pension, zu vermieten.
Moritzstraße 22, 1. Etage, zwei große ineinandergehende sehr schön möblierte Zimmer per 1. Mai zu vermieten. 8045
Ecke Rhein u. Dranienstraße, Part., gut möbliertes Zimmer per sofort zu vermieten. Näh. daselbst.
Al. Schwalbacherstraße 16 ein möbl. Zimmer zu vermieten. 8007
Steingasse 13, Part. (Neubau), ein möbliertes Zimmer mit separaten Eingang zu vermieten. 8119
Walramstraße 14/16, 3, ein f. Herr kann schön möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension erhalten.
Walramstraße 14/16 ist ein möbliertes Zimmer in der Frontspitze zu vermieten. 8051
Al. Webergasse 6, 1. fl. gut möbl. Zimmer zu vermieten. 8017
Bei einer einzelnen Dame sind in feinem ruhigen Hause schön möblierte Zimmer zu verm. Näh. Röderallee 28a, 2, nahe d. Lannusstr. 8116
In sehr gesunder Lage ist ein komfortabel eingerichtetes Zimmer mit Balkonbenutzung u. preiswerth abzugeben. Näh. Tagbl.-Verlag. 8093
Neugasse 12, Stb., ein möbliertes Mansarde-Zimmer an einen soliden Arbeiter zu vermieten.
Dranienstraße 33 ist eine hübsche Mansarde mit oder ohne Möbel sofort oder später zu vermieten. 8032
Wierstraße 10, Stb. 2 St., erhalten zwei reinl. Arbeiter sch. Logis.
Steingasse 32, Stb. 3 St., erhält ein anständiger Mann Logis.
Steingasse 20, 1 St. h., erhalten zwei Schuhmacher Stübchen.
Wellrichstraße 8, 1, finden a. gl. ein auch zwei junge Leute Schlafstelle.
Wörthstraße 18, S. 2 St., findet ein Arbeiter Schlafstelle

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern

Wierstraße 31 kleines heizbares Zimmer zu vermieten.
Wierstraße 19 schönes Parterrezimmer zu vermieten.
Wellrichstraße 30 ein Zimmer im Seitenbau zu verm. Näh. Part. 8120
Ein geräumiges Zimmer auf 1. Mai zu vermieten. Näh. Goldgasse 2a, 1 St. h. 8071
Ein unmöblirtes Salon per Monat 17 Mk. zu vermieten. Näh. Wörthstraße 1, Part. 8086
Ludwigstraße 8 ein Dachzimmer zu vermieten. 8081
Neugasse 12 leere Mansarde zu vermieten. Näh. 2 St. 8118
Neugasse 17 (Schuhgeschäft) eine Mansarde zu vermieten. 8006

Dranienstraße 37

ein schönes großes Giebelzimmer an eine einzelne Person auf gleich zu vermieten. 8016
Römerberg 13, 2 St. h., e. leere Manf. a. e. einz. Pers. zu verm. 8041
Schwalbacherstraße 10 Mansarde an ruhige Leute zu vermieten.

Kemisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Großer Keller mit Schrotgang Bismarck-Ring 1 zu vermieten.

Nachdruck verboten.

Die Schatten des siebenjährigen Krieges an der Lahn.

(Eigener Aufsatz für das Wiesbadener Tagblatt.)

Von G. Säter.

In einem mir vorliegenden starken Quartbande sind neben den kirchlichen Gebräuchen in der Kapelle des Schlosses zu Dehm an der Lahn auch die täglichen Vorkommnisse während der ersten Jahre des siebenjährigen Krieges von dem Schloßkaplan Petrus mit peinlichster Sorgfalt aufgezeichnet. Diese Aufzeichnungen sind um so werthvoller, als sich aus jener Zeit nur verhältnißmäßig wenige Akten erhalten haben. Die Lahngegend bildete namentlich in den Jahren 1758/59 sowohl für einen Theil der dem österr. reichlichen Kaiserhause zugehörigen Franzosen und Sachsen, wie für einen Theil der Verbündeten Preußens, den Hannoveranern und Hessen besonders, einen steten Tummelplatz. Beide Theile dehnten von Oberhessen herunter ihre Fouragirungen und Requisitionen bis unterhalb Limburg aus, beide Theile suchten mit ihren Winterquartieren 1758/59 und 1759/60 Anlehnung an die Lahn, während die Franzosen noch im Besondern die Straßen über Limburg u. als Verbindung zwischen ihren in Hessen operirenden Truppen und der niederrheinischen Armee frei zu halten sich bestrebten. Der Krieg hatte sich bekanntlich insofern zu einem Religionskriege gestaltet, als nach dem Einfall der Preußen in Sachsen im Jahre 1756, und als es sich darum handelte, eine Reichs-Exekutionsarmee gegen Friedrich den Großen auf die Beine zu bringen, die katholischen Reichsstände für Oesterreich eintraten, während die evangelischen sich ablehnend verhielten. So richtete sich denn auch die Parteinahme der Lahnbewohner nach ihrem Glaubensbekenntniß; unser Gewährsmann wenigstens erkleht gelegentlich des Himmels reichsten Segen für die Franzosen als Verbündete des katholischen Kaiserhauses, während er seine deutschen Landsleute (er war aus dem Eichsfelde gebürtig), die kalvinischen Hannoveraner und Hessen, zu allen Teufeln wünscht. Wir begnügen uns damit, uns nach seinen ins Kleinste gehenden, ca. 60 Blätter füllenden Aufzeichnungen einen allgemeinen Ueberblick über die Kriegsergebnisse zu verschaffen, die viele Lahnorte in schwere Schuldenlast führten.

Nach Petri Meinung hatten sich die zu erwartenden traurigen Zeiten Jahre voraus durch mancherlei Himmelszeichen, Naturereignisse u. angekündigt. Im Jahre 1752 habe man einen so entsetzlichen Knall vernommen, daß man gemeint, das jüngste Gericht nahe. 1753 und 1754 seien im Lahrer Wald Klänge vernehmbar gewesen, wie man sie bei großen Holzfällungen höre; sobald man aber dem Schall nachgegangen, habe man dieses Hören immer wieder wo anders vernommen. Aber nicht nur die Lahrer, sondern auch andere Gemeindefolke hätten diese Beobachtungen gemacht und sie gerichtlich zu Protokoll gegeben. Bei Dillenburg habe ein Schäfer zwei Kriegsheere am nächstlichen

Himmel mit einander streiten sehen und diese Wahrnehmung durch einen Herrn der Dillenburger Regierung zu Papier bringen lassen. In der Stephansnacht des Jahres 1755 und im folgenden Frühjahr habe man ungewöhnlich heftige Erdbeben verspürt; nicht zu gedenken der starken Regengüsse und Sturmwinde, der Hagelschläge und abnormen Witterungsverhältnisse, der Seuchen bei Menschen und Vieh, der verheerenden Feuersbrünste, die Limburg, Emmerich, Dehrn, Nentershausen, Holzappel, Oberbrechen und noch viele andere kurtrierische und nassauische Orte in jener Zeit heimgesucht.

Die Jahre 1756 und 1757 verstrichen für unsere Lahnbewohner verhältnismäßig ruhig; man zerbrach sich die Köpfe, ob die Reichsarmee die alte Armatur und Ausrüstung behalten, oder ob man sie auf österreichisches Kaliber setzen werde; man raisonnirte, daß die kaiserlichen Bevollmächtigten für eventuelle Durchmärsche nur 8 Kreuzer als Vergütung einer Mundportion, bestehend in einer Suppe, einem Pfund Fleisch, zwei Pfund Brod und einem Maß Bier oder einem halben Maß Wein, und 15 Kreuzer als Vergütung einer Pferdeportion, bestehend in 12 Pfund Heu und 8 Pfund Hafer, ausgesetzt hätten. Nur einige Werbekommandos mit frischem Zuwachs und einige Compagnien hessischer Miliz, die die Garnisonen zu Rheinfels und St. Goar verstärken sollten, passirten Limburg.

Anderß aber wurde es im Frühjahr 1758 nach der verunglückten österreichischen Expedition unter Haddick nach Berlin. Die Ankunft der Preußen befürchtend, zogen sich die in Hessen zerstreut liegenden Franzosen um Marburg zusammen, um am 25. März nach Gießen aufzubrechen. Die ihrer Bedrückungen längst müden hessischen Bauern, die zum Nachfahren der Armeebedürfnisse aufgeboden waren, warfen in der Nähe von Gießen ihre Ladungen ab und suchten das Weite. Da man den Hessen jetzt nicht mehr traute, wurde Nassau-Weilburg um Fuhrerstellung angegangen, und eine ganze Woche lang war alles Geschirr für die Franzosen in Thätigkeit; allein 3000 Säcke mit Mehl, Reis, Salz zc. lagen auf freiem Felde. Am Morgen des 30. März verbreitete sich die Nachricht, die Preußen seien wirklich im Anmarsch, und bald nachher ritt ein Trupp fremder Reiter in Weilburg ein. Es stellte sich heraus, daß es ein Theil des im Vogtlande verpöngten österreichischen Regiments Szegini war, den ihr Oberst auf der Suche nach den Seinen von ungefähr bei Gehlhansen aufgelesen hatte. Uebuliche Ueberraschungen für die Bewohner setzten sich bis zum Herbst fort. Am 23. November aber bezogen 900 Mann Sachsen, die zu den Franzosen gestoßen waren, in und um Limburg Winterquartiere. In Diez mußte ihnen das nassauische Milizbataillon das Feld räumen. Dietkirchen verwandelten sie zur Dedung des Lahnüberganges in eine Feste; der Kirchhof wurde verschänzt, seine Thore verrommelt, seine Umfassungsmauer mit Schießscharten versehen; bei der Kapelle wurde am Felsen hinunter eine Treppe von rothem Mauerwerk hergestellt, das Dorf selbst nach der Lahn hin mit Pallisaden geschlossen, durch die ein starkes Thor zur mittleren Gasse führte: Schanzen bei der Mühlener Brücke, beim Emmericher Gericht, bei Dehrn, Limburg und Diez verbollständigten die Befestigungen. Diejenigen Gemeinden, die sich in Stellung von Schanzarbeitern, in Lieferung von Pallisaden, Brennholz, Fourage und Proviant säumig zeigten, wurden mit Exekutionsmannschaften beglückt, die neben der gewöhnlichen Verpflegung 2 fl. für einen Offizier, 14 Kreuzer für einen Unteroffizier und 7 Kreuzer für einen Gemeinen beanspruchten. Eine solche Exekution kostete der Gemeinde Nieder-Gadamar, die sich geweigert, Betten für das Limburger Militär Lazareth zu liefern, im Januar 1759 700 fl. — Daß im Uebrigen die gemüthlichen Sachsen sich durch Theilnahme an den Prozessionen*) und andere kleine Aufmerksamkeiten in den Herzen der Lahnbewohner festzusetzen wußten und die angenehmen Schwenköcher spielten, beweisen nicht nur die mancherlei galanten Abenteuer, die unser Gewährsmann ausplaudert, sondern auch die Thatfache, daß ihnen bei ihrem Abzuge im Frühjahr „die Jugend mit weinenden Augen nachsah“. Wenn „die sächsischen Völker“, wie Jener sagt, ebenso viele Weiber wie Männer zählten und mit den Frauen handelten und tauschten,

*) Prinz Kaver, der am 3 Mai 1759 in Limburg eintraf und im Schloß abstieg, soll sämmtliche Offiziere, gleichviel ob katholisch oder wangelisch, zu den Prozessionen befohlen haben.

„wie die Gebrüder mit den Schafshäuten“, so lag das wohl an dem Militärwesen jener Zeit überhaupt. Daß sie bestrebt waren; Zucht und Ordnung aufrecht zu erhalten, konnten die Bewohner an manchen uns heute übermäßig hart erscheinenden Bestrafungen von Soldaten erkennen. So wurde am 16. Januar 1759 bei Emmerich ein Musikus aufgehängt, der einem Juden auf der Landstraße einen großen Thaler im Berthe von 8 Kopfstück 5 Kr. abgenommen hatte. Ein Soldat, der dreimal desertirt war, wurde am 16. Februar 1759 auf der Wiese hinter dem Hospital zu Limburg aufgeküpft; ein Anderer für einmalige Desertion durch Umlegen der Schlinge um den Hals auf dem Gerichtspfad geschreckt, Wegen mannigfacher Excesse wurde am 1. März zu Villmar ein Soldat zwölfmal durch die Spiekrüthen gejagt. Aehnliche scharfe Exekutionen würden sich noch mehrere anführen lassen, wenn nicht Raummangel zu befürchten stände.

Beim Herannahen des Frühjahrs 1759 zogen sich die vom Niederrhein her nach dem Westerwald vorgeschobenen Franzosen um Siegen, Hachenburg, Dillenburg, Westerburg zc. immer dichter zusammen, und es wurden die für sie bezw. für ihre Magazine zu Neuwied, Camberg und Usingen ausgeschriebenen Lieferungen schier unaufbringlich. Mitte März sollte das Fürstenthum Hadamar 71,000 Centner Heu liefern, und es waren die Bauern an der Lahn gezwungen, solches auf dem hohen Westerwald gegen Stroh einzutauschen. Das Vormärtsdrängen der Franzosen nach der Lahn und dem Main hin im Anfang des Monats April ließ die Vorbereitungen zu einer Aktion ahnen. Am 9. April rückten die Sachsen aus ihren Quartieren zu Limburg; ihnen auf dem Fuße folgten französische Einquartierungen, die in den folgenden Tagen immer zahlreicher wurden. Am 13. April wurden die Straßen von durchmärschirenden Soldaten nicht leer, bis am anderen Tage die Nachricht von dem für die Franzosen glücklichen Gefecht bei Bergen eintraf.

Die Sachsen, die auf dem linken Flügel der Franzosen gekämpft und verhältnismäßig geringe Verluste erlitten hatten, kamen am 22. April in ihre Quartiere zu Limburg zurück; am 2. Mai paradirten sie vor dem nach Köln durchreisenden französischen Obergeneral Contades; am 10. Mai räumten sie einen Theil ihrer Quartiere einer Feldbäckerei ein, die sofort ihre Thätigkeit entfaltete und die Stiftskirche, die Franziskaner- und die Hospitalstraße als Mehldepots benutzte. Am 29. Mai endlich brachen sowohl die Sachsen wie die Franzosen aus ihren Winterquartieren nach Gießen auf; Tausende von Ochsen und beladenen Maultieren wurden ihnen nachgetrieben. Des Vorspanns enthoben zu sein, flüchteten sich die Bauern mit ihrem Vieh in die Wälder. Die Familienväter waren herzlich froh, diese unlieblichen Gäste quitt zu sein, die noch kurz vor ihrem Abzuge die Speicher der Dörfer geleert, um ihr neuangelegtes Magazin in Neunkirchen zu füllen, die denjenigen Orten (Ober- und Nieder-Gadamar, Diffeim zc.), die ihr Antheil zu der dem Amt Hadamar auferlegten Haferlieferung von 4263 Maltern nicht beibringen konnten, scharfe Exekutionen eingelegt, die endlich noch am 27. Mai, einem Sonntage, auf der Suche nach weiteren Futtervorräthen die im Schloße Hadamar versteckten Heuvorräthe aufgestöbert und nach Neunkirchen geschafft hatten. Noch mehrere Wochen lang hatten die Fuhrhalter ihr Geschirr zu stellen, um den Abgezogenen die Armeebedürfnisse nachzubringen, die von den Moselanern bis Limburg transportirten Frucht- und Mohlvorräthe nach Gießen und Marburg weiterzuschaffen und dem von Köln nach Marburg verlegten Lazareth weiterzuhelfen.

Kaum dieser Last entbunden, zeigte sich unseren Lahnbewohnern eine neue Plage. Den kleinen Artee und das Herumstreifen der bei Wehlar, Gießen, Marburg, an der Lahn hinauf sich gegenübersiehenden Allirten und Franzosen benutzend, hatten sich in dem Bassenheimischen Territorium auf der Grenze zwischen Nassau-Usingen und Oberhessen Zigeuner, Hausfrier, desertirte Soldaten und sonstiges liebes Gefindel zusammengescharrt, um in dieser oder jener Uniform Raubzüge zu unternehmen und in der ungenirtesten Weise die Landleute auszuplündern. Eine solche Freischaar zog in den ersten Tagen des September 1759 am hellen Tage mit Trommeln und Pfeifen in Hainichen bei Camberg ein, besetzte alle Häuser und nahm dem reichen Wirth Alles ab. Der Pfarrer, der die Sturmglode ziehen wollte, fand die Kirche verpöngt, wurde dabei gefangen und hiel wackert. Weitere Stun-

heiten über das Treiben dieser Freibeuter werden meine „Skizzen aus Nassau“ bringen.

Die kleinen Vortheile, die die Allirten im September 1759 in Hessen über die Franzosen errangen, machten diese um ihre rückwärts gelegenen Magazine besorgt; sie boten deshalb alle Fuhrhalter auf und beschlagnahmten sämtliche Lahnschiffe, um ihre Vorräthe so schnell als möglich nach Coblenz zu bringen. Wirklich dehnten bald nachher die Allirten ihre Requisitionen wie nach dem Westerwald, so nach der unteren Lahn hin aus. Am 19. September suchten 30 hannoversche Husaren die Abtei Marienstatt heim, anderen Tages versuchten sie, den Amtsverwalter in Molsberg auszuheben, dann begaben sie sich nach Salz und setzten die Theilnehmer einer Wallfahrt in Schrecken; als sie aber in Schönberg die Bauern brandschatzen wollten, rotteten sich diese zusammen und jagten die Soldaten in die Flucht, wobei zwei Husaren verwundet und ein Bauer erschossen wurden. Ein größeres Streifcorps der Allirten kam am 22. September nach Niederseifers, das von dem kurtrierischen Wachtkommando am Brunnen eiligst verlassen wurde; die vier kleinen Geschütze, die dieses stehen gelassen, feuerten die Hannoveraner zum nicht geringen Schrecken der Einwohner ab. Von hier aus brach eine Husarenpatrouille nach Niederbrechen auf und ließ sich dort für den schüchternen Versuch der Einwohner, die Thore zu schließen, 200 Mth. zahlen. Am 23. September, früh 5 Uhr, trafen 1400 Mann der Allirten von Lindenhöfen her in Limburg ein, die bei der Reconnoissance der Umgegend den Bürgermeister Fuchs als Geißel mitschleppten und dann ihre Feldwachen bis nach Schloß Dehrn hinüber ausstellten. Ihre Requisitionskommandos, die zur Deckung der verschiedenen Bedürfnisse die Dörfer durchschwärmten, suchten die Bauern mit kleinen Geldgeschenken, Regalirungen zc. abzuschütteln, in einzelnen Fällen vertrieben sie dieselben sogar mit Gewalt; jedenfalls lösteten sie ihnen nicht so viel Furcht ein, als dem Dehrner Schloßkaplan, der, einen Anschlag auf das Schloß befürchtend, in der nächsten Nacht alle Werthfachen auf einen zweispännigen Wagen packte und damit glücklich nach Hadamar entkam, wo ihn auf vieles Bitten der Kammerath Hovius in der Meitei aufnahm. Vier Tage lang setzten die Soldaten die furchtsamen Gemüther in Schrecken, um dann über Obertiefenbach abzugehen. Den sich mehrenden Versuchen der Allirten, in den Landschaften links der Lahn zu fouragiren, traten die Franzosen anfangs Oktober energisch entgegen, sodas es zu wiederholten Zusammenstoßen, Aufhebung von Fouragezügen und Heiberieien auf Kosten der Einwohner kam. Die eine Partei schrieb Lieferungen aus, die andere untersagte sie bei Verlust des Lebens; wünschte die eine viel, so wollte die andere noch mehr und suchte durch Aushebung von Bürgern ihrem Willen Nachdruck zu verschaffen. Am 3. Oktober waren französische Kavalleristen zu Limburg, am 4. wurden sie von 400 hannoverschen Infanteristen und Jägern abgeößt, und am 5. standen schon wieder Franzosen zwischen Willmar und Kunkel, die am 6. durch Limburg zogen. Am 14. Oktober schrieben die Hannoveraner starke Lieferungen in den Aemtern Hadamar und Limburg aus, und am folgenden Tage wollten auch die Franzosen 50,000 Rationen vom Amt Limburg haben. Da diesem Verlangen nicht nachzukommen war, leerten die Franzosen die Dörfer fast gänzlich aus, schleppten ihre Beute in Niederbrechen zusammen, und am 23. Oktober ließen sie sich dort von einer stärkeren Abtheilung der Allirten überrumpeln und 60 Wagen mit Proviant wieder abnehmen. Bei dieser Gelegenheit wurden viele Franzosen verwundet und gefangen und auch der Schmied des Ortes erschossen. „Der Marich der Hannoveraner durch die Lahn bei Dehrn,“ so schreibt Kaplan Petrus, „dauerte drei ganzer Stund, nichts als Husaren, Dragoner, Jäger zc., auch wurden sechs Wagen mit Bleisirten, von denen einer hier starb und anderen Tags begraben ward, hier aufgeladen. Jeder Einwohner mußte Brod, Käse, Bier, Branntwein und Anderes herzutragen, aus den Wirthshäusern wurden die Fässer mit Getränken geschrotet und mehrere Bürgerhäuser für das Essen ganz preisgegeben.“

Gegen die in den ersten Tagen des November 1759 unerwartet einfallende starke Kälte suchten sich die in Lagern bei Weklar gegenüberstehenden Parteien durch Eingraben in die Erde und Ueberdachung dieser Gruben zu schützen. Nicht nur wurde alles dazu dienliche Holz aus der Umgegend zusammengebracht,

sondern es sollen die Engländer sogar Thüren, Fenster und Defen aus den Orten um Dillenburg weggeschleppt haben. Als aber alles Dies nichts fruchtete und namentlich bei den Allirten täglich 50—60 Pferde fielen und endlich die rothe Ruhr unter den Soldaten aufzuräumen begann, entstand von beiden Seiten eine wahre Jagd um die in der Umgegend und an den Ufern der Lahn gelegenen umwehrten Orte. Am 5. November besetzten Hannoveraner Dillenburg, wo sie nachher ein Magazin einrichteten und 30 Backöfen bauten, und Herborn. In der Nacht vom 8. zum 9. November überrumpelte eine Abtheilung Franzosen die Wachen vor Herborn und hob die Hannoveraner in ihren Quartieren auf. Am 13. November nahmen 400 Franzosen Kunkel in Besitz, und Camberg wurde von ihnen mit drei Regimentern belegt.

Am demselben Tage hoben die Franzosen eine Fuhrkolonne, die den Hannoveranern Proviant beifahren wollte, bei Steinbach auf. Bei dieser Gelegenheit wurden auch Pastor Janni von Limburg und Kanonicus Hesperod von Dietkirchen, die 18,000 fl. als Fourageabfindung vom kurtrierischen Clerus des Amtes Limburg in das Hauptquartier des Prinzen Ferdinand von Braunschweig bringen wollten und sich der Kolonne angeschlossen hatten, gefangen genommen und in das französische Hauptquartier gebracht; 9 Mann mit gezückten Säbeln ritten als Bedeckung zur Seite der Chaise, während zwei Mann das Geld in langen Säcken der Chaise nachtrugen — so wenigstens schreibt Petrus. Im französischen Hauptquartier angekommen, beschloß ein Kriegsrath die Rückgabe des Geldes, an dem jetzt aber 6000 fl. fehlten; in mehrtägiger Untersuchung wurde den Transporteuren der Diebstahl nachgewiesen, und am 7. Dezember machten sich die genannten Geistlichen in Begleitung des Kammerathes Embden von Limburg aus von Neuem auf den Weg, um die hannoverschen Forderungen zu befriedigen.

Gegen Ende November schlug das Wetter um, es regnete unaufhörlich, und die Wege wurden so bodenlos, daß Vieh und Geschirr stecken blieben und das zu Liefernde getragen werden mußte. Bestadt mit 3 Simmern Hafer, 8 Pfund Heu und dem eigenen Mundvorrath, brachen am 26. November die Bauern von Dehrn und den umliegenden Orten auf, um auf Nebenwegen das Magazin der Hannoveraner bei Weklar zu erreichen. Da unter diesen Umständen und weil die Franzosen die Straßen unsicher machten, die Lieferungen wiederholt ausblieben, trat bei den Hannoveranern Mangel an Lebensmitteln ein; sie sollen ein Ei mit 2 bis 3 Kr., ein Huhn mit 20 Kr.; ein Brod mit 1 Mthl., eine Tasse Thee mit 30 Kr. u. s. f. bezahlt haben.

Am 18. Dezember trafen 2400 Mann Franzosen in Limburg ein, auch Kunkel, Schabed, Miellen, Gschhofen wurden von ihnen so stark belegt, daß mancher arme Mann 16 Soldaten zu verpflegen hatte. Ein Vortrupp von einigen Hundert Franzosen kam den in Hadamar fouragirenden Hannoveranern so unverhofft, daß es zweien Dragonern unmöglich wurde, zu entkommen. Von nun ab bis zum Beginn des nächsten Jahres ließen die Einquartierungen der lahnauwärts ziehenden Franzosen nicht nach; am 22. Dezember waren Steinbach, Lindenhöfen und Obertiefenbach von franz. Kavallerie so stark belegt, daß die Bauern ihr Vieh auf die Straßen stellen mußten; „der Jammer und das Elend lassen sich nicht beschreiben,“ berichtet Kaplan Petrus. Am 26. Dezember kantonirten in Obertiefenbach allein 3000 Mann. Am 27. Dezember war der Durchzug auf den Straßen nach Hadamar, Steinbach und Obertiefenbach ein ständiger. Am 29. Dezember wurde eine Lieferung von Säcken ausgeschrieben, da die Franzosen im Schloß zu Hadamar einen Hafervorrath von 4000 Maltern entdeckt hatten und ihn lahnauwärts bringen ließen; auf allen Straßen, von der Nar her, von Limburg, Elz, Offheim und dem Westerwald, sah man Fuhrwerk nach Hadamar zu in Bewegung, wo 8 Mann den ganzen Tag Hafer faßten und 8 Mann die Säcke banden.

Am 1. Januar 1760, früh 5 Uhr, wurden in Limburg und den Nachbarorten die Trommeln gerührt, die Leßten der Franzosen brachen nach Weklar und Gießen auf.

Da die Allirten später in Hessen ihre Stellung aufgaben, ließen auch die Einquartierungen und Durchzüge der Franzosen allmählich nach — zur großen Freude der schwergeprüften Lahnbewohner.

Defen
aber
täglich
den
eine
n der
festen
stheten
vom
en die
Duar-
Kunkel
entern



No. 173. Morgen-Ausgabe. Freitag, 14. April. 41. Jahrgang. 1893.

Das Feuilleton der Morgen-Ausgabe

enthält heute in der

- 1. **Beilage: Am Fuße des Parmel.** Roman von Christian Bentard. (13. Fortsetzung.)
- 3. **Beilage: Die Schatten des siebenjährigen Krieges an der Lahn.** Von Th. Schüler.

Aus Stadt und Land.

*** Zur Erinnerung.** Am 14. April 1868 starb der spanische General Narwanz, noch zur rechten Zeit, um nicht den Untergang der von ihm durch ein eiserne Militärregiment beichügten Macht der Königin Isabella sehen zu müssen. Das Thun und Treiben des Generals Narwanz zeichnete sich durch eine Rücksichtslosigkeit ohne gleichen aus; wer nicht mit der heillosen Mikrowirtschaft einer Isabella einverstanden war, wurde eingekerkert oder hingerichtet. Selbst den berühmten Marschall Serrand ließ Narwanz verhaften und ausweisen. So erreichte dieser Mann allerdings eine gewisse Ruhe im Lande, allein es war eben nur die Stille vor dem Sturm. Als vor 26 Jahren Narwanz starb, wurde ihm keine Thräne nachgeweiht; er war durch sein Schreckenregiment mit die Ursache, daß noch im selben Jahre, da er starb, Isabella gefürzt und verjagt wurde.

= Zum Kapitel Sonntagsruhe begehen wir in der „Köln. Volksztg.“ nachstehender, wohlbegründeter Auslassung: „Sonntag wollte ich an einem größeren Bahnhofs die „Köln. Volksztg.“ kaufen, wurde jedoch mit dem Donnerwort „Sonntagsruhe“ zurückgewiesen. Die Sonntagsruhe in Ehren; aber der Zeitungsverkauf gehört nach meiner Ansicht gewissermaßen zum notwendigen Verkehrsbedürfnisse, der keine Beschränkung trägt. Wenn man die Zeitung nicht kaufen kann, muß man sie im Wirthshaus lesen. Der Cigarrenverkauf durch Oberkellner scheint uns eben auch keine Sonntagsheiligung darzustellen, und doch duldet man ihn. Eine Zeitung, die heute neu ist, gilt morgen als alt; man kann sie nicht, wie andere Artikel, im Voraus kaufen oder ihren Ankauf für einen geeigneten Tag aufschieben. Sie muß wie frische Milch und frisches Brod behandelt werden, wofür ja auch Ausnahmsbestimmungen da sind. Der Bahnhofs-Buchhändler sagte mir, daß er selbst bereits zahllose Schritte zur Aufhebung des Verbotes gethan habe.“

*** Ein gefährlicher Zimmerschmuck** ist die geschmacklos seit einiger Zeit als Blumenvase vielfach benutzte sog. Schusterkugel, die, an breiten bunten Bändern hängend und mit Blumen gefüllt, eine „Zierde“ der Fenster geworden ist. Dem Schuhmacher diene die Kugel dazu, die Leuchtfrakt seiner Arbeitslampe zu verstärken, d. h. die von ihr ausgehenden Strahlen auf die vor ihm liegende Arbeit zu sammeln. Fällt jedoch Sonnenlicht auf die Kugel, so werden höchst wirksame Strahlen von der als Sammellinie wirkenden Kugel in einem Brennpunkte vereinigt, und in diesem Punkte aufgespeicherte Wärme ist im Stande, leicht brennbaren Stoffen, zu denen Gardinen und sonstige Fenstervorhänge gehören, verhängnisvoll zu werden. Durch Jemand, dem auf diese Weise die Kugel eine seiner schönsten Gardinen zerstört hat, erfuhr die „V. Ztg.“, daß bei der Berliner Feuerzsjekität bereits 8—10 Fälle dieser Art angemeldet worden sind.

= Die Wegemarkirungen des Wiesbadener Rhein- und Taunus-Klubs im westlichen Taunus gehen in diesem Frühjahr ihrer Vollendung entgegen; sie werden das Wandern in untern herrlichen Bergen ungemein erleichtern. Wir versehen deshalb nicht, darauf aufmerksam zu machen, daß eine Karte dieser Wegemarkirungen in lithographischem Farbendruck, gezeichnet von Herrn F. C. Roth, dem Obmann der Wege-Kommission des obigen Klubs, im Maßstab der Generalstabskarte, Stich von C. Webershäuser, im Verlag von J. G. Virlenbach in Wiesbaden in ca. 14 Tagen erscheinen wird. Dieselbe enthält in äußerst sauberer, übersichtlicher Ausführung das markirte Wegenez, die Orte, Gewässer (die Letzteren in Blaudruck), Höhen-Angaben zc. und wird aufgezogen zu dem billigen Preis von 1 Mk. beim Verleger sowie bei den übrigen Buchhändlern Wiesbadens und der Umgegend zu haben sein. — In gleichem Verlage erscheint zur selben Zeit ein Führer durch den westlichen Taunus mit Wiesbaden als Mittelpunkt von C. Laupus, dem Obmann der literarischen Kommission des Rhein- und Taunus-Klubs. Dieser Führer enthält auf 100 Seiten in gedrängter Kürze das Wissenswerthe über den Taunus im Allgemeinen und eine Beschreibung

Wiesbadens und der Nachbarstädte Müdesheim, Schwalbach, Schlangenbad, Idstein, Eppstein zc., sodann im Haupttheil über 100 Touren in den westlichen und mittleren Taunus und ein Verzeichniß der markirten Wege im ganzen Taunus. Er informirt den Wanderer über Wegelängen, Eisenbahnfahrpreise, Rundfahrkarten und Wirthshäuser in ausreichender Weise und ist auch dem Kurgast Wiesbadens und der Nachbar-Badorte, der nicht große Bände studiren will, zu empfehlen. Der Preis des elegant gebundenen Büchleins wird 80 Pf. nicht übersteigen.

= Als Curiosum im Curiosum wird der Leser einer Notiz im gestrigen Abendblatt die Bemerkung erkannt haben, daß von 5 „Schlossern“, die während eines Jahres Besitzer eines und desselben Gutes in der Wörthstraße gewesen, der letzte Schneidermeister sei. Natürlich hat hier der Schalk von Druckfehlerentel wieder seine Hand im Spiele gehabt, indem er aus den Insaissen schlantweg „Schlosser“ machte.

= Frankfurter Pferdemarkt. Die amtliche Gewinnziehungs-Liste der Verloosung von Equipagen, Pferden, Reit- und Fahr-Requisiten vom 12. April ist im Tagblatt-Verlag mmentlich einzusehen. (Weitere Notizen siehe Nachtrag.)

Vereins-Nachrichten.

(Kurz, sachliche Berichte werden bereitwillig unter dieser Ueberschrift aufgenommen.)

*** Der Synagogen-Gesang-Verein**, welcher im Laufe dieses Jahres sein 30-jähriges Stiftungsfest begeht, hielt vorgestern seine alljährliche General-Verammlung ab. Der Verein besteht z. Z. aus 135 Mitgliedern, wovon 53 der Sanges-Abtheilung angehören. Zu den Vorstand wurden nachstehende Herren gewählt: V. Rosenthal, Präsident, H. Herz, Vice-Präsident, M. David, Sekretär, S. Baer, Kassirer, S. Morgenthau, Deonom, B. Straus, L. Marx und S. Hamburger, Beisiger.

Stimmen aus dem Publikum.

(Für Veröffentlichungen unter dieser Ueberschrift übernimmt die Redaktion keinerlei Verantwortung.)

*** Was würde Wiesbaden zu einer elektrischen Bahn**, ausgehend von der schönen Aussicht, oberhalb des Gansteinbergs über die Idsteinerstraße nach der Forst und dem Jagdschloß Blatte an Stelle der durch die Sonnenbergerstraße projektierten Bahn sagen? Wer die Menschen auf dieser Promenade sieht, kann versichert sein, daß das Projekt Hand und Fuß hätte, da gerade die Waldromenden Keroberg, griechische Kapelle, Jagdschloß, Goldsteinthal, Sichterthal die besuchtesten sind. Einer der Interesse für den Aufschluß der schönen Umgegend Wiesbadens hat.

*** Wiesbaden, 13. April.** Anscheinend auf Grund einer allgemeinen ministeriellen Verfügung sind verschiedene Kreis-Schulinspektoren in Preußen veranlaßt worden, den Lehrern ihres Aufsichtsbezirks die Versicherung des Mobiliars gegen Feuergefahr zur Pflicht zu machen. Die Lehrer, die gleichwohl eine solche Versicherung aus schlecht angebrachter Sparsamkeit unterlassen, haben im Falle des Verlustes ihrer Habe durch Feuer auf eine Unterstützung Seitens der Regierung umso weniger zu rechnen, als Gewicht darauf gelegt werden mußte, daß auch in dieser Beziehung die Lehrer den anderen Leuten mit gutem Beispiel vorangingen.

*** Uffingen, 12. April.** Der erste Spatenstich für die Bahn Homburg-Uffingen wird hier am kommenden 17. April gemacht werden.

*** Frankfurt, 13. April.** Am Freitag wurde auf der Taunusbahnstrecke von Wiesbaden bis Station Kassel ein Probe-Extrazug abgelassen, in dem der neuerbaute und für die Kaiserin Friedrich bestimmte Salonwagen zur Probe eingestellt war. Der Wagen entspricht in Bau und Einrichtung allen Anforderungen; an den vier Achsen befinden sich sogenannte Drehschemel, um Unfällen bei den engsten Kurven vorzubeugen, auch ist derselbe mit in- und ausländischen Bremsvorrichtungen versehen. Bei Deuz a. Rh. wurde der Salonwagen der Kaiserin erbaut, welcher einen Werth von 60,000 Mk. repräsentiren soll.

Deutsches Reich.

*** Berlin, 13. April.** Auf eine Eingabe, die ein hiesiger jüdischer Bürger direkt an den Kaiser über das Treiben der antisemitischen Händler gerichtet hat, ist ihm folgende Antwort zugegangen: „Ihre Immediat-Eingabe vom 15. März d. J., betreffend die Verhinderung der Verbreitung antisemitischer Druckschriften auf den hiesigen Straßen, ist aus

Alberhöchsten Befehl zur Prüfung und Bescheidung an mich abgegeben worden. Guet Wohlgeborenen eröffne ich demgemäß ergebenst, das, wie längst Jedermann wahrnehmbar, den Ausschreitungen der mit antisemitischen Druckschriften Straßenhandel betreibenden Personen polizeilichseits mit Strenge entgegenzutreten wird, soweit die geltenden Gesetze hierzu eine Handhabe bieten. Was die von Ihnen erwähnten Vertriebsleute Nach Jerusalem hin, aber nicht zurück" anbelangt, so hat sich ergeben, das dieselben zum großen Theile den Bestimmungen des § 6 des Gesetzes über die Presse vom 7. Mai 1874 nicht entsprechen. In soweit dies der Fall, sind diese Druckschriften beschlagnahmt worden. Der Polizeipräsident gen. v. Nichtenhausen."

Ausland.

* **Caupten.** Aus Alexandria, 13. April, meldet das Bureau Reuters: Ein französisches Geschwader, welches aus 8 Kanonen, 15 Kreuzern und Torpedoschiffen besteht, ist hier eingetroffen und wird eine Woche hier bleiben. Die russische Presse begrüßt die Ankunft des Geschwaders auf das Freudigste und ist bemüht, dem Ereignis Bedeutung beizumessen.

* **Amerika.** Nach einer offiziellen Mittheilung droht in Korea ein Aufstand gegen die Weissen anzubrechen. Mehrere Kriegsschiffe der Vereinigten Staaten werden nach Korea entsandt.

Zus Kunst und Leben.

* **Der Actor der „Meininger“.** Herr Romanus Haffel, nahm dieser Tage in der Rolle des Kommerzienraths Bolzan in Mosers „Sittungsfest“ von der Bühne Abschied. Haffel, der seine künstlerische Laufbahn am Kölner Stadttheater begann, war lange Jahre hindurch Stütze des Meininger Ensembles, in dem er die komischen Charakterrollen vorzüglich vertrat. Besonders zeichnete er sich als „Eingebildeter Kranker“, als alter Schäfer im „Wintermärchen“ und als Vater Gobbo im „Kaufmann von Venedig“ in meisterhaftem Zusammenspiel mit dem jugendlichen Komiker Karl Görner aus. In allen Gastspielreisen der Meininger nahm er theil und war bis jetzt dem Herzoglichen Hoftheater treu geblieben.

Kleine Chronik.

Der Schneidermeister Franz Wader in Wien, derselbe, der sich vor etwa einem Jahre in selbstmörderischer Absicht fünf eiserne Nägel mit einem Hammer in den Kopf geschlagen hat, befindet sich in der Augenklinik im Wiener Allgemeinen Krankenhaus, um demnächst am grauen Star operirt zu werden. Sein gegenwärtiges Leiden soll indes keineswegs die Folge der damaligen Verwundung sein.

Maler Diefenbach hat sich in Wien mit seinem Sohne Lucidos bei der Polizei als obdachlos gemeldet.

Die für den Aufenthalt des Kaiserpaars in Rom notwendigen Pferde und Wagen wurden gestern Vormittag auf dem Anhalter Bahnhofe in Berlin verladen. Das Personal besteht aus zwei Stallmeistern und zehn Kutschern und Bedienten des Marstalls. An Pferden gehen acht Wagenpferde und sechs Reitpferde mit, letztere für die große Parade, dagegen nur eine Hotequipage, die zur Fahrt von der deutschen Botschaft nach dem Vatikan benutzt werden soll. Am Sonnabend früh trifft der Zug mit dem Personal und den Pferden in Rom ein und werden letztere dort nicht in königlichen Stallungen, sondern in der deutschen Botschaft eingestallt.

Vermischtes.

* **Ueber die Ausbreitung der verschiedenen stenographischen Systeme in Deutschland.** In soweit dieselbe durch die Zahl der stenographischen Vereine und ihrer Mitglieder zum Ausdruck kommt, giebt die neueste Nummer des Neu-Stolzeschen „Magazins der Stenographie“ einen interessanten Aufschluß. Die Gesamtstärke der Vereine und Mitglieder, die für deutsche Systeme wirken, stellt sich danach wie folgt: System Gabelsberger mit 714 Vereinen und 20,048 Mitgliedern, Neu-Stolze 439 V. und 10,919 M., vereinfachte Stenographie System Schrey 195 V. und 3069 M., Stenotachygraphie 143 V. und 2679 M., Koller 168 V. und 2605 M., Arends 101 V. und 2878 M., Faulmann 21 V. und 1800 M., Velten 41 V. und 978 M., Alt-Stolze 9 V. und 911 M., Medes 31 V. und 430 M., Brauns 5 V. und 122 M. Insgesamt sind das über 1858 Vereine mit 45,934 Mitgliedern. Wie man sieht, ist das Gabelsbergerische System an Ausbreitung selbst dem nächstverbreiteten Neu-Stolzeschen weit überlegen. Es liegt das namentlich an der Beliebtheit, deren sich die Gabelsbergerische Kurzschrift in dem Königreich Sachsen und in ganz Süddeutschland erfreut. Es gehören ihr in diesen Theilen Deutschlands nicht weniger als 294 Vereine mit 10,205 Mitgliedern (gegen nur 44 Vereine mit 1267 Mitgliedern Neu-Stolzeschen Systems) an.

* **Seltzamer Klage.** Der Strafsenat des Kammergerichts verhandelte gestern in der Revisionssitzung gegen den Gerichtsvollzieher H., der ein bei einer Pfändung beschlagnahmtes sächsisches Lotterielos zusammen mit anderen Pfandstücken öffentlich versteigert hatte, und dann auf Grund der Strafbestimmungen über den Handel mit Loosen auswärtiger Lotterien angeklagt, aber von der Strafkammer freigesprochen war. Hiergegen hatte die Staatsanwaltschaft Revision eingelegt. Das Kammergericht erachtete einen strafbaren Verlauf nicht für dargethan und wies deshalb die Revision zurück.

* **Eine Edelweiß-Kultur** wurde vor einigen Jahren in der Nähe des ergebirgischen Städtchens Altenberg in einer Höhe von 700 Meter über dem Spiegel der Elbe angelegt. Mit sechs ganz kleinen Edelweissen, die

nur ein bis drei Blüten zeigten, fing man an, und jetzt zählt die Anpflanzung bereits über 200 Edelweißpflanzen in allen Größen. Einzelne der Pflanzen haben in den letzten Jahren 50-60 Blüten aufzuweisen gehabt. Die Fortpflanzung geschah theils durch Steckung, theils durch Samen, welcher besonders in den heißen Jahren 1889 und 1892 vorzüglich zur Keife gelangte.

* **Eine Liebestragödie** bildete den Gegenstand einer Verhandlung vor dem Schwurgerichte zu Stargard, in der als Angeklagter der 28 Jahre alte, noch unbekrante Knecht Rudolph Heinrich Sauer aus Gräbnißfelde erschienen war. Der Thatbestand der Anklage ist nach der „N. St. Ztg.“ folgender: Auf dem Holzstammischen Gute in Gräbnißfelde unterhielt der dort bereits längere Zeit als Knecht im Dienste stehende Sauer mit der 18 Jahre alten Dienstmagd Vertha Friedrich, Tochter des dortigen Stationshalters, ein Liebesverhältnis, welches immer verzerrter wurde, bis im vorigen Herbst Sauer erfuhr, das seine Braut bereits an den Schuhmacher Julius Gollin (zu jener Zeit in Kolberg) versprochen sein sollte. Der enttäuschte Liebhaber konnte sich von der Wahrheit der ihm gemachten Mittheilungen selbst überzeugen, als eine Photographie seines Nebenbuhlers eintraf. Er mußte dann auch noch erfahren, das Gollin, der übrigens die Bekanntschaft der Friedrich schon kurz nach deren Einsegnung in Saagie gemacht, zweimal seiner Braut einen Besuch abgestattet hatte. Seit jener Zeit wuchs in der Brust des Verführers immer mehr die Leidenschaft der Eifersucht, zumal er noch erfuhr, das die Eltern des Mädchens nichts von ihm wissen wollten, und er auch im Dorfe vielfach gehänselt wurde. Verschlimmert auf seinen Gemüthszustand wirkte es jedenfalls noch ein, das er als ein sonst frommer und guter Mensch verschiedene Schauerromane gelesen hatte, in denen von Vergiftungen, Lobschreiben und von Liebeschwüren Belobter und Verdrateter die Rede war. (Ein Mädchen dieser Roman machte während der Verhandlung bei den Geschworenen die Kunde.) So taufte er kurz vor Weihnachten mit seiner Geliebten den Schour aus, das, wer von ihnen Beiden die Treue brechen würde, dies mit dem Leben büßen müsse. Nachdem dann Sauer am Abend des ersten Weihnachtsfestes sich überzeugt hatte, das seine Geliebte die ihm geschworene Treue gebrochen habe, da er sie mit Gollin hatte liebsten sehen, faßte er den Entschluß, seine ungetreue Braut und sich zu tödten. Er kaufte sich zu diesem Zwecke in Jacobshagen einen Revolver sowie Schrotkugeln und füllte dann einen Probeschuß aus. Später wurde ihm jedoch wieder der Mordplan leid, und er suchte des Abends Trost im Lesen der Bibel. Da ereignete sich ein Umstand, der ihn tief kränkte und zur That schreiten ließ. Nachdem er am Morgen des 2. Januar von einer Fahrt zurückgekehrt war, fand er in seiner Stube einen anonymen Brief mit zwei Neujahrskarten vor mit einigen höhnischen Bemerkungen und einer Karikatur, den Kopf eines Mannes mit Görner darstellend. Er bewaffnete sich mit dem geladenen Revolver und schlich der Friedrich nach der Kammer nach, wo die mit Wäsche rollen beschäftigt war. Noch einmal näherte er sich seiner Geliebten, um den letzten Abschiedskuß zu erhalten, doch er wurde schände abgewiesen. Nun gab er in geringer Entfernung zwei Schüsse ab, von welchen einer die Brust, ein anderer den Kopf des Mädchens traf. Mit dem Aufschrei „Rudolph!“ kam die Friedrich zusammen. In einem dicht dabei befindlichen Hofstall ver suchte dann der Mörder durch einen Schuß in den Mund seinem Leben ebenfalls ein Ende zu machen, wurde aber durch das rechtzeitige Hinzukommen von Leuten daran verhindert. Die schwerverletzte Vertha Friedrich war am Morgen des dritten Tages nach der That infolge der erhaltenen Wunden gestorben. Die Geschworenen bejahten die Schuldsfrage, und der Angeklagte wurde wegen Mordes zum Tode verurtheilt.

* **Aufgefundene Leiche.** Wie der „Balliser Vote“ meldet, fanden Ziegenhirten vor einigen Tagen hoch in den Bergen über St. Nikolaus (Ballis) die Leiche eines seit nahezu 1 1/2 Jahren vermissten 21-jährigen Fräuleins aus Altona (Deutschland). Daselbe wollte am 14. Juli 1891, während ihre Angehörigen die Bahn benutzten, die Straße St. Miklaus-Kalpetran allein zu Fuß zurücklegen, scheint aber einen Seitenweg eingeschlagen zu haben, immer höher ins Gebirg gestiegen, über einen Abhang hinabgeköllert und am Fuße eines vier Meter hohen Felsens liegen geblieben zu sein. Alle damals gemachten Nachforschungen waren erfolglos, so das man annehmen mußte, die auf unerklärliche Weise verschwundene Tochter müsse in die hochangesehene Wirt gefallen sein. Aber auch die später bei niedrigerem Wasserstande vorgenommenen Untersuchungen des felsigen Flußbettes förderten die Verlorene nicht zu Tage. Die endlich nach Jahr und Tag zufällig aufgefunden Leiche, deren Identität durch die Kleider und das Monogramm im Taschentuche von der Gerichtsbehörde festgestellt werden konnte, lag an besagtem Orte unter einer Erde, das Haupt aufwärts gefehrt, mit der Linken den Rücken stützend und mit der Rechten gegen ein Vormärtsrutschen sich hemmend, mit drei gebrochenen Rippen und mit gespaltenem Unterleifer, unkenntlich und zum Stehen eingetrocknet. Zweifelsohne hat die Unglückliche noch längere Zeit nach ihrem Sturze gelebt und ist dann eines entsetzlichen Todes gestorben. Auf der Leiche fanden sich Schmuckgegenstände und 400 Francs an Baar und in Banknoten. Telegraphisch benachrichtigt, holte ein Bruder am letzten Mittwoch die verloren geglaubten Ueberreste der lange betrauerter Schwester heim.

* **Seltzamer Tod.** Aus Grotta in Böhmen wird gemeldet: In denachbarten Bergwalde erkrankte am 5. d. M. der Landwirth Neumann einem seiner Diensthunde Honig und legte das Stuch einer vollen Wunde bei Seite, um es seiner zur Zeit nicht anwesenden Gattin aufzuheben. Als diese Abends nach Hause zurückkehrte, führte sie die Wunde zum Wunde, um — wie sie öfter gethan — den Honig aus der Wunde zu saugen. Bitterlich verpürte sie einen stechenden Schmerz im Schilde; eine noch in der Helle verborgene Biene war von ihr mit dem Honig verschluckt worden und hatte sie gestochen. Trotzdem sehr bald ärztliche Hülfe geholt wurde,

konnte die Frau nicht mehr gerettet werden. Die Halstheile schwoilen in kurzer Zeit so an, daß die Frau den Erstickenstod erlitt.

* Die brasilianische Briefmarke bezieht am 1. Juli 1894 ihr 50-jähriges Jubiläum. Ein brasilianische Zeitschrift für Briefmarkensammler fordert die Regierung auf, zur Feier des Tages neue Briefmarken von einem mehr nationalen Charakter auszugeben an Stelle der jetzigen, die weder den geringsten künstlerischen Werth, noch die mindeste patriotische oder nationale Bezeichnung tragen. Die Marken sollten entweder die Bildnisse verdienter Patrioten tragen, oder an nationale Ereignisse erinnern. Den künstlerischen Unwerth der brasilianischen Briefmarken wird wohl Niemand abstreiten; besonders die Marken zu 100 Reis sind Muster von Geschmacklosigkeit in Zeichnung und Färbung.

* Humoristisches. Sein Bedauern. Richter: „Angeklagter, es ist doch ionderbar, daß Sie die Waare stohlen und die mit Geld angefüllte Kassette unberührt lassen.“ — Angeklagter: „Ach, Herr Richter, halten Sie mir doch das nicht auch noch vor; meine Frau hat schon genug darüber geschimpft.“ („Luk. Bl.“)

Aus dem Gerichtssaal.

o. Wiesbaden, 18. April. In der heutigen Strafkammer-Sitzung kamen noch folgende Fälle zur Verhandlung: In der Nacht zum 12. September v. J. war die Tagelöhnerin Christine Sch. aus Mainz mit dem Sohne ihrer Schwester in einen heftigen Wortwechsel gerathen, daß der Nachwächter Veranlassung nahm, einzuschreiten. Die Sch. soll sich nun dadurch, daß sie den Nachwächter gefoßen, des thätlichen Widerstands schuldig gemacht haben. Das Schöffengericht vermochte aber in ihrer Handlungsweise einen Widerstand nicht zu finden und erkannte auf Freisprechung. Die Berufung der Staatsanwaltschaft hiergegen wurde verworfen. — Wegen Vergehens gegen das Personenstandsgeß hat sich der 21 Jahre alte Schreinergehilfe Karl M. von hier zu verantworten. Er verbeirathete sich am 24. Mai v. J., und am 30. Mai veränderte er den Verheiratheten nach am 26. Februar 1891 geborenen unehelichen Kindes seiner Frau dadurch, daß er entgegen der Wahrheit, bei dem Standesbeamten erklärte, das Kind wäre sein eigenes. Unter Zuhilfenahme milderer Umstände wird M. mit 3 Tagen Gefängnis bestraft. Es soll in solchen Fällen nicht selten vorkommen, daß Ehefrauen, allerdings in dem entschuldbaren Bestreben, ihrem Eide einen christlichen Namen zu verschaffen, gewissenlos genug sind, ihre Männer zu solchen irreführenden Vergehen, das ja nicht immer aufgedeckt wird, zu überreden. — Der Förster a. D. Theodor M. aus Mettershausen, hier wohnhaft, ist wegen Betrugs in zwei Fällen vom Schöffengericht hier zufällig zu einer in Rüdelsheim wegen des gleichen Vergehens gegen ihn erkannten Strafe von 4 Monaten zu insgesammt 9 Monaten Gefängnis und 2 Jahren Ehrverlust verurtheilt worden. M. ist schon mehrfach wegen Betrugs zum Theil mit längerer Freiheitsstrafe belegt und deshalb auch seines Amtes als Kommunalförster entsetzt worden. In den vorliegenden Fällen hat er hiesige Herrschaften durch die falsche Vorpiegelung, einmal, er habe Geld zu erwarten, das andere Mal, er bedürfte, um eine Anstellung im Elsaß anzutreten, des Reisegeldes, zur Vergabe von 8 M. und 25 M. zu bestimmen genöthigt. Die Berufung der Staatsanwaltschaft gegen das schöffengerichtliche Urtheil wurde als unbegründet verworfen, dagegen gab die Strafkammer der Berufung des M. statt, hob das erste Urtheil auf und verurtheilte ihn wegen Betrugsversuchs in zwei Fällen unter Einrechnung der früher erkannten 4 Monate zu insgesammt 6 Monaten Gefängnis.

Briefkasten.

(Anfragen können nur dann berücksichtigt werden, wenn denselben die letzte Adressen-Nummer beiliegt.)

Alter Passauer. Durch die Beförderung des Erbgroßherzogs Friedrich von Baden zum General-Lieutenant und Commandeur der 29. Division verlegt derselbe seinen Wohnsitz nach Freiburg i. B.

Lokales (Nachtrag).

o. Die größeres evangelische Kirchengemeinde-Vertretung hielt gestern im Wahlsale des neuen Rathhauses eine Sitzung. Bei Feststellung der Präsenzliste bemerkt der Vorsitzende, Herr Pfarrer Bickel, daß ein hiesiger Großkaufmann aus der Gemeinde-Vertretung der Marktkirchengemeinde und bald darauf mit seiner Frau aus der evangelischen Kirche überhaupt ausgetreten sei. — Die Kirchenrechnung für das Jahr 1891/92 ist auf Veranlassung des Gesamtkirchenvorstandes von dessen Mitgliede Herrn Georgi vorgeprüft worden. Derselbe hat zu weitestgehenden Reklamationen keinen Anlaß gefunden. Die Finanz-Kommission des Vorstandes hat ebenso wie die Rechnungs-Prüfungs-Kommission Alles richtig befunden. Herr Georgi hat über das Vermögen der Gesamtkirchengemeinde eine Zusammenstellung gefertigt, deren Hauptzahlen er zur Kenntniß der Versammlung bringt. Darin ist der Werth der Gebäude nach der Abschätzung für die Brandversicherung mit 1,104,390 M., derjenige der Grundstücke nach geringer Lage mit 560,193 M. 33 Pf., eingestellt. Als Hypothekendarlehen sind 277,188 M. 59 Pf. aufgelistet. Unter Hinzurechnung der Verträge für Effekten und Mobilien beträgt das genannte Aktiv-Vermögen 1,991,855 M. 12 Pf. Nach Abzug der Schulden von 498,760 M. verbleibt ein reines Vermögen von 1,493,125 M. 12 Pf. — Es folgt die Verathung über den Rechnungs-Überschlag für das Etats-Jahr 1893/94. Derselbe balancirt in Einnahme und Ausgabe mit 899,378 M. 57 Pf. Zur Befriedigung der Bedürfnisse ist die Erhebung von 13 pCt. Kirchensteuer erforderlich. Dieselbe ist mit 146,817 M. 18 Pf., gegen 184,215 M. 38 Pf., im Budget eingestellt. Neu vorgesehn sind 1000 M. für Anschaffung von Traubibeln, welche den Brautpaaren zum Geschenk gemacht werden sollen.

Herr Pfarrer Bickel bemerkt dazu, daß der Kirchenvorstand beschlossen habe, für diesen Zweck eine Opferbüchse aufzustellen. Herr L. D. Jung stellt den Antrag auf Streichung dieses Postens, zieht denselben aber, nachdem von verschiedenen Seiten dagegen Widerspruch erhoben worden war, wieder zurück. Das Budget ist von der Finanz-Kommission des Vorstandes, für welche Herr F. Straßburger berichtet, und von der Kommission der Gemeindevertretung, Namens welcher Herr Gottwald berichtet, geprüft worden. Die unwesentlichen Aenderungen der letzteren Kommission werden abgelehnt, und der Voranschlag wird unverändert genehmigt. Für den Neubau der Kirche sind 230,000 M. eingestelt, die auf dem Wege der Anleihe beschafft werden sollen. — Herr Pfarrer Bickel macht die Mittheilung, daß Seine Königl. Hoheit der Großherzog von Luxemburg auf eine Eingabe der Bau-Kommission hin 2000 M. für Sculpturen an der dritten Kirche geschenkt habe. Dem Danke hierfür Seitens des Vorstandes schließt sich die Gemeinde-Vertretung an. — Namens der Bau-Kommission berichtet sodann Herr Pfarrer Beesenmeyer über die Glockenfrage und über eine eventuelle Ueberschreibung des Voranschlags durch eine andere Art der Bedachung. Hinsichtlich der Glockenfrage hat die Bau-Kommission in Uebereinstimmung mit dem Kirchenvorstand beschlossen, keine Bronze-Glocken, sondern Gußstahl-Glocken zu beschaffen, da die Entwicklung der Technik so weit vorgeschritten ist, daß nur noch Gußstahl-Glocken Verwendung finden. Dieselben stellen sich um 1/3 billiger. Das Geläute würde aus Bronze 25,000 Mark, aus Gußstahl 13,564 Mark kosten. Alle Bedenken gegen Gußstahl seien in Wegfall gekommen, nachdem Herr Geheimrath Ogen über 30 der besten Referenzen aus Berlin vorgelegt habe. Die 24 neuen Berliner Kirchen hätten alle Gußstahl-Glocken. Um ein harmonisches Ineinanderklingen mit den anderen hiesigen Glocken zu erzielen, habe man sich auf ein Geläute eis-eis geneigt. Das Bochumer Gußstahlwerk hat drei Offerten gemacht. Das von der Kommission ausgewählte Geläute, welches eine ganze Terze tiefer klingt, als das Marktkirchengeläute, und drei Glocken von 2 Meter 20 Centimeter, 1 Meter 85 Centimeter und 1 Meter 49 Centimeter Durchmesser hat, kostet 13,564 M. Nach längerer Diskussion, in welcher auch Bedenken gegen die Gußstahl-Glocken geltend gemacht wurden, stimmte die Versammlung dem Antrage des Herrn Lehrers Höfer, auf Wahl einer aus Technikern und Musikern bestehenden Kommission zur Vorprüfung der Glockenfrage zu und wählte als Mitglieder dieser Kommission die Herren Direktor Dr. Kaiser, Lehrer Höfer, Kaufmann Auer, Stadtrath Steinkauler und Baurath Winter. — Bezüglich der Aenderung der Bedachung hat Herr Baurath Ogen vorgeschlagen, die ornamentalen Theile, anstatt wie vorgesehn aus Zink aus Kupfer herstellen zu lassen. Die Vergütung ist zu 6766 M. 29 Pf. veranschlagt. Je nach der Ausdehnung der Kupferverwendung würde sich diese Summe auf 13,256 M. 88 Pf. oder 15,270 M. oder 18,578 M. erhöhen. Die Kommission befürwortet die Verwendung von Kupfer, stellt aber keinen bestimmten Antrag auf Erhöhung des Voranschlags, da eine zwingende Nothwendigkeit nicht vorliegt. Auf Antrag des Herrn Rechtsanwalts v. G. wird auch dieser Vorschlag zur Vorprüfung einer Kommission überwiesen und zu Mitgliedern derselben die Herren Ingenieur Philippi, Hosschornsteinsgermeister H. Meier und Professor Dr. H. Fresenius gewählt. Die Kommissionen werden am nächsten Montag mit Herrn Baurath Ogen berathen.

= Ein Zusammenstoß zwischen der Dampfhaube und dem Fuhrwerk eines hiesigen Möbelfabrikanten fand gestern Vormittag in der Wiesbadenerstraße vor Biedrich statt. Der Kutcher hatte die Nacht über das Pferd verloren, und dasselbe rannte infolge dessen direkt auf die heranbraunende Straßenbahn zu. Der Geistesgegenwart des Lokomotivführers ist es zu danken, daß es bei einer starken Carambolage blieb, bei der die beiden Wagen der Straßenbahn durch den Anprall des Fuhrwerks beschädigt wurden.

Geldmarkt.

Coursbericht der Frankfurter Effecten-Societät vom 18. April, Abends 5 1/2 Uhr. Credit-Actien 299 1/2, Deconto-Commanbit 186.80—187.20—187, Lombarden 85 1/2, Gotthardbahn-Actien 159.20, Laurahütte-Actien 107.80, Bochumer 124.30, Gelsenkirchen 140.45, Harpener 130.90, 3% Portugiesen —, Schweizer Central 119.40, Schweizer Nordost 112.50, Schweizer Union 76.—, Dresdener Bank 145.50, Darmstädter Bank 140.30, Banque Ottomane 118.10, Ital. Mittelmeer —, Meridional 134.50, Berliner Handelsgesellschaft 143.80. — Tendenz: schwach.

Geschäftliches.

Doering's Seife mit der Gule ist nicht allein die beste zur Erhaltung eines schönen Teints, einer zarten, weißen Haut, sondern auch durch die ungewöhnlich geringe Abnutzung im Gebrauche der Parfamien resp. billigsten eine. Der Wohlstand der gesamten deutschen Frauenwelt ist sie deswegen geworden, weil sie bewirkt, was sie verspricht. Ihr Fettsgehalt, ihre Reinheit, ihre Milde, der Anschlag aller scharfseifigen Zusatzstoffe, alles dies vereint sich zu einer Gesamt-Wirkung und diese ist: verschönernd, verjüngend, erfrischend auf Teint und Haut. Wer Doering's Seife mit der Gule dauernd zum Gebrauche erwählt, thut den besten Griff, um die Pflege der Haut zu cultiviren und die Schönheit und jugendliches Aussehen auch im Alter zu erhalten. Doering's Seife mit der Gule ist überall à 40 Pf. pro Stück käuflich. 108

Coursbericht des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 13. April 1893.

Reichsbank-Disconto 3%.

(Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.)

Frankf. Bank-Disconto 8%.

Zf.	Staatspapiere.	5.	Mex. Eisenb.-Ob. 70.	4.	Raab-Oedenb. ult.	49.42	Zf.	Prior-Obligation.	4.	Fkf.Hyp. S.XIV. 104.
1.	Dtsch.Reichs-A. 108.	5.	408r 25.60	4 1/2	Reichenb.-Pard. 166.62	5.	Albrecht Gold 106.20	3 1/2	Hyp.-Crd.-V. 102.20	
3 1/2	» 101.30			4 1/2	Gotthard-Bahn 159.70	4.	» Silber fl. 101.	4 1/2	Ldw.Oredbk.Fkf. 103.	
3.	» 87.			4.	Jura-Simpl. Pr.-A. —	4.	» West Sib. fl. 84.	4.	Hyp.-Bk.i.Hb. 101.	
4.	Pr. cons. St.-Anl. 107.75	4.	Frankf. M. Lit. R. 103.75	4.	» St.-A. gar. 119.80	4.	» Gold 112.30	3 1/2	Meining.Hyp.-B. 101.30	
3 1/2	» 101.30	3 1/2	» N & Q 100.	4.	Schweiz. Central 76.36	4.	» Nordost 102.	4.	Nass.Ldbk.Lit.G. 103.20	
3.	» 87.	3 1/2	» S 100.	4.	» Verein. Schweiz. 76.36	4.	» stfr. 105.	3 1/2	» J F H K L 99.60	
4.	Bad. St.-Obl. 105.	3 1/2	» T. v. 91 100.	4.	Ital. Mittelmeer 135.50	4.	Franz-Josef Sib. fl. 83.60	3 1/2	» Lit. M 100.20	
4.	» v. 1886 108.45	3 1/2	Darmstadt 98.	4.	» Meridionales 65.50	4.	Gal.C.-Ldw. 1890 99.35	4.	Pfalz. Hyp.-Bk. 97.60	
3 1/2	» v. 1892 101.40	3 1/2	Heidelberg. 1890 —	4.	» Westsilianer 75.90	5.	Oest.Localb.Gld. 103.20	3 1/2	Pr.Bd.-Cr.-A.-B. 101.70	
4.	Bayer. 107.35	3 1/2	Karlsruhe 1886 —	4.	Russ. Südwest 70.10	5.	» Nordwest 91.	4.	» Central-B.-Cr. 103.50	
3 1/2	Hambg. St.-Rte. 98.65	3 1/2	Mainz 86 u. 88 97.60	4.	Luxemb. Pr.-Henri 70.10	5.	» Lit. A. Sib. fl. 81.	3 1/2	» Comm.-Oblig. 96.95	
3.	» v. 1886 86.80	4.	Mannheim 1890 —	4.		5.	» Süd. Lomb.Gd. 105.05	3 1/2	» Hyp.-B. div. Sr. 97.50	
4.	Hessische Obl. 105.90	4.	Wiesbaden 1887 98.20			5.	» » » » 98.65	3 1/2	Rhein.Hyp.-Bk. 102.60	
3.	Sächsische Rte. 87.30	4.				5.	» » » » 65.90	3 1/2	Süd.B.-Cd. Mch. 102.55	
4.	Wrttb.Obl. 75-80 105.15	5.	Bukarest —			5.	» » » » 108.50	3 1/2	» » » » 98.70	
4.	» 81-83 106.35	5.	1888 —			5.	» » » » 101.85	3 1/2	» » » » 82.05	
4.	» 85-87 105.15	5.	Lissabon 2000r 53.40			5.	» » » » 84.75	3 1/2	» » » » 80.40	
4.	» v. 1891 107.40	5.	400r 58.40			5.	» » » » 82.05	3 1/2	» » » » 81.75	
3 1/2	» 88 u. 89 101.40	5.	Neapel St. gar. Le. 86.50			5.	» » » » 109.85	3 1/2	» » » » 100.55	
4.	Schwed. Obl. 104.65	5.	Rom Ser. II-VIII 85.75			5.	» » » » 70.90	3 1/2	» » » » 82.80	
3 1/2	» 97.45	5.	Zürich 1889 Fr. 99.50			5.	» » » » 101.85	3 1/2	» » » » 90.20	
3.	» 87.95	5.	Pr. Buenos-Air. 35.50			5.	» » » » 82.05	3 1/2	» » » » 58.35	
3 1/2	Schweiz. Eidg. 80Fr. 106.60	5.	Stadt Buenos-Air 59.			5.	» » » » 80.40	3 1/2	» » » » 81.75	
5.	Griech. G.-A. v. 90 64.60					5.	» » » » 109.85	3 1/2	» » » » 100.55	
5.	» kl. 64.60					5.	» » » » 72.40	3 1/2	» » » » 82.80	
4.	» v. 87 63.					5.	» » » » 68.50	3 1/2	» » » » 81.75	
3 1/2	Holländ. Obl. 101.30					5.	» » » » 79.50	3 1/2	» » » » 101.85	
5.	Ital. Rente cpt. Lire 93.15					5.	» » » » 148.	3 1/2	» » » » 90.20	
5.	» ult. 93.					5.	» » » » 111.	3 1/2	» » » » 58.35	
5.	» 10000r 93.15					5.	» » » » 72.40	3 1/2	» » » » 58.45	
5.	» kleine 93.80					5.	» » » » 68.50	3 1/2	» » » » 91.40	
3.	» 58.15					5.	» » » » 132.40	3 1/2	» » » » 64.85	
4.	Oest. Gold-Rte. fl. 98.15					5.	» » » » 223.50	3 1/2	» » » » 82.80	
4.	» St.-E.-O. (Elis.) 100.10					5.	» » » » 97.10	3 1/2	» » » » 86.65	
4 1/2	» Sib.-Rte. Juli 82.					5.	» » » » 180.	3 1/2	» » » » 61.20	
4 1/2	» » April 82.10					5.	» » » » 67.40	3 1/2	» » » » 61.40	
4 1/2	» Pap.-Rte. Febr. —					5.	» » » » 262.	3 1/2	» » » » 101.95	
4 1/2	» » Mai 82.10					5.	» » » » 192.	3 1/2	» » » » 103.55	
4 1/2	Portug. St.-Anl. 30.70					5.	» » » » 64.50	3 1/2	» » » » 80.20	
3.	» äuss. Schuld 22.70					5.	» » » » 318.	3 1/2	» » » » 95.30	
3.	» kleine St. 22.80					5.	» » » » 187.	3 1/2	» » » » 94.35	
5.	Rum.amort.Rte. Fr. 99.10					5.	» » » » 109.	3 1/2	» » » » 99.90	
5.	» kl. 99.60					5.	» » » » 76.	3 1/2	» » » » 95.35	
5.	» v. 1892 97.90					5.	» » » » 216.	3 1/2	» » » » 92.50	
4.	» am. 1890 84.90					5.	» » » » 77.50	3 1/2	» » » » 29.	
4.	» innere Lei 84.50					5.	» » » » 159.80	3 1/2	» » » » 99.10	
4.	» äuss. 84.60					5.	» » » » 123.40	3 1/2	» » » » 184.80	
5.	Russ. II. Orient Rbl. 67.					5.	» » » » 101.80	3 1/2	» » » » 126.	
5.	III. Orient 68.					5.	» » » » 86.10	3 1/2	» » » » 89.	
4.	» Cons. v. 1890 98.					5.	» » » » 114.90	3 1/2	» » » » 109.80	
4.	» Eisb.-A. I-II 99.40					5.	» » » » 67.80	3 1/2	» » » » 130.	
5.	Serb. anor. G.-R. 78.90					5.	» » » » 190.	3 1/2	» » » » 108.70	
5.	» Tabak-Rente 79.20					5.	» » » » 88.30	3 1/2	» » » » 106.15	
5.	» St.-E.-Obl. Afr. 81.20					5.	» » » » 86.10	3 1/2	» » » » 108.70	
5.	» » B 77.80					5.	» » » » 89.	3 1/2	» » » » 84.30	
4.	Spanier cpt. Ps 67.60					5.	» » » » 109.80	3 1/2	» » » » 108.70	
4.	» ult. 67.50					5.	» » » » 67.80	3 1/2	» » » » 98.40	
4.	» kl. 67.60					5.	» » » » 130.	3 1/2	» » » » 115.50	
4 1/2	Türk. Egypt.-Tr. 100.60					5.	» » » » 115.	3 1/2	» » » » 78.70	
5.	Türk.Zoll.-O. cpt. 96.45					5.	» » » » 96.20	3 1/2	» » » » 101.40	
5.	» » 20 —					5.	» » » » 50.	3 1/2	» » » » 121.75	
5.	» » ult. 96.25					5.	» » » » 93.50	3 1/2	» » » » 64.10	
5.	» Fund. v. 88 94.15					5.	» » » » 77.50	3 1/2	» » » » 113.20	
4.	» priv. v. 1890 89.					5.	» » » » 193.75	3 1/2	» » » » 114.70	
4.	» cons. 78.60					5.	» » » » 88.30	3 1/2	» » » » 104.	
1.	» conv. Lit. B 35.85					5.	» » » » 115.	3 1/2	» » » » 79.80	
1.	» » D 22.35					5.	» » » » 96.20	3 1/2	» » » » 92.50	
4.	Ung. Gld.-Rt. cpt. fl. 96.80					5.	» » » » 150.50	3 1/2	» » » » 108.60	
4.	» » ult. 96.60					5.	» » » » 50.	3 1/2	» » » » 112.60	
4.	» » fl. 500 97.25					5.	» » » » 93.50	3 1/2	» » » » 101.20	
4.	» » fl. 100 97.65					5.	» » » » 191.	3 1/2	» » » » 26.70	
4 1/2	» Eis.-Al. Gld. 103.70					5.	» » » » 54.	3 1/2	» » » » 92.50	
4 1/2	» » Silb. 85.10					5.	» » » » 128.	3 1/2	» » » » 94.70	
5.	» Pap.-Rte. —					5.	» » » » 63.50	3 1/2	» » » » 108.60	
4 1/2	» Inv.-Al. v. 88 101.10					5.	» » » » 182.10	3 1/2	» » » » 112.60	
4.	» Grundrent. 81.90					5.	» » » » 87.	3 1/2	» » » » 101.20	
5.	Argent. v. 1887 Pes 46.95					5.	» » » » 65.80	3 1/2	» » » » 26.70	
4 1/2	» v. 88 innere 39.50					5.	» » » » 140.60	3 1/2	» » » » 92.50	
4 1/2	» v. 88 äuss. 40.90					5.	» » » » 141.50	3 1/2	» » » » 97.50	
4 1/2	Chilen. Gld.-Anl. 87.90					5.	» » » » 137.50	3 1/2	» » » » 102.30	
5 1/2	Chin. Staats-Anl. 106.80					5.	» » » » 42.10	3 1/2	» » » » 98.05	
4.	Un.-Egypt.-A. cpt. 101.10					5.	» » » » 49.	3 1/2	» » » » 103.	
4.	» » ult. —					5.	» » » » 166.90	3 1/2	» » » » 98.30	
3 1/2	Priv. Egypt.-Anl. 96.85					5.	» » » » 166.90	3 1/2	» » » » 101.65	
6.	Mexik. St.-Anl. 81.40					5.	» » » » 109.30	3 1/2	» » » » 102.40	
6.	» 2040r 81.40									
6.	» 408r —									

Die heutige Morgen-Ausgabe umfasst 36 Seiten.